



Stadt Brandenburg an der Havel
DER OBERBÜRGERMEISTER

Entwurf Haushaltsplan 2022/2023

SVV-Vorlage
Nr. 320/2021

www.stadt-brandenburg.de

Foto: Stadt Brandenburg an der Havel / Peter Reck

Inhaltsübersicht

zum Haushaltsplan der Stadt Brandenburg an der Havel für das Haushaltsjahr 2022 und 2023

Teil I

1 Haushaltssatzung

**2 Vorbericht
(§ 3 Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung mit § 10 Kommunale Haushalts- und
Kassenverordnung - KomHKV)**

3 Haushaltssicherungskonzept

4 Anlagen

1 Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

2 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten, der Rücklagen und der Rückstellungen

2.1 Verbindlichkeitenübersicht

2.2 Rücklagenübersicht

2.3 Rückstellungsübersicht

3 Übersicht über die Sonderposten und die veranschlagten Erträge aus der Auflösung der Sonderposten

4 Übersicht über die Erträge und Aufwendungen aus allgemeinen Umlagen und Sozialtransferleistungen

5 Übersicht über die Ergebnisentwicklung unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren

6 Übersicht über die gebildeten Budgets

7 Investitionsprogramm

Stellenplan

Jugendförderplan

Wirtschaftspläne

Teil II

Haushaltsplan

Stadt Brandenburg an der Havel

Haushaltssatzung
2022/2023

Stadt Brandenburg.
Leben an der Havel

Haushaltssatzung der Stadt Brandenburg an der Havel für die Haushaltsjahre 2022 und 2023

Aufgrund der §§ 65 und 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBL. I. S. 286), in der derzeit geltenden Fassung, wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom folgende Satzung erlassen:

§ 1 - Festsetzung des Haushaltsplanes

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre **2022** und **2023**

wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	324.977.600 EUR	324.368.900 EUR
--------------------------	-----------------	-----------------

ordentlichen Aufwendungen auf	329.314.100 EUR	337.745.600 EUR
-------------------------------	-----------------	-----------------

außerordentlichen Erträge auf	0 EUR	0 EUR
-------------------------------	-------	-------

außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR	0 EUR
------------------------------------	-------	-------

2. im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	335.116.000 EUR	339.808.500 EUR
------------------	-----------------	-----------------

Auszahlungen auf	326.648.800 EUR	340.356.400 EUR
------------------	-----------------	-----------------

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	318.729.400 EUR	318.251.100 EUR
---	-----------------	-----------------

Haushaltssatzung 2022/2023 Brandenburg an der Havel

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	308.153.100 EUR	316.291.200 EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	16.271.600 EUR	20.021.500 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	16.423.700 EUR	21.079.700 EUR
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	115.000 EUR	1.535.900 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.072.000 EUR	2.985.500 EUR
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EUR	0 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EUR	0 EUR

§ 2 - Festsetzung der Kreditermächtigung für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird im Haushaltsjahr 2022 auf 115.000 EUR und im Haushaltsjahr 2023 auf 424.400 EUR festgesetzt.

§ 3 - Festsetzung des Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird im Haushaltsjahr 2022 auf 14.384.500 EUR und im Haushaltsjahr 2023 auf 8.397.300 EUR festgesetzt.

§ 4 - Festsetzung der Realsteuerhebesätze

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 wie folgt festgesetzt:

	2022	2023
1. Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	400 v. H.	400 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	530 v. H.	530 v. H.
2. Gewerbesteuer	450 v. H.	450 v. H.

§ 5 - Festsetzung der Wertgrenzen

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Stadt Brandenburg an der Havel von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 100.000 EUR festgesetzt.

2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 50.000 EUR festgesetzt.

3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf Beträge über 200.000 EUR festgesetzt.

Bei unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet bei Beträgen bis einschließlich 50.000 EUR der Kämmerer und bis einschließlich 200.000 EUR der Hauptausschuss.

Statistische Veränderungen sowie zusätzliche zahlungsunwirksame Aufwendungen, die durch damit im Sachzusammenhang stehende zahlungsunwirksame Erträge gedeckt werden können, sind hiervon nicht berührt. Diese können grundsätzlich vom Kämmerer entschieden werden. Dies bezieht sich auch auf pflichtige Zuführungen und Inanspruchnahmen von Rückstellungen nach § 48 KomHKV (z.B. wegen Gebührenüberdeckungen, unterlassener Instandhaltung, Rekultivierung Deponie) bis zu einem Betrag von 500.000 EUR.

4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen ist, werden bei:
- a) der Erhöhung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Fehlbetrages um 3.000.000 EUR und
 - b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 5.000.000 EUR
- festgesetzt.

§ 6 - Festsetzung zum Haushaltssicherungskonzept

Es wird davon ausgegangen, dass der Gesamtfehlbetrag durch in den Vorjahren erzielte Ergebnisüberschüsse abgebaut und der materielle Haushaltsausgleich damit erreicht wurde. Dieser Zustand ist jedoch durch die weitere Umsetzung eines Haushaltssicherungskonzeptes zu stabilisieren.

§ 7 - Festsetzung des Höchstbetrages der Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 60.000.000 EUR festgesetzt.

§ 8 - Budgetregeln

1. Bildung von Teilhaushalten

Im Sinne des § 6 KomHKV ist der Haushalt nach dem vom Ministerium des Innern bekannt gegebenen Produktrahmen gegliedert worden. Für jedes Produkt wurden ein Teilergebnis- und ein Teilfinanzhaushalt aufgestellt. Die Teilhaushalte bilden ein Budget.

Die Aufwendungen und Auszahlungen innerhalb eines Budgets sind deckungsfähig, wenn nichts anderes festgelegt ist. Über die Deckungsfähigkeit der einzelnen Ansätze kann die Kommune nach § 23 Abs. 1 KomHKV eigene Festlegungen treffen.

2. Deckungsfähigkeit

Die Stadt Brandenburg an der Havel wird die Deckungsfähigkeit innerhalb der Budgets zunächst schrittweise umsetzen. Für jedes Produkt/ jeden Teilhaushalt werden gemäß § 23 Abs. 2 KomHKV grundsätzlich die folgenden zwei Deckungskreise gebildet:

- Kontengruppe 52+54+55 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige ordentliche Aufwendungen sowie Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
- Kontengruppe 53 - laufende Transferaufwendungen

Dies entspricht im Ergebnishaushalt den gleichnamigen Gliederungspunkten:

- Position 13+16+20 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige ordentliche Aufwendungen sowie Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
- Position 15 - laufende Transferaufwendungen

Die Deckungsfähigkeit gilt gleichzeitig für entsprechende Auszahlungen im Finanzhaushalt. Ausnahmen von den Deckungskreisen werden unter Punkt 3 und 4 dargestellt.

Zudem sind Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen, die aus zweckgebundenen Erträgen und Einzahlungen gedeckt werden, bis zu dieser Höhe von der Deckungsfähigkeit ausgenommen. Bereits durch Rechtsgeschäfte gebundener, aber noch nicht fälliger Aufwand darf nicht zur Deckung eingesetzt werden.

Mehrerträge und Minderaufwendungen bei nichtzahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen dürfen nicht zur Deckung zahlungswirksamer Erträge und Aufwendungen eingesetzt werden.

Die Organisationsstruktur der Stadt Brandenburg an der Havel folgt der vorgegebenen Produktgliederung nicht vollständig. Es besteht jedoch die Möglichkeit, für funktional begrenzte Aufgabenbereiche, Produkte unterschiedlichster Produktbereiche zu Budgets entsprechend der Organisationsstruktur gemäß § 6 Abs. 3 KomHKV durch Vermerk (Beschluss der SVV und technische Umsetzung) zusammenzufassen. Die Budgets sind jeweils einem bestimmten Verantwortungsbereich zuzuordnen (siehe Anlage zum Haushaltsplan „Übersicht über die gebildeten Budgets“).

3. Verwaltungsübergreifende Sonderbudgets

Ausgenommen von der o.g. Deckungsfähigkeit sind Konten, die in spezielle Deckungskreise (Sonderbudgets) eingebunden sind:

PERSONAL:	zahlungswirksame Personal- und Versorgungsaufwendungen (Kontenart 501 bis 504, 511 bis 514 sowie die Konten 54110020 Dienstjubiläen und 54110040 Personalnebenaufwendungen), ausgenommen sind hiervon fachspezifische Personalaufwendungen, wie z.B. Honorare 50190020 oder Künstlersozialkasse 50390010
PERSONAL_RST:	zahlungsunwirksame Personal- und Versorgungsaufwendungen (Kontenart 505 bis 509 und 515 bis 517)
BFD_FSJ:	Beschäftigungsentgelte (auch FSJ) und Aufwendungen für Leistungen im Bundesfreiwilligendienst (Konten 50190010, 50190030, 52610040 und 54110070)
FERNMELDE:	Fernmeldegebühren 54310020, 54310027
PORTO:	Portogebühren 54310030 (ohne Botendienste), 54310037
UNTERH_RST:	zahlungsunwirksame Aufwendungen für Unterhaltungsrückstellungen (Konten 52120000 bis 52170020)
SONST_RST:	zahlungsunwirksame Aufwendungen für sonstige Rückstellungen (Konten 5494)

INTERN:	interne Leistungsbeziehungen (Konto 58110000)
ABSCHREIBUNGEN:	Abschreibungen auf Anlagenvermögen (Kontenart 571, 572, 574), Auflösung der investiven Zuschüsse (Konten 53100010, 53100012, 53110010, 53110012, 53120010, 53120012, 53130010, 53130012, 53140010, 53140012, 53150020, 53150022, 53150040, 53150042, 53150060, 53150062, 53160010, 53160012, 53170010, 53170012, 53180030, 53180032)
FORDERUNGSVERLUSTE:	Aufwendungen aus Forderungsverlusten (Kontenart 573)

4. Fachbereichsinterne Sonderbudgets

In jedem Fachbereich werden die folgenden Deckungskreise gemäß § 23 Abs. 2 KomHKV gebildet:

MIETE_BK:	Mieten und Betriebskosten an den Eigenbetrieb GLM bilden je Fachbereich ein Budget (Konten 52310010, 52310017, 52410010, 52410017)
AF_RK:	Aus- und Fortbildung sowie Reisekosten bilden je Fachbereich ein Budget (Konten 52610010, 52610017, 54110010 und 54110017)

Verantwortlich für das jeweilige Budget ist der zuständige Fachbereichsleiter.

5. Investitionsbudgets

Für jedes Produkt wird mindestens ein Investitionsbudget gebildet (Kontengruppe 78).

6. Bewirtschaftungsregeln

- Gemäß § 23 Abs. 4 KomHKV erhöhen zweckgebundene Mehrerträge in den einzelnen Budgets die Ansätze für Aufwendungen in diesem Budget oder vermindern zweckgebundene Mindererträge die Ansätze für Aufwendungen. Das gleiche gilt für die entsprechenden Einzahlungen und Auszahlungen. Diese Ansätze sind mit einem entsprechenden Vermerk in den Erläuterungen gekennzeichnet. Mehrerträge und Minderaufwendungen bei zweckgebundenen Mitteln dürfen nicht für andere als den bestimmten Zweck eingesetzt werden.
- Neu einzurichtende Konten, die sich aufgrund von buchhalterischen Anforderungen ergeben, können nachträglich in die sachlich zugehörigen Budgets aufgenommen werden. Für neu zu bildende bzw. Änderungen von Teilhaushalten gemäß den Verwaltungsvorschriften zum Produkt- und Kontenrahmen können neue Budgets aufgenommen bzw. verändert werden.

Haushaltssatzung
2022/2023 Brandenburg an
der Havel

- Im Sinne des § 23 Abs. 3 KomHKV werden Einsparungen bei zahlungswirksamen Aufwendungen eines Budgets aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in begründeten Fällen für einseitig deckungsfähig zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets erklärt.
- Investive Mehreinzahlungen berechtigen innerhalb einer Investitionsmaßnahme zu investiven Mehrauszahlungen. Die damit im Zusammenhang stehenden Planabweichungen gelten nicht als überplanmäßig.
- Die Konten innerhalb einer Investitionsmaßnahme werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- Gemäß § 24 Abs. 1 KomHKV sind Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie aus der Finanzierungstätigkeit ganz oder teilweise übertragbar, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist. Bei unausgeglichenem Haushalt kann ein der Haushaltssituation angemessener Teilbetrag der Aufwendungen und Auszahlungen übertragen werden. Über die Übertragung entscheidet der Kämmerer in Abhängigkeit der Gesamthaushaltssituation.

Brandenburg an der Havel, TT.MM.2022

- Siegel -

Steffen Scheller

Oberbürgermeister

Stadt Brandenburg an der Havel

Haushaltsvorbericht

2022/2023

Stadt Brandenburg.
Leben an der Havel

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	2
1.1 Gesetzliche Grundlage	2
1.2 Allgemeine Vorbemerkungen.....	2
1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz.....	3
1.4 Infrastrukturdaten	3
2 Ergebnishaushalt	9
2.1 Erträge.....	9
2.2 Aufwendungen.....	22
2.3 Ergebnis	32
3 Finanzhaushalt.....	34
3.1 Darstellung des Umfangs der in Anspruch genommenen Kassenkredite	34
3.2 Laufende Verwaltungstätigkeit.....	37
3.3 Investitionstätigkeit	38
3.4 Wesentliche Investitionsmaßnahmen.....	39
3.5 Finanzielle Auswirkungen der geplanten Investitionsmaßnahmen auf den Ergebnishaushalt zukünftiger Jahre.....	44
3.6 Finanzierungstätigkeit.....	45
4 Entwicklung von Vermögen und Schulden	46
4.1 Entwicklung des Vermögens.....	46
4.2 Finanzierungsbedarf für die Inanspruchnahme von Rückstellungen und deren Auswirkungen auf den Finanzplanungszeitraum.....	46
4.3 Entwicklung der Schulden.....	48
4.4 Belastung durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte.....	48
4.5 Bürgschaften und sonstige Haftungsverpflichtungen	48
4.6 Übersicht über die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Brandenburg an der Havel ...	49
5 Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplanes zum mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan des Vorjahres.....	50
6 Wesentliche Produkte (Abbildung von Zielen und Kennzahlen).....	74
7 Weitere Kennzahlen.....	78

1 Allgemeines

1.1 Gesetzliche Grundlage

Gem. § 3 Abs. 2 Nr. 1 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen.

Entsprechend § 10 KomHKV gibt der Vorbericht einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der kommunalen Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage:

1. wie sich die wichtigsten Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit, das Vermögen und die Schulden in den dem Haushaltsjahr vorangegangenen zwei Haushaltsjahren entwickelt haben und im Haushaltsjahr entwickeln sollen,
2. welche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen sich daraus für die folgenden Jahre ergeben,
3. in welchen wesentlichen Punkten der Haushaltsplan vom mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan des Vorjahres abweicht,
4. welcher Finanzierungsbedarf für die Inanspruchnahme von Rückstellungen entsteht und welche Auswirkungen sich daraus im Finanzplanungszeitraum ergeben,
5. wie sich der Finanzmittelüberschuss oder der Finanzmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit sowie der Finanzmittelbestand im Vorjahr entwickelt haben und in welchem Umfang Kassenkredite in Anspruch genommen worden sind,
6. wie hoch die Belastung des Haushalts durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte ist, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt,
7. welche Bürgschaften und sonstigen Haftungsverpflichtungen übernommen wurden, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt,
8. welche wesentlichen Abweichungen von den Zielvorgaben (§ 6 Abs. 4) des Vorjahres eingetreten sind.

1.2 Allgemeine Vorbemerkungen

Im Vorbericht der Stadt Brandenburg an der Havel werden die wichtigsten und wesentlichen Daten der künftigen Entwicklung für die Jahre 2022 bis 2026 dargestellt. Diese werden auch im Vergleich zu den Vorjahren ausgewiesen. Hierbei ist darauf hinzuweisen, dass für die Geschäftsjahre 2018 bis 2021 noch keine Jahresabschlüsse vorliegen und somit nur vorläufige Jahresrechnungsergebnisse ausgewiesen werden. Zum Beispiel sind Buchungen wie Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten sowie Zuführung und Inanspruchnahme von Rückstellungen noch nicht im vorläufigen Jahresrechnungsergebnis enthalten. Da es sich bei diesen Jahresabschlussbuchungen um wesentliche Positionen handelt, werden sich die Ergebnisse noch einmal bedeutend verändern.

Zudem liegen teilweise keine abschließenden statistischen Daten für zurückliegende Jahre aus der Statistikstelle des Landes Brandenburg vor. Somit können langfristige Entwicklungen derzeit an einigen Stellen noch nicht vollumfänglich dargestellt werden.

1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnisplan und der Finanzplan im Vordergrund. Eine Planbilanz ist nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden von Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz.

Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Hier verändert sich das Eigenkapital in 2022 um -4.336.500 EUR und in 2023 um -13.376.700 EUR.

Die im Finanzplan ausgewiesene Änderung des Bestands an eigenen Zahlungsmitteln verändert den Kassenbestand als liquide Mittel auf der Aktivseite der Bilanz in 2022 um 8.467.200 EUR bzw. in 2023 um -547.900 EUR.

1.4 Infrastrukturdaten

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie der sonstigen Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben viele deutsche Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

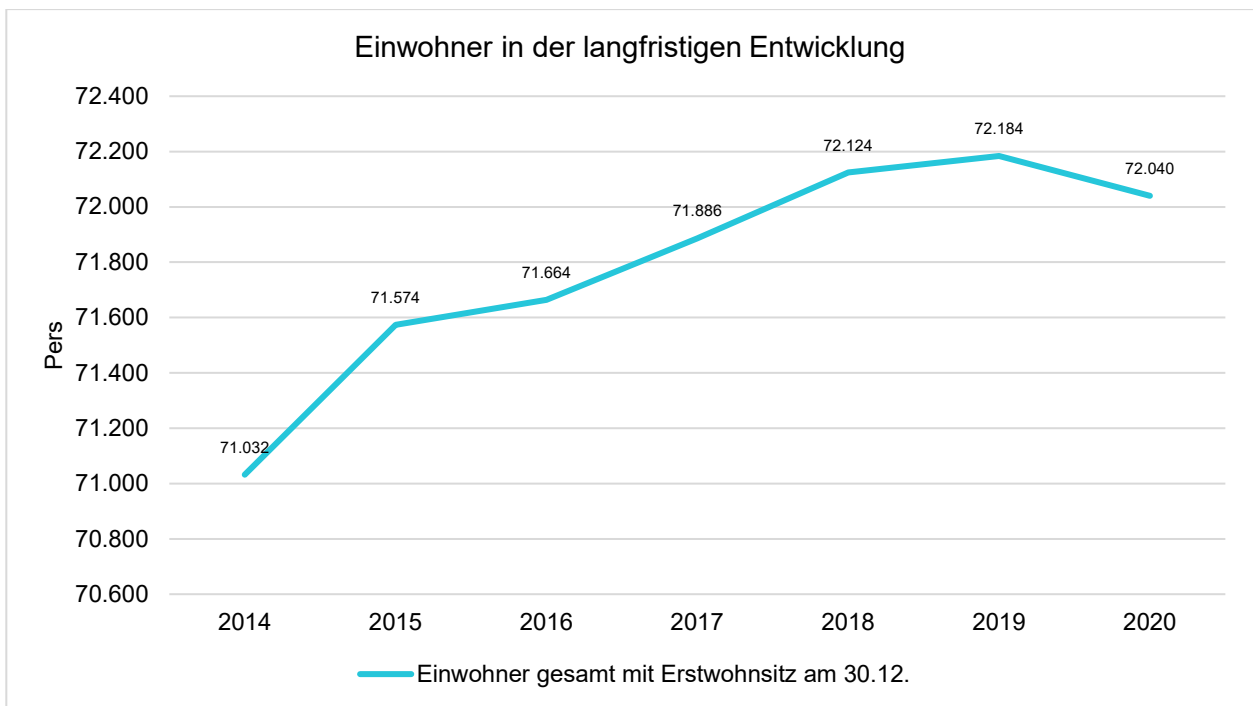
- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)
- örtliche Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

1.4.1 Bevölkerung

Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet, deren Entwicklung besonderen Einfluss auf die kommunale Infrastruktur in den Bereichen Kindertagesstätten und Schulen haben:

Einwohner gesamt und nach Altersgruppen

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	3.627	3.681	3.679	3.737	3.666
- davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	1.885	1.843	1.822	1.810	1.789
- davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	1.742	1.838	1.857	1.927	1.877
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	6.063	6.287	6.471	6.610	6.779
Einwohner (18-65 J.)	43.606	43.357	43.146	42.858	42.433
Senioren (über 65 Jahre)	18.368	18.561	18.828	18.979	19.162
Einwohner	71.664	71.886	72.124	72.184	72.040



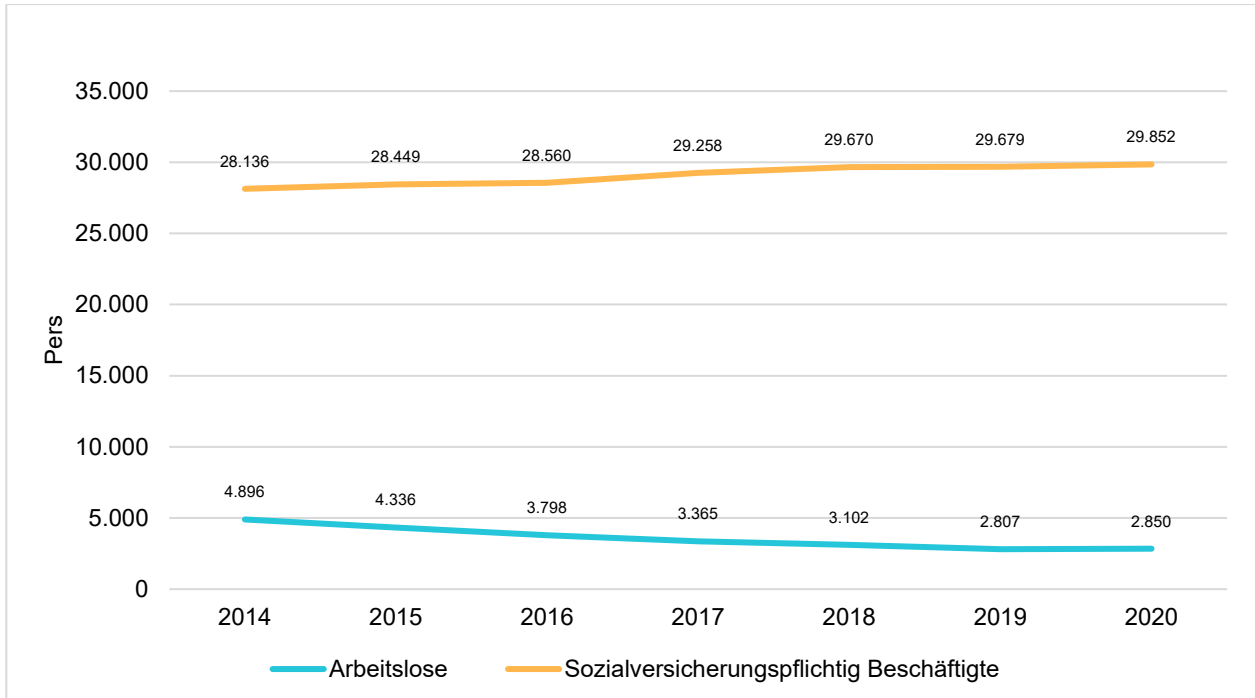
1.4.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Nachfolgend wird tabellarisch die Entwicklung der wichtigsten Indikatoren wie die Zahl der Arbeitslosen und die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vor Ort angezeigt. Die Daten entstammen aus den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitslose und Beschäftigte

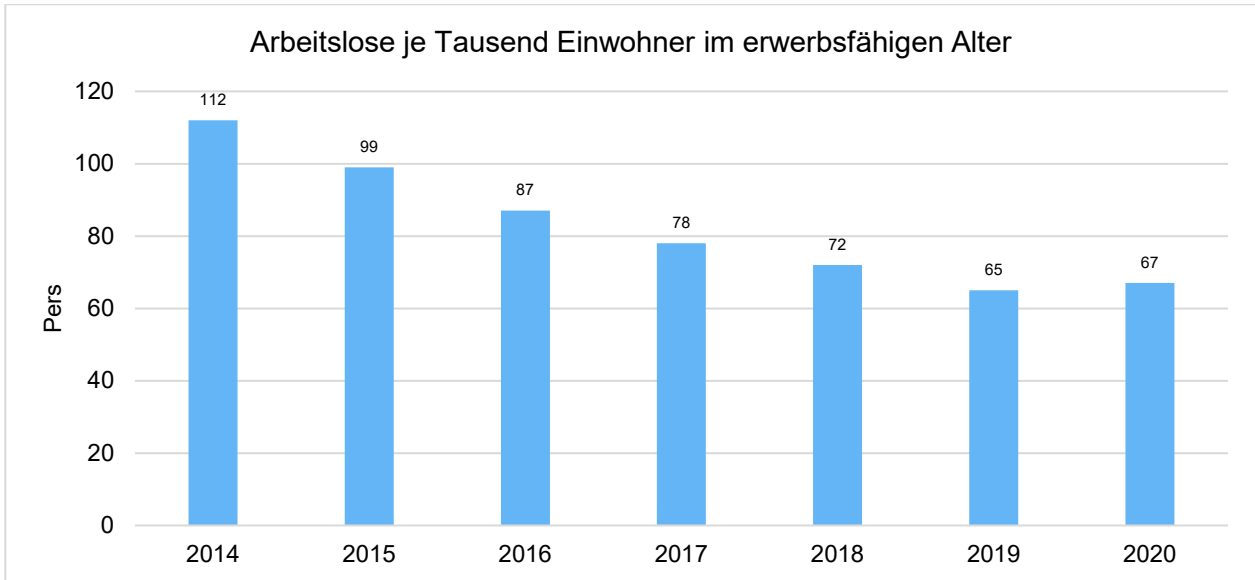
Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Arbeitslose zum 30.06.	3.798	3.365	3.102	2.807	2.850
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	308	280	256	248	249
davon Arbeitslose 25 - 55 Jahre	2.657	2.340	2.158	1.918	1.970
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	833	745	688	641	631
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	28.560	29.258	29.670	29.679	29.852

Arbeitslose und Beschäftigtenzahl in der langfristigen Entwicklung



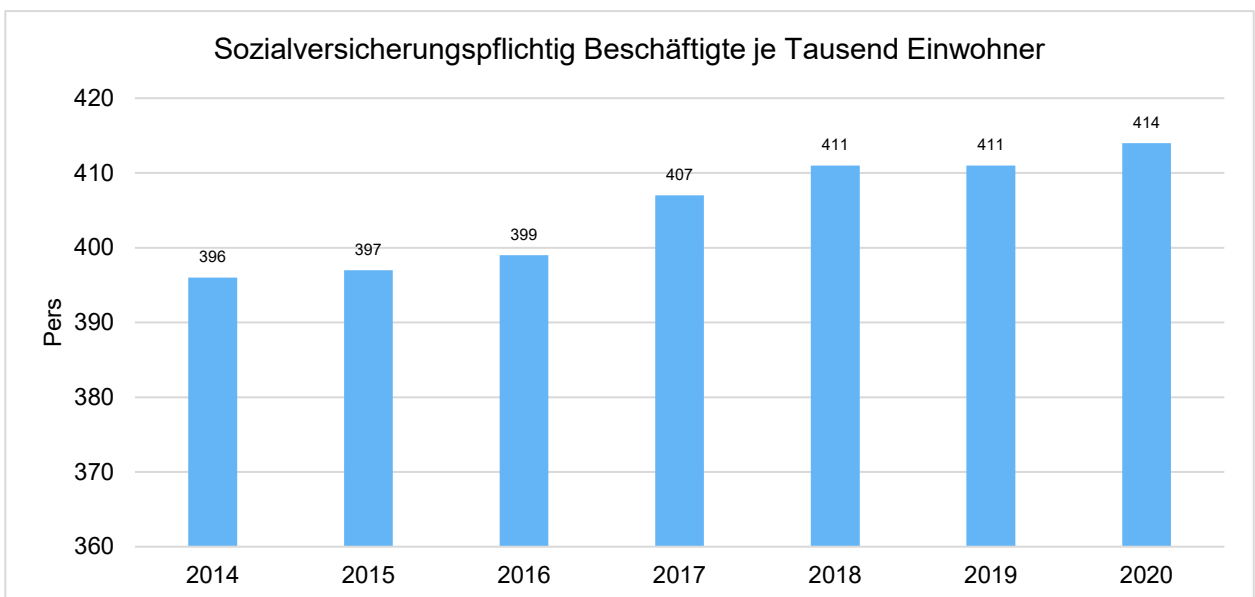
Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Um die Arbeitslosenzahlen besser interpretieren zu können, wird nachfolgend die Arbeitslosigkeit ins Verhältnis zur Bevölkerungsgruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter (18 - 65 Jahre) gestellt, da sich auch diese Gruppe im Zeitverlauf stetig verändert.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tausend Einwohner

Jede Kommune hat ein grundsätzliches Interesse daran, dass sich der örtliche Arbeitsmarkt und die vor Ort ansässigen Betriebe positiv entwickeln. Ein Indikator hierfür ist die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Die Entwicklung im Zeitverlauf ist hier von besonderer Bedeutung.



Haushaltsvorbericht 2022/2023 Brandenburg an der Havel

1.4.3 Fremdenverkehr

Nachfolgend sind die Fremdenverkehrsdaten dargestellt. (Quelle: Statistikamt Brandenburg)

	Bettenangebot je Tsd. Einwohner	Bettenangebot je Beherbergungsbetrieb	Beherbergungsbetriebe (geöffnet)	Betten (angebotene)	Gäste (Ankünfte)	Übernachtungen
2012	19	36	37	1.335	62.689	156.538
2013	20	37	39	1.432	64.135	172.372
2014	22	39	40	1.560	71.409	191.811
2015	22	39	41	1.609	106.123	261.953
2016	24	42	41	1.722	92.645	228.895
2017	25	42	43	1.787	94.428	227.746
2018	25	40	46	1.822	98.970	250.171

1.4.4 Schulen

	Erg. 2018	Erg. 2019	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Aufwendungen (mit ILV) des PB Schulen je Einwohner	176	189	187	227	240	244	245	245	245
Aufwendungen (mit ILV) des PB Schulen je Einw. 6 - unter 18	1.962	2.060	1.983	2.483	2.554	--	--	--	--

1.4.5 Kindertagesstätten

	Erg. 2018	Erg. 2019	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zuschuss Kindertageseinrichtungen je Einwohner	-232	-296	-315	-357	-374	-383	-399	-416	-433
Zuschuss Kindertageseinrichtungen je Kind 0-5 Jahre	-4.553	-5.711	-6.191	-6.895	-7.347	--	--	--	--
(Kreise, kr.fr. Städte) Tageseinrichtungen für Kinder	51	55	56	--	--	--	--	--	--

Haushaltsvorbericht
2022/2023
Brandenburg an der Havel

1.4.6 Wohnen

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Wohngebäude	13.082	13.180	13.315	13.409	13.510
Wohnungen	42.631	42.658	42.654	42.692	42.747
verfügbare Wohnfläche in qm je Einwohner	41	42	42	42	42
Einwohner je Wohnung (Haushaltsgröße)	2	2	2	2	2

2 Ergebnishaushalt

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ergebnisplanes im Vergleich zum Plan des Vorjahres und zum Ergebnis des Vorvorjahres:

Ergebnisübersicht (in Tausend EUR)

	vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
10. - Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	299.591	316.087	319.938	319.232
17. - Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	274.478	326.286	328.778	337.258
18. - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	25.113	-10.199	-8.841	-18.026
19. - Zinsen und sonstige Finanzerträge	5.756	5.906	5.040	5.137
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	678	632	536	488
21. - Finanzergebnis	5.078	5.274	4.504	4.649
22. - Ordentliches Ergebnis	30.191	-4.925	-4.337	-13.377
26. - Jahresergebnis	30.191	-4.925	-4.337	-13.377

2.1 Erträge

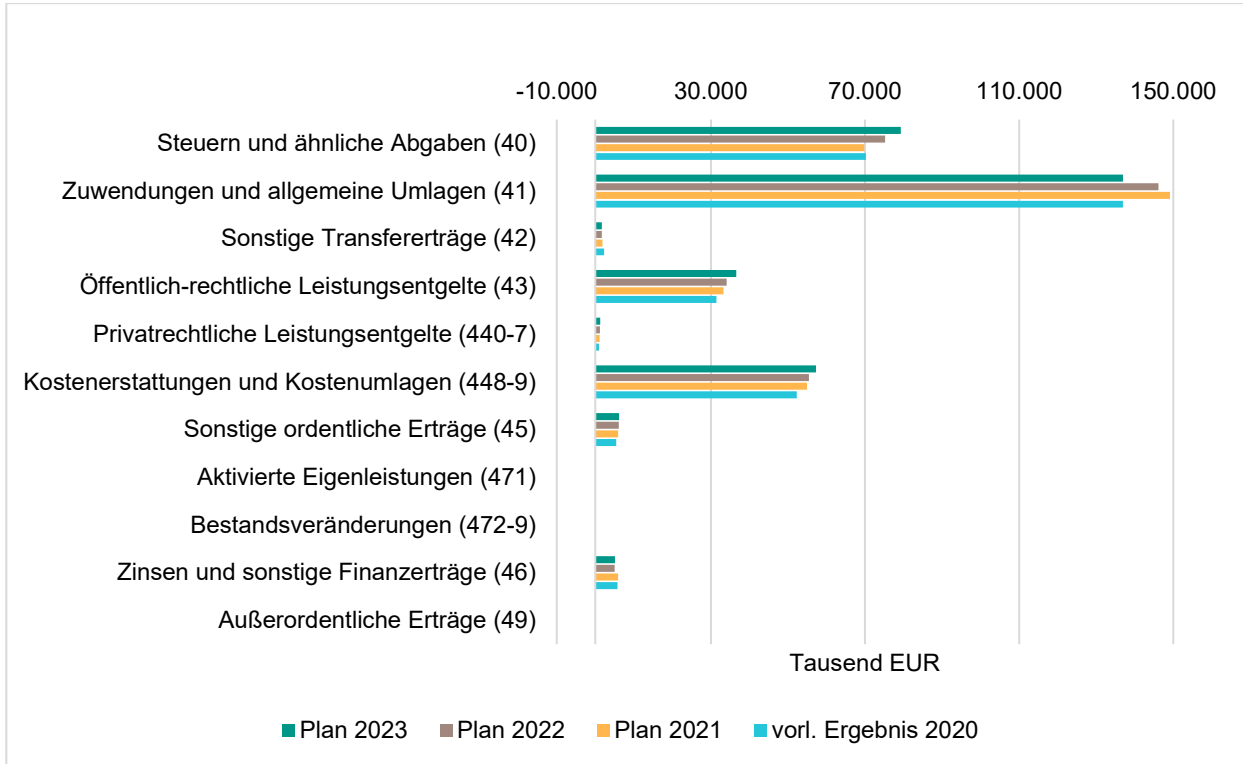
Die Gesamtsumme aller Erträge im Haushaltsjahr 2022 i.H.v. 324.977.600 EUR sowie im Haushaltsjahr 2023 i.H.v. 324.368.900 EUR teilt sich auf die einzelnen Ertragsarten wie folgt auf:

Ertragsübersicht (in Tausend EUR)

	Ansatz 2022	in %	Ansatz 2023	in %
1. - Steuern und ähnliche Abgaben (40)	75.226	23,15	79.266	24,44
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	146.175	44,98	136.968	42,23
3. - Sonstige Transfererträge (42)	1.721	0,53	1.720	0,53
4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	34.107	10,50	36.609	11,29
5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte (440-7)	1.167	0,36	1.273	0,39
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-9)	55.465	17,07	57.237	17,65
7. - Sonstige ordentliche Erträge (45)	6.076	1,87	6.160	1,90
8. - Aktivierte Eigenleistungen (471)	0	0,00	0	0,00
9. - Bestandsveränderungen (472-9)	0	0,00	0	0,00
10. - Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	319.938	98,45	319.232	98,42
19. - Zinsen und sonstige Finanzerträge (46)	5.040	1,55	5.137	1,58
23. - Außerordentliche Erträge (49)	0	0,00	0	0,00
Gesamt	324.978	100,00	324.369	100,00

Haushaltsvorbericht
2022/2023
Brandenburg an der Havel

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:



Die Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 321.993.100 EUR. Im Planjahr 2022 verändern sich die Gesamterträge um 2.984.500 EUR auf 324.977.600 EUR. Vom Planjahr 2022 zu 2023 verändern sich die Gesamterträge um -608.700 EUR auf 324.368.900 EUR.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Ertragsarten (in Tausend EUR)

	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Abw. abs.	Ansatz 2023	Abw. zu 2022 abs.
1. - Steuern und ähnliche Abgaben (40)	69.775	75.226	5.451 ↗	79.266	4.040 ↗
2. - Zuwendungen und allg. Umlagen (41)	149.178	146.175	-3.004 ↘	136.968	-9.207 ↘
3. - Sonstige Transfererträge (42)	1.870	1.721	-149 ↘	1.720	-1 →
4. - Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte (43)	33.242	34.107	865 ↗	36.609	2.503 ↗
5. - Privatrechtl. Leistungsentgelte (440-7)	1.129	1.167	38 ↗	1.273	106 ↗
6. - Kostenerstattungen u. -umlagen (448-9)	54.958	55.465	507 →	57.237	1.771 ↗
7. - Sonstige ordentliche Erträge (45)	5.934	6.076	143 ↗	6.160	83 ↗
8. - Aktivierte Eigenleistungen (471)	0	0	0 →	0	0 →
9. - Bestandsveränderungen (472-9)	0	0	0 →	0	0 →

Haushaltsvorbericht
 2022/2023
 Brandenburg an der Havel

	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Abw. abs.	Ansatz 2023	Abw. zu 2022 abs.
10. - Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	316.087	319.938	3.850 ↗	319.232	-705 →
19. - Zinsen und sonstige Finanzerträge (46)	5.906	5.040	-866 ↘	5.137	97 ↗
23. - Außerordentliche Erträge (49)	0	0	0 →	0	0 →
Gesamt	321.993	324.978	2.985 →	324.369	-609 →

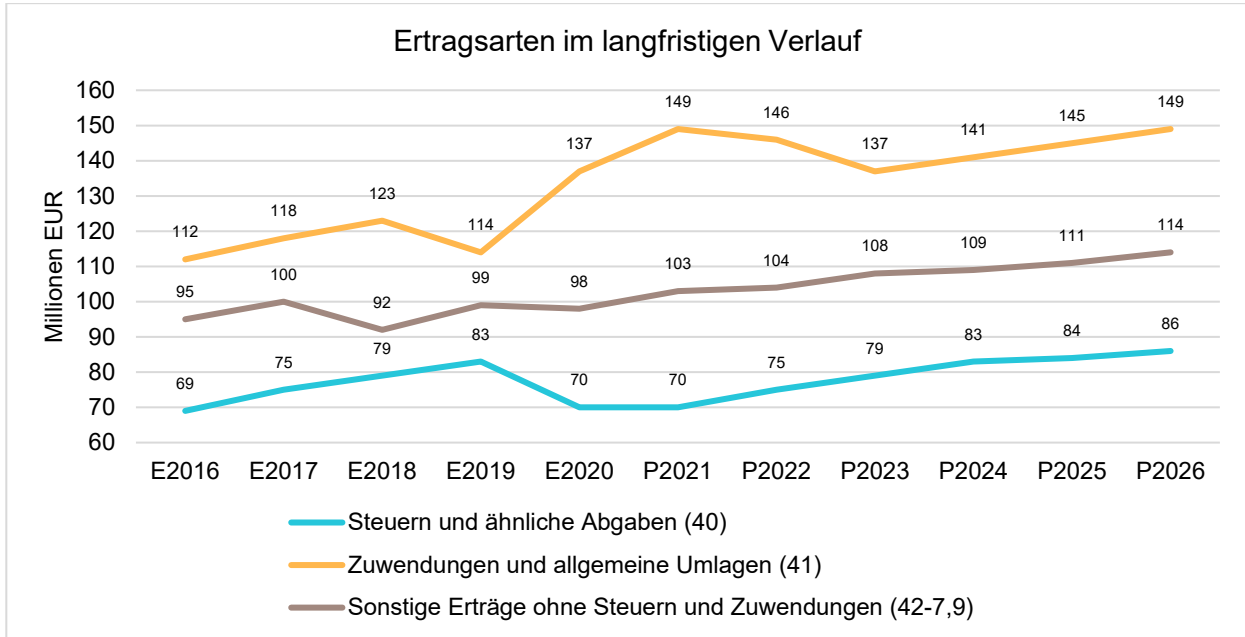
Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Ergebnisplanung wird aktuell wie folgt eingeschätzt:

Ertragsarten in der mittelfristigen Ergebnisplanung (in Tausend EUR)

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Steuern und ähnliche Abgaben (40)	75.226	79.266	83.221	84.421	85.626
2. - Zuwendungen u. allg. Umlagen (41)	146.175	136.968	140.958	144.774	149.122
3. - Sonstige Transfererträge (42)	1.721	1.720	1.719	1.718	1.717
4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	34.107	36.609	36.076	36.253	36.346
5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte (440-7)	1.167	1.273	1.290	1.308	1.326
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-9)	55.465	57.237	59.179	61.365	63.375
7. - Sonstige ordentliche Erträge (45)	6.076	6.160	6.163	6.171	6.167
8. - Aktivierte Eigenleistungen (471)	0	0	0	0	0
9. - Bestandsveränderungen (472-9)	0	0	0	0	0
10. - Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	319.938	319.232	328.606	336.010	343.679
19. - Zinsen und sonstige Finanzerträge (46)	5.040	5.137	4.742	4.678	4.854
23. - Außerordentliche Erträge (49)	0	0	0	0	0
Gesamt	324.978	324.369	333.348	340.687	348.533

Haushaltsvorbericht 2022/2023 Brandenburg an der Havel

Die wichtigsten Ertragsarten in der langfristigen Entwicklung stellen sich wie folgt dar:



2.1.1 Steuern

Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten, Hebesätze

Der Planung der Steuern und ähnlichen Abgaben wurden jeweils die aktuellen Steuerschätzungen zugrunde gelegt.

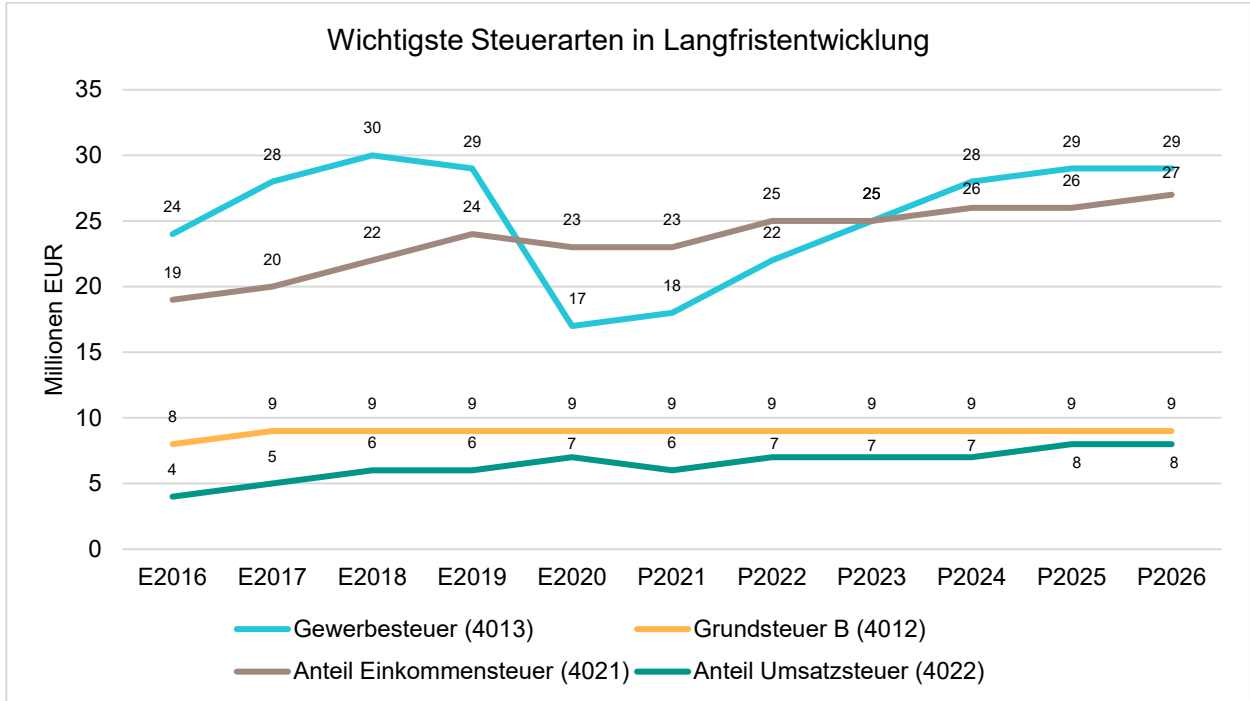
Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Steuerarten:

Steuerarten (in Tausend EUR)

	vorl. Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Grundsteuer A (4011)	89	93	93	93	93	93	93
Grundsteuer B (4012)	8.809	8.700	8.800	8.850	8.900	8.900	8.900
Gewerbesteuer (4013)	16.940	18.200	21.500	24.800	28.000	28.500	29.000
Anteil Einkommensteuer (4021)	23.007	22.700	24.500	25.000	25.500	26.000	26.500
Anteil Umsatzsteuer (4022)	6.670	6.450	7.000	7.200	7.400	7.600	7.800
Vergnügungssteuer (4031)	387	300	300	310	310	310	310
Hundesteuer (4032)	302	300	305	305	310	310	315
Ausgleichsleistungen (405)	14.000	13.033	12.728	12.709	12.709	12.709	12.709
Steuern und ähnliche Abgaben (40)	70.204	69.775	75.226	79.266	83.221	84.421	85.626

Die wichtigsten Steuerarten im langfristigen Verlauf

Die nachfolgende Grafik zeigt die ertragsstärksten Steuerarten in der langfristigen Entwicklung:

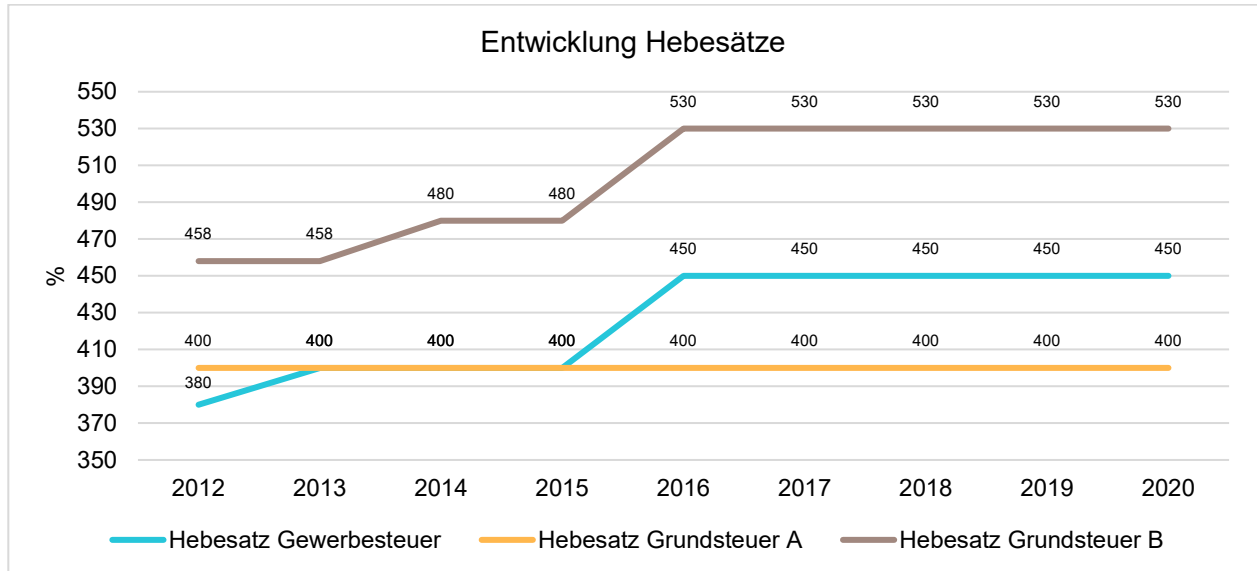


Hebesatztabelle

	2020	2021	2022	2023
Hebesatz Gewerbesteuer	450	450	450	450
Hebesatz Grundsteuer A	400	400	400	400
Hebesatz Grundsteuer B	530	530	530	530

Entwicklung der Hebesätze

Die Entwicklung der Hebesätze nahm folgenden Verlauf:



In dieser Übersicht werden die Hebesätze der Realsteuern gemäß Bescheiderstellung ausgewiesen. Dadurch kommt es u.a. zu Abweichungen zwischen den in der Haushaltssatzung 2015 und den in den Bescheiden 2015 festgesetzten Hebesätzen. Aufgrund der fehlenden Haushaltsgenehmigung für das Jahr 2015 konnten die beschlossenen Hebesatzerhöhungen bei der Gewerbesteuer und der Grundsteuer B nicht umgesetzt werden.

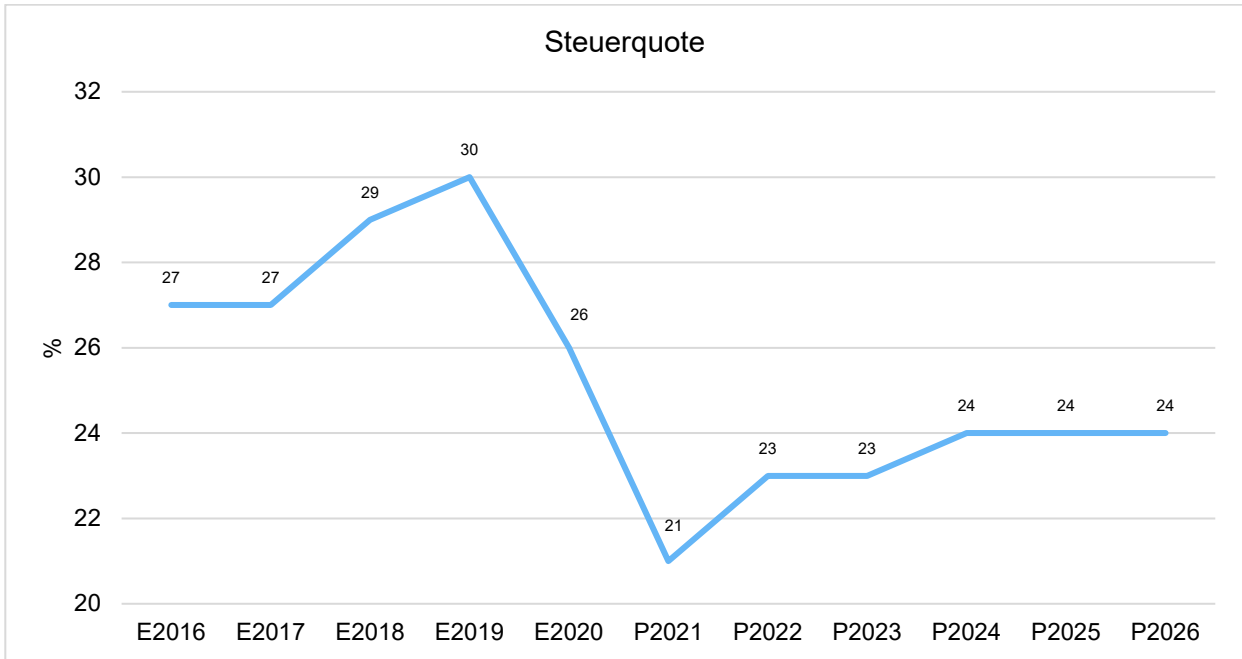
Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen

Steuerquote

Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an, die zum Ausdruck bringt, welcher prozentuale Anteil der ordentlichen Aufwendungen durch die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben gedeckt werden kann.

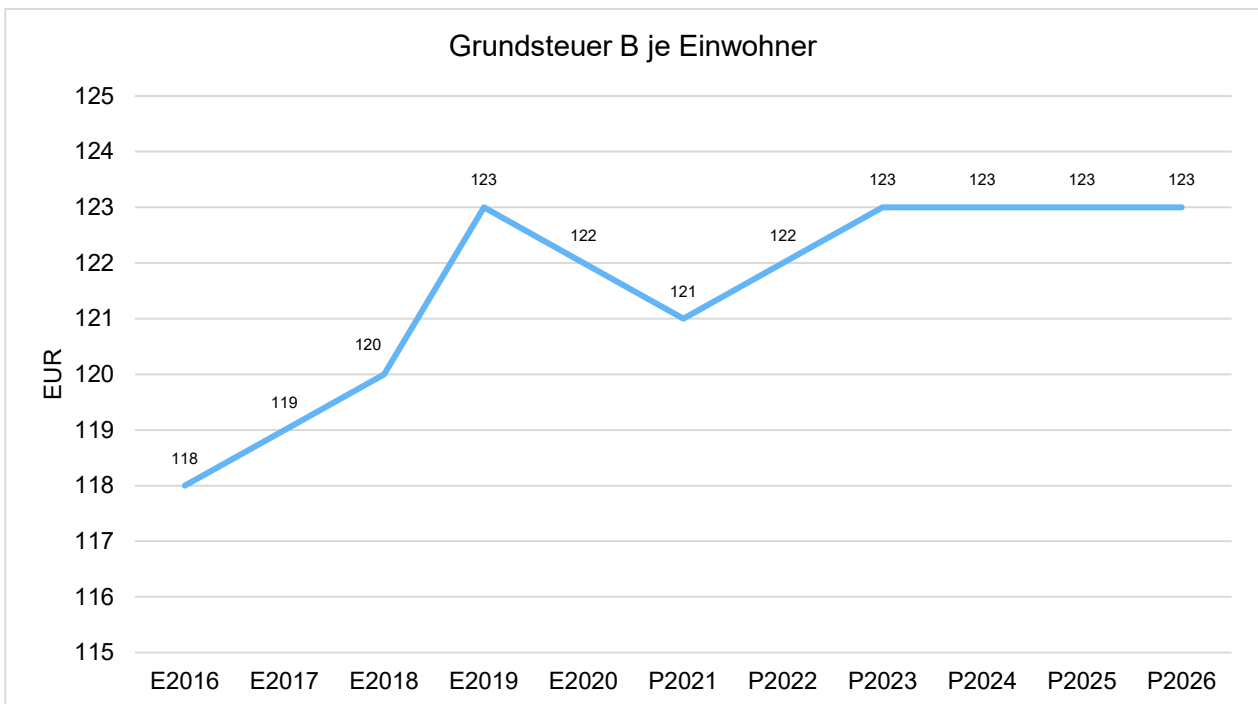
Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleichs und ist insofern positiv zu werten.

Haushaltsvorbericht 2022/2023 Brandenburg an der Havel



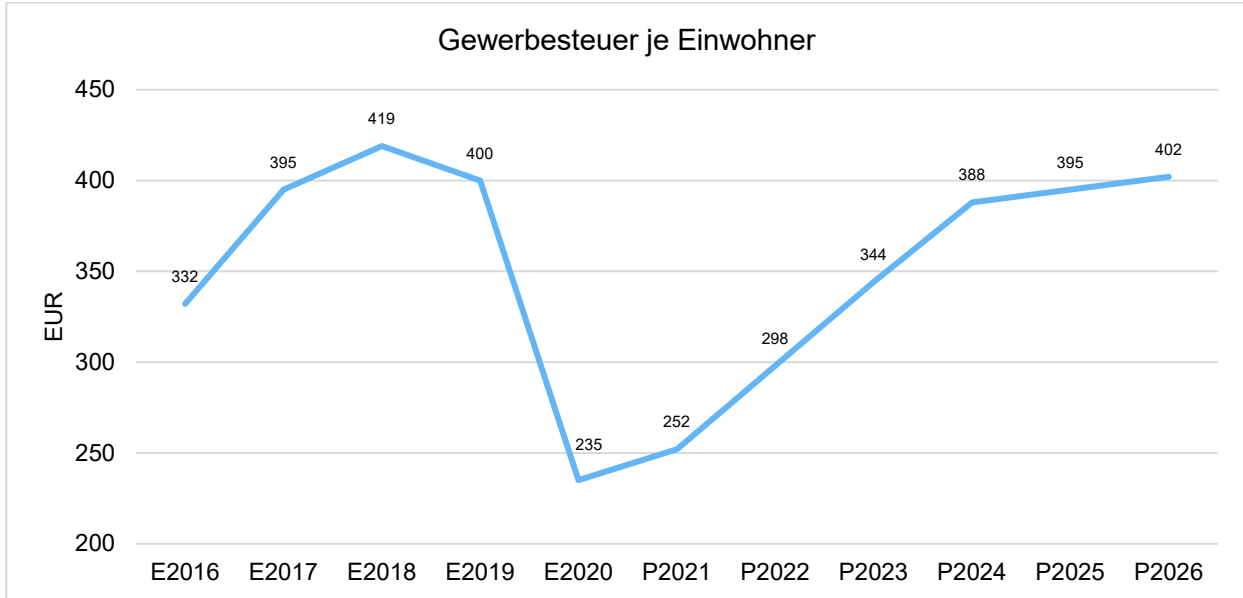
Grundsteuer B je Einwohner

Die Grundsteuer B ist eine konstante Steuerart. Nachfolgend wird das Steueraufkommen in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



Gewerbsteuer je Einwohner

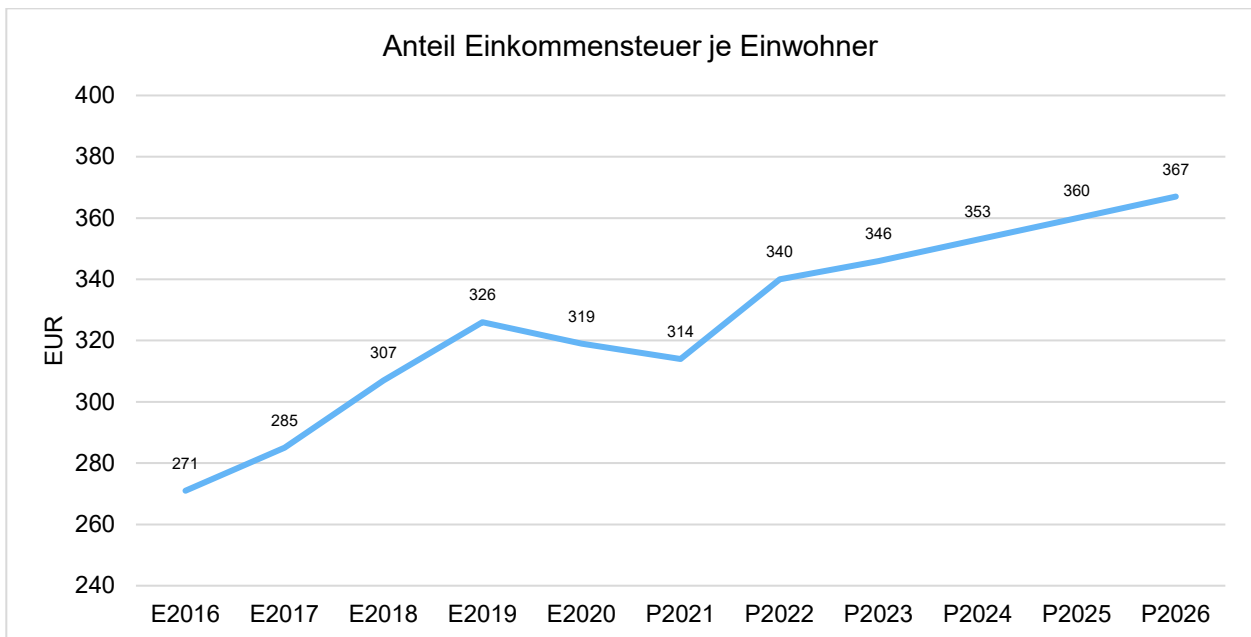
Nachfolgend wird die Gewerbsteuer in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



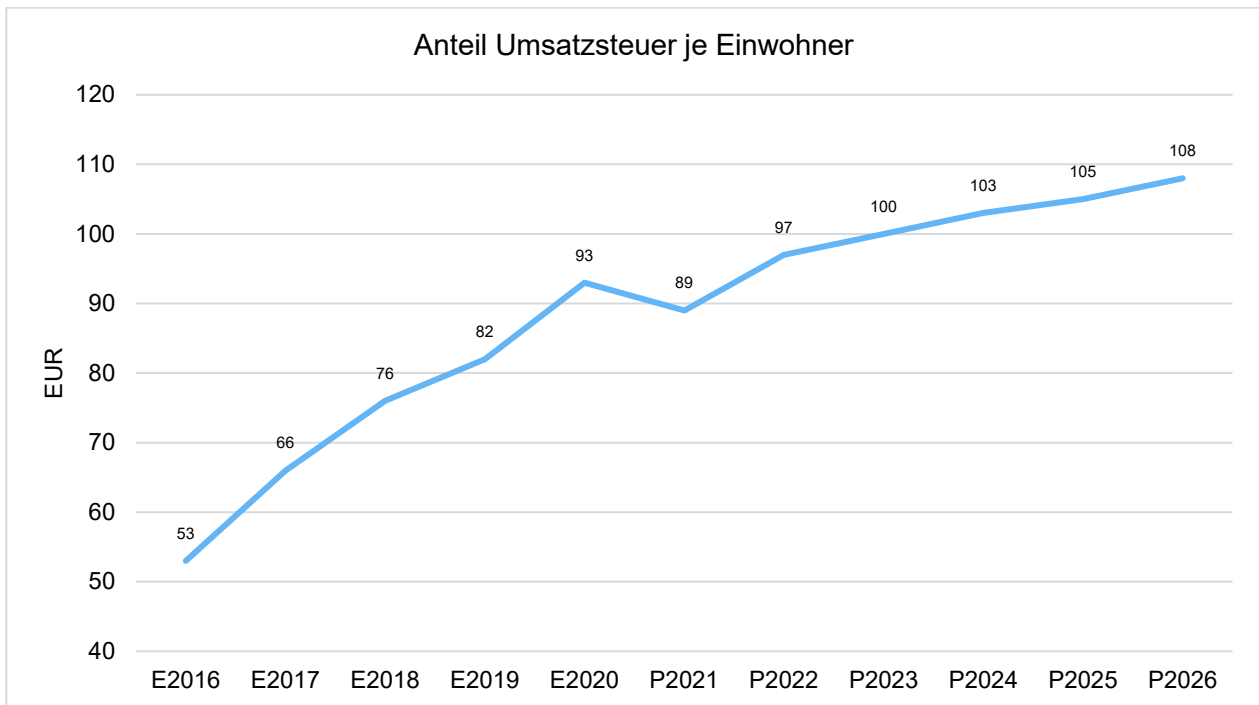
Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern, bestehend aus der Beteiligung am Aufkommen der Einkommen- und Umsatzsteuer, bilden eine weitere wichtige Ertragssäule des kommunalen Haushaltes.

Nachfolgend wird auch bei diesen Ertragsarten die Entwicklung einwohnerbezogen abgebildet:



Haushaltsvorbericht 2022/2023 Brandenburg an der Havel



2.1.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

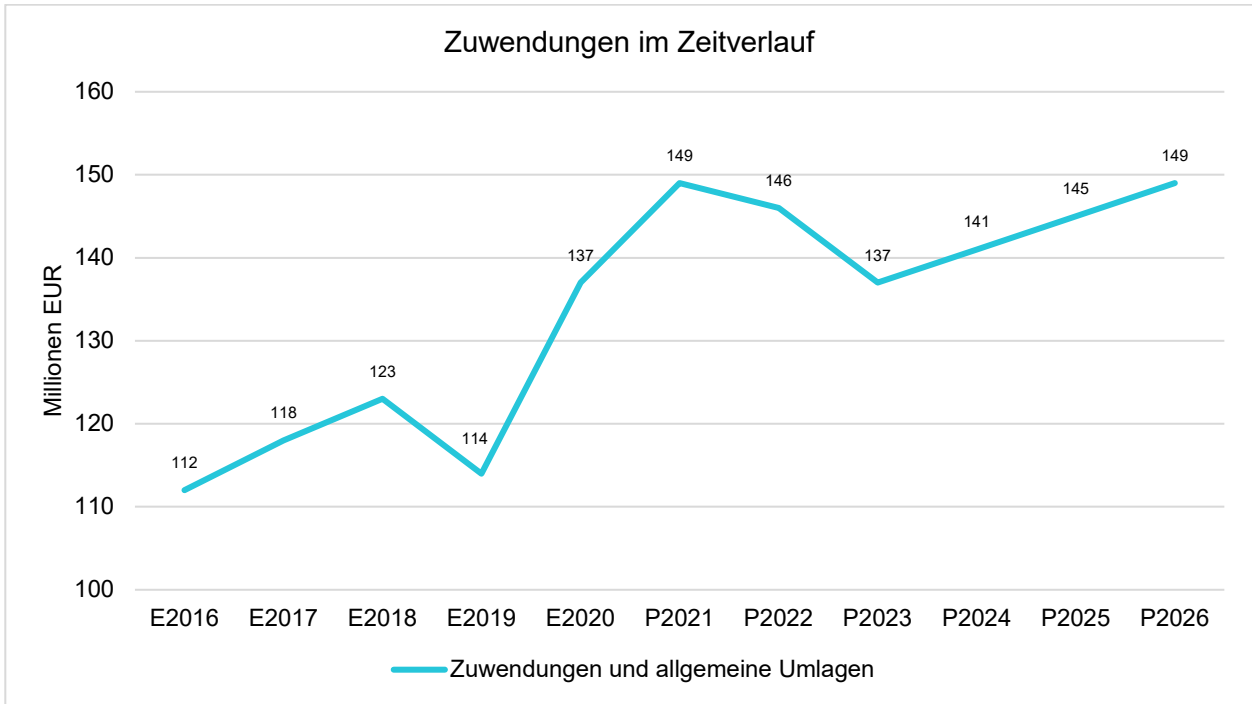
Entwicklung der Zuwendungen im Zeitverlauf

Bei der Ermittlung der Zuwendungen und Umlagen wurde der Haushalt 2022 des Landes Brandenburg sowie bereits eingegangene Abschlags- bzw. Festsetzungsbescheide zu Grunde gelegt. Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nach den einzelnen Zuwendungsarten abgebildet.

Zuwendungsarten (in Tausend EUR)

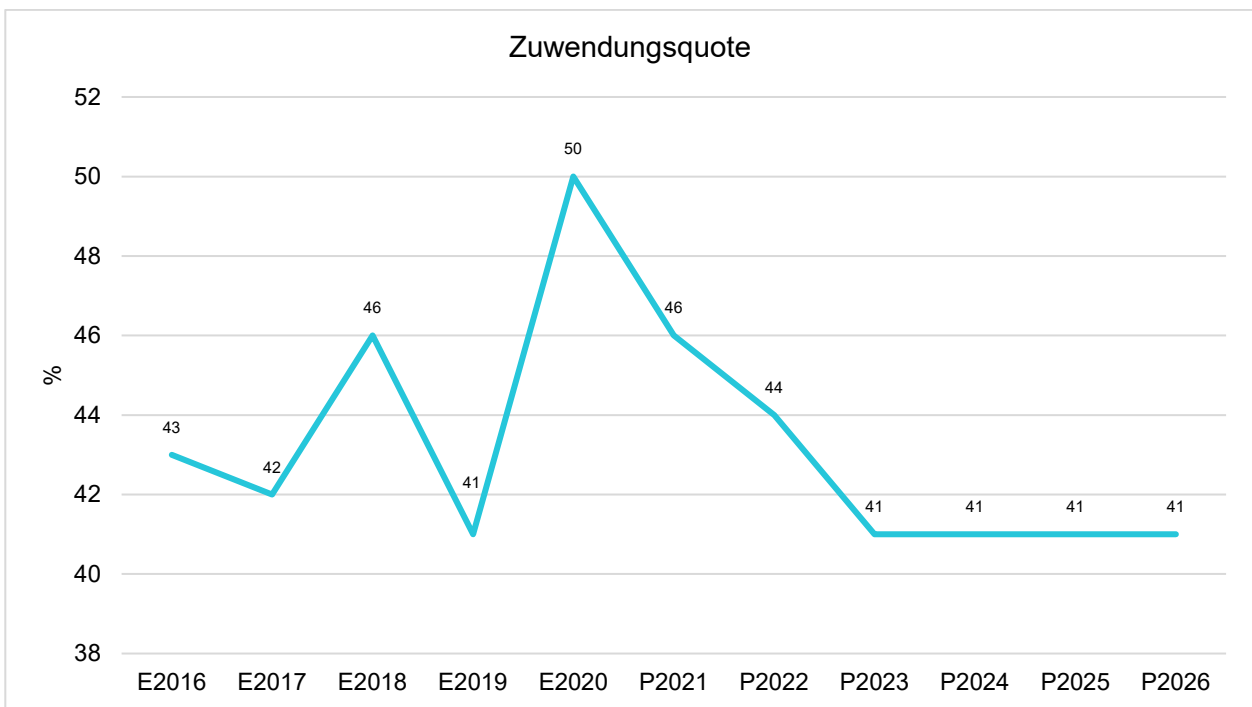
	vorl. Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Schlüsselzuweisungen (411)	73.864	76.700	73.267	72.200	76.000	80.000	84.000
Sonstige allgemeine Zuweisungen (413)	25.217	14.605	17.987	9.863	9.913	9.913	9.913
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (414)	25.515	32.526	32.309	32.359	31.930	32.170	32.776
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (416)	12	12.562	10.996	11.265	11.835	11.411	11.153
Aufgabenbezogene Leistungsbeiträge (419)	12.332	12.785	11.616	11.280	11.280	11.280	11.280
Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	136.941	149.178	146.175	136.968	140.958	144.774	149.122

Haushaltsvorbericht 2022/2023 Brandenburg an der Havel



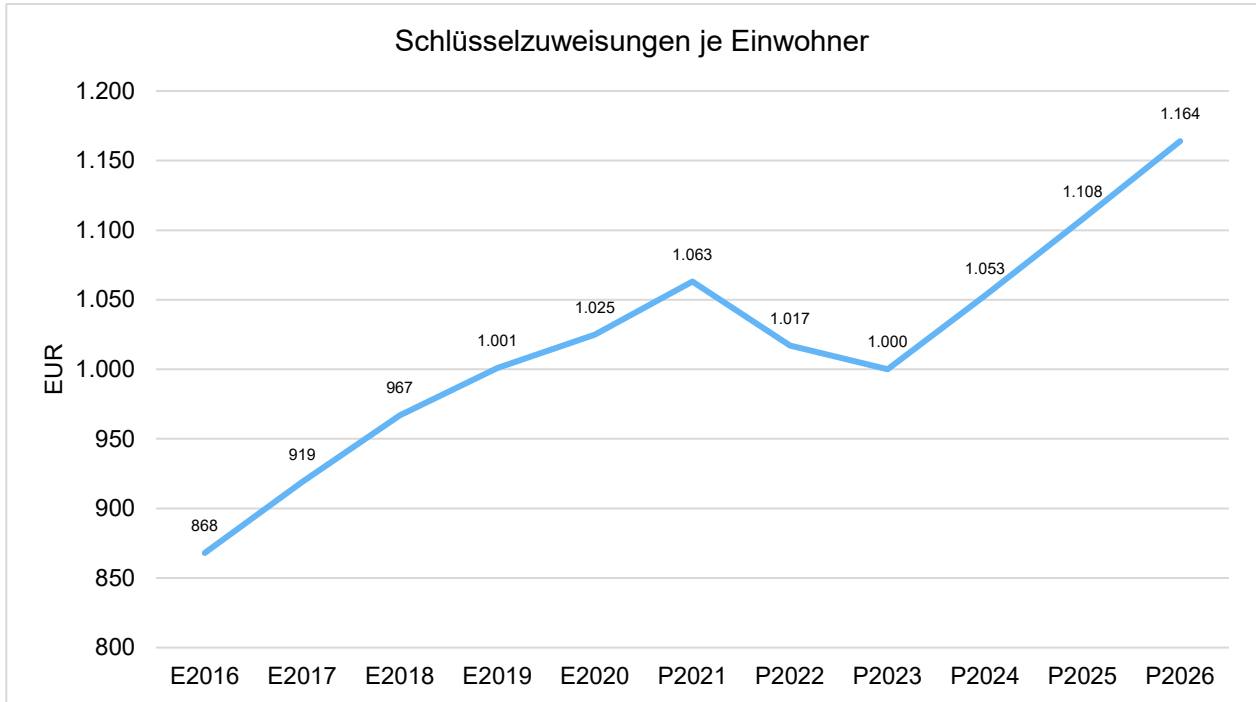
Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote gibt an, welcher prozentuale Anteil der ordentlichen Aufwendungen durch die Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen gedeckt werden kann.



Schlüsselzuweisungen je Einwohner

Die Schlüsselzuweisungen pro Einwohner sind ein Indikator für die Abhängigkeit von Mitteln aus dem kommunalen Finanzausgleich.



2.1.3 sonstige Transfererträge

Die Entwicklung bei den sonstigen Transfererträgen stellt sich wie folgt dar:

sonstige Transfererträge (in Tausend EUR)

	vorl. Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen (421)	1.050	748	827	827	827	827	827
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtung (422)	1.237	1.123	894	893	892	891	890
Sonstige Transfererträge (42)	2.286	1.870	1.721	1.720	1.719	1.718	1.717

Haushaltsvorbericht 2022/2023 Brandenburg an der Havel

2.1.4 öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Leistungsentgelte

Die Entwicklung bei öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Leistungsentgelten stellt sich wie folgt dar:

öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Leistungsentgelte (in Tausend EUR)

	vorl. Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Verwaltungsgebühren (431)	3.127	3.192	3.208	3.082	3.090	3.123	3.050
Benutzungsgebühren (432)	28.279	30.015	30.515	33.364	32.886	33.130	33.296
Zweckgebundene Abgaben (436)	54	35	383	163	100	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	31.460	33.242	34.107	36.609	36.076	36.253	36.346
Mieten und Pachten (441)	213	206	216	229	229	229	229
Erträge aus dem Verkauf von Vorräten (442)	5	2	2	2	2	2	2
sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (446)	706	921	950	1.042	1.059	1.077	1.095
Privatrechtliche Leistungsentgelte (441-7)	924	1.129	1.167	1.273	1.290	1.308	1.326

2.1.5 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Entwicklung bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen stellt sich wie folgt dar:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen (in Tausend EUR)

	vorl. Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Erstattungen vom Bund (4480)	7.280	8.145	8.721	9.312	9.947	10.613	11.329
Erstattungen vom Land (4481)	33.323	34.465	34.576	36.060	37.197	38.563	39.694
Erstattungen von Gemeinden/GV (4482)	6.840	7.567	7.534	7.141	7.229	7.304	7.389
Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen von Zweckver- bänden und dgl. (4483)	0	0	0	0	0	0	0
Erstattungen von privaten Unternehmen (4487)	19	8	7	7	7	7	7
Erstattungen von übrigen Bereichen (4488)	151	92	91	91	91	91	91
sonstige Kostenerstattungen und Kostenumlagen (div.)	4.704	4.681	4.537	4.626	4.709	4.787	4.865
Kostenerstattungen und Kos- tenumlagen (448-9)	52.315	54.958	55.465	57.237	59.179	61.365	63.375

2.1.6 Sonstige ordentliche Erträge

Die Entwicklung bei den sonstigen ordentlichen Erträgen stellt sich wie folgt dar:

Sonstige ordentliche Erträge (in Tausend EUR)

	vorl. Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Konzessionsabgaben (451)	2.887	2.780	2.830	2.830	2.830	2.830	2.830
Andere sonstige / periodenfremde ordentliche Erträge (453)	17	0	0	0	0	0	0
Bußgelder, Verwargelder, Säumniszuschläge usw. (456)	2.195	3.061	3.132	3.215	3.219	3.226	3.222
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge (458)	117	60	60	60	60	60	60
andere sonstige ordentliche Erträge (459)	242	33	54	54	54	54	54
Sonstige ordentliche Erträge	5.458	5.934	6.076	6.160	6.163	6.171	6.167

2.1.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Entsprechend § 47 (4) KomHKV sind erhaltene Zuwendungen Dritter für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, Beiträge für die Erschließung und den Ausbau von Gemeindestraßen und Baukostenzuschüsse als Sonderposten in der Bilanz auszuweisen. Die Auflösung der Sonderposten ist entsprechend der Wertentwicklung der bezuschussten Vermögensgegenstände vorzunehmen.

Sonderposten (in Tausend EUR)

	vorl. Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen (416)	12	12.562	10.996	11.265	11.835	11.411	11.153
Summe	12	12.562	10.996	11.265	11.835	11.411	11.153

2.1.8 Zinsen und sonstige Finanzerträge

Die Entwicklung der Zinsen und sonstigen Finanzerträge stellt sich wie folgt dar:

Zinsen und sonstige Finanzerträge (in Tausend EUR)

	vorl. Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zinserträge (461)	298	97	40	21	22	22	22
Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (465)	4.682	4.667	4.230	4.176	3.780	3.716	3.892
Sonstige Finanzerträge (469)	777	1.142	770	940	940	940	940
Finanzerträge (46)	5.756	5.906	5.040	5.137	4.742	4.678	4.854

2.1.9 Außerordentliche Erträge

In 2022 und 2023 wurden außerordentliche Erträge i.H.v. 0 EUR eingeplant.

2.2 Aufwendungen

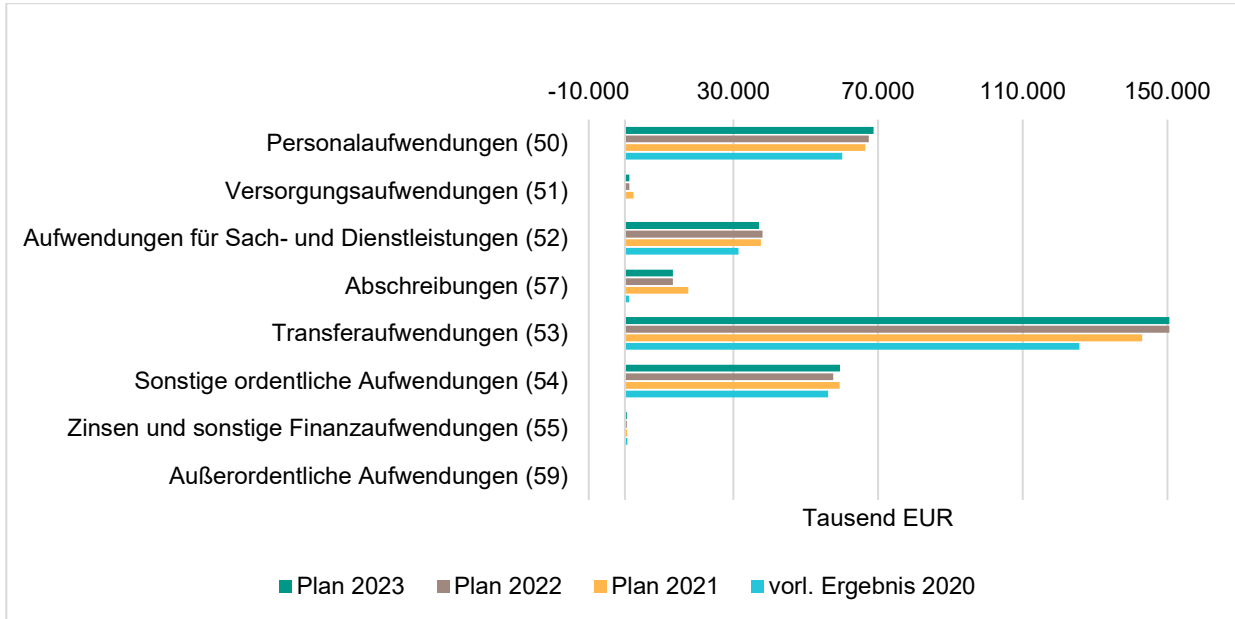
Die Gesamtsumme aller Aufwendungen im Haushaltsjahr 2022 i.H.v. 329.314.100 EUR sowie im Haushaltsjahr 2023 i.H.v. 337.745.600 EUR teilt sich auf die einzelnen Aufwandsarten wie folgt auf:

Aufwandsarten (in Tausend EUR)

	Ansatz 2022	in %	Ansatz 2023	in %
11. - Personalaufwendungen (50)	67.387	20,46	68.730	20,35
12. - Versorgungsaufwendungen (51)	1.204	0,37	1.264	0,37
13. - Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen (52)	38.072	11,56	37.080	10,98
14. - Abschreibungen (57)	13.265	4,03	13.287	3,93
15. - Transferaufwendungen (53)	151.260	45,93	157.405	46,60
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	57.590	17,49	59.493	17,61
17. - Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	328.778	99,84	337.258	99,86
19. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	536	0,16	488	0,14
24. - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0	0,00	0	0,00
Gesamt	329.314	100,00	337.746	100,00

Haushaltsvorbericht 2022/2023 Brandenburg an der Havel

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Aufwandsarten ergibt folgendes Bild:



Die Aufwandsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Aufwendungen auf 326.918.500 EUR. Im Planjahr 2022 verändern sich die Gesamtaufwendungen um 2.395.600 EUR auf 329.314.100 EUR. Vom Planjahr 2022 zu 2023 verändern sich die Gesamtaufwendungen um 8.431.500 EUR auf 337.745.600 EUR.

Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Aufwandsarten (in Tausend EUR)

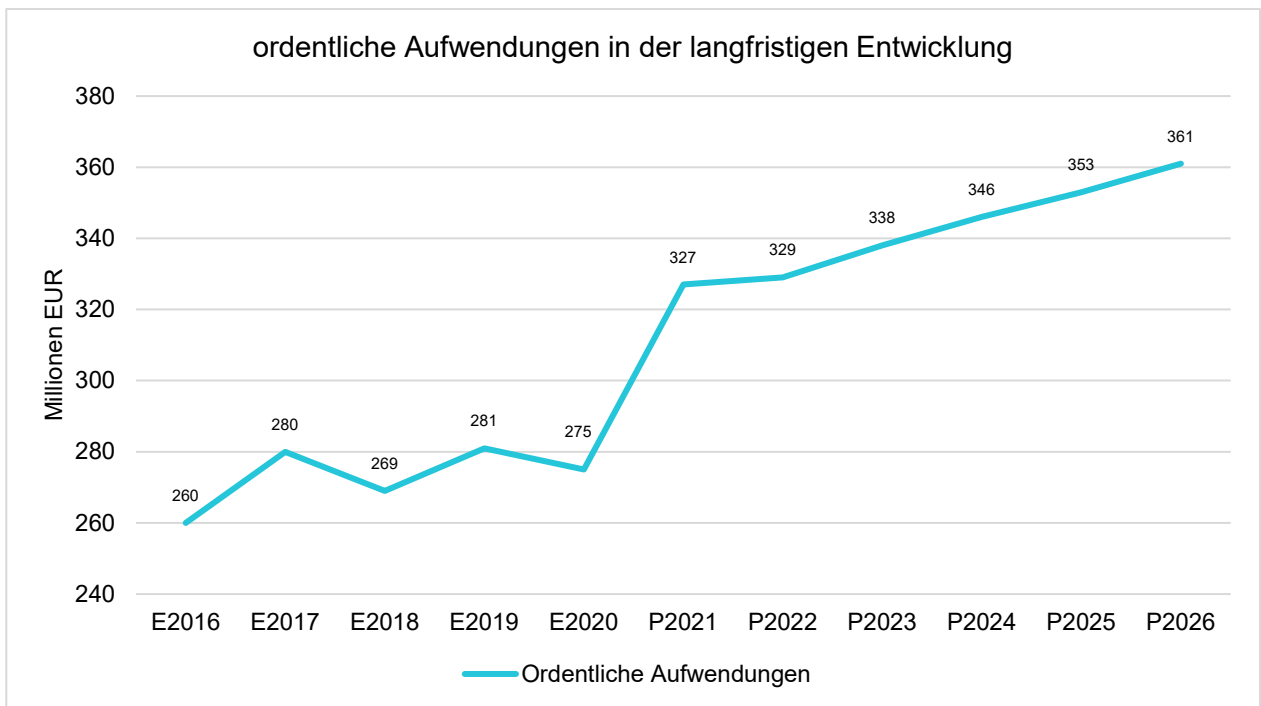
	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Abw. abs.	Ansatz 2023	Abw. zu 2022 abs.
11. - Personalaufwendungen (50)	66.469	67.387	919 ↗	68.730	1.343 ↗
12. - Versorgungsaufwendungen (51)	2.383	1.204	-1.179 ↘	1.264	60 ↗
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	37.565	38.072	508 ↗	37.080	-992 ↘
14. - Abschreibungen (57)	17.483	13.265	-4.218 ↘	13.287	21 →
15. - Transferaufwendungen (53)	143.039	151.260	8.221 ↗	157.405	6.145 ↗
16. - Sonstige ordentl. Aufwendungen (54)	59.349	57.590	-1.759 ↘	59.493	1.902 ↗
17. - Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	326.286	328.778	2.492 →	337.258	8.480 ↗
19. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	632	536	-96 ↘	488	-48 ↘
24. - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0	0	0 →	0	0 →
Gesamt	326.919	329.314	2.396 →	337.746	8.432 ↗

Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Planung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

Aufwandsarten in der mittelfristigen Planung (in Tausend EUR)

	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
11. - Personalaufwendungen (50)	67.387	68.730	70.404	71.894	73.407
12. - Versorgungsaufwendungen (51)	1.204	1.264	1.327	1.394	1.463
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	38.072	37.080	37.261	37.149	36.978
14. - Abschreibungen (57)	13.265	13.287	17.205	15.755	15.747
15. - Transferaufwendungen (53)	151.260	157.405	159.353	165.461	171.540
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	57.590	59.493	60.244	60.962	60.976
17. - Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	328.778	337.258	345.795	352.614	360.111
19. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	536	488	467	452	451
24. - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0	0	0	0	0
Gesamt	329.314	337.746	346.261	353.067	360.563

Die ordentlichen Aufwendungen in der langfristigen Entwicklung:



2.2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen (in Tausend EUR)

	vorl. Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Dienstaufwendungen Beamte (5011)	11.761	12.268	12.279	12.543	12.791	13.046	13.304
Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte (5012)	33.533	35.521	36.332	37.004	37.734	38.476	39.230
Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte (5010,3-9)	356	511	518	518	527	524	521
Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte (502)	6.574	7.589	7.811	8.245	8.683	8.830	8.978
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (503)	6.522	7.008	7.460	7.596	7.731	7.868	8.007
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte (504)	582	517	541	541	541	541	541
Zuführung zu Rückstellungen für Beihilfen, Pensionen, ATZ, Urlaub etc. (505-9)	775	3.055	2.448	2.284	2.398	2.610	2.826
Personalaufwendungen (50)	60.103	66.469	67.387	68.730	70.404	71.894	73.407
Versorgungsaufwendungen (51)	0	2.383	1.204	1.264	1.327	1.394	1.463
Personal- und Versorgungsaufwendungen (50,51)	60.103	68.851	68.591	69.994	71.732	73.288	74.870

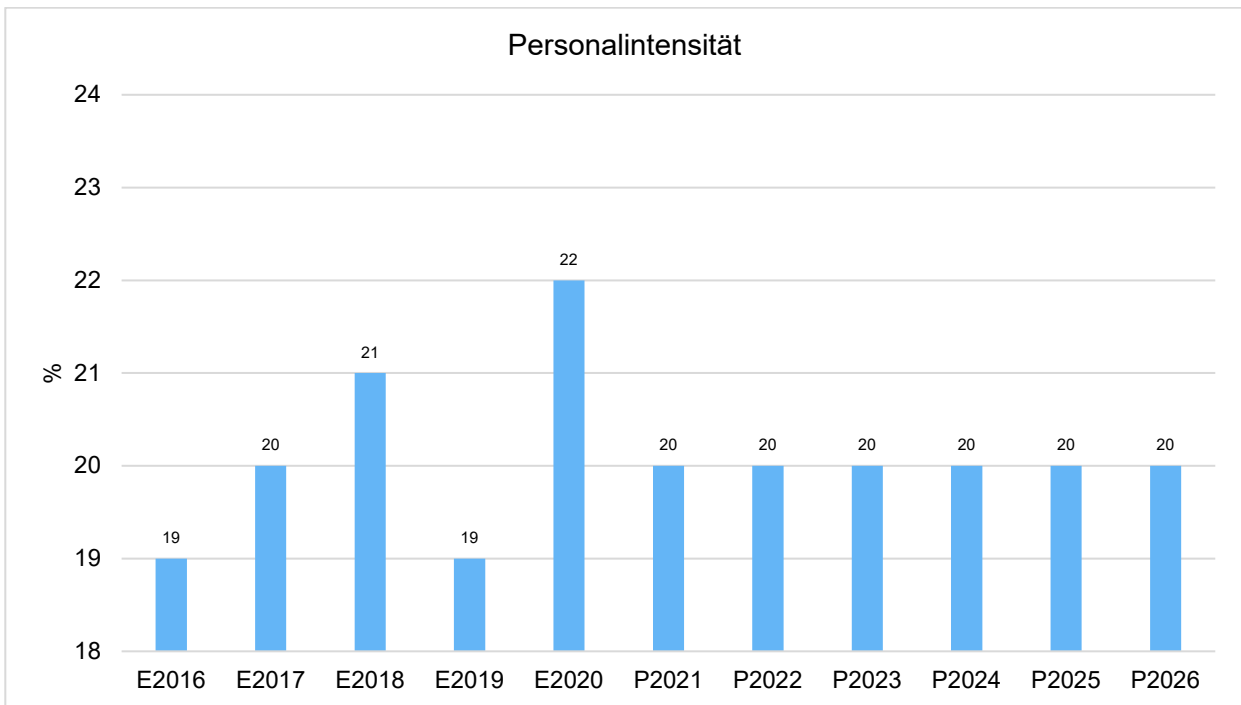
Das Budget für Personalausgaben setzt sich aus den Dienstbezügen, Arbeitgeberanteilen für Sozialversicherung und Zusatzversorgungskasse für tariflich Beschäftigte bzw. den Beihilfen und den Beiträgen zur Versorgungskasse für die Beamten zusammen.

Die Planung für die tariflich Beschäftigten erfolgt unter Berücksichtigung der Tarifierhöhung ab 01.04.2022 um 1,8% und einer angenommenen Erhöhung ab 01.01.2023 um 2,0 %. Weiterhin ist in der Berechnung die leistungsorientierte Bezahlung enthalten. Für die Beamten wurde eine angenommene Besoldungserhöhung ab 01.01.2022 und ab 01.01.2023 um je 2,0 % berücksichtigt.

Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (Gliederungsnummer 11, Kontengruppe 50) an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb der ordentlichen Aufwendungen haben.

Haushaltsvorbericht 2022/2023 Brandenburg an der Havel



2.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

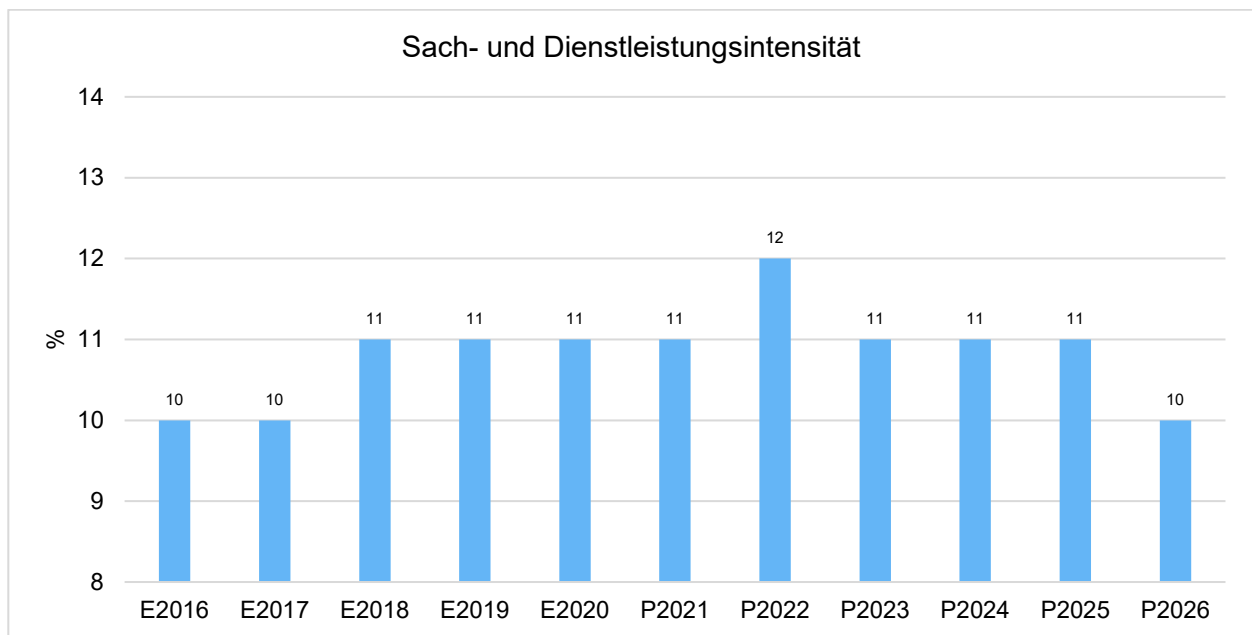
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (in Tausend EUR)

	vorl. Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (521)	172	613	197	156	56	25	-31
Unterhaltung des sonstigen Vermögens (522)	6.424	8.320	8.667	8.652	8.764	8.793	8.776
Mieten und Pachten (523)	8.314	8.837	9.245	9.240	9.348	9.336	9.294
Bewirtschaftung d. Grundstücke und baulichen Anlagen (524)	8.747	9.121	8.957	9.008	8.996	8.998	8.998
Unterhaltung von Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen (525)	399	499	486	487	486	487	486
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (526)	414	977	951	899	873	866	867
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (527)	5.183	7.093	7.219	7.054	7.192	7.060	6.935
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (529)	1.707	2.106	2.350	1.584	1.546	1.584	1.654
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	31.361	37.565	38.072	37.080	37.261	37.149	36.978

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie zeigt an, welches Gewicht diese Aufwendungen innerhalb der ordentlichen Aufwendungen haben.



2.2.3 Abschreibungen

Die Entwicklung der Abschreibungen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet.

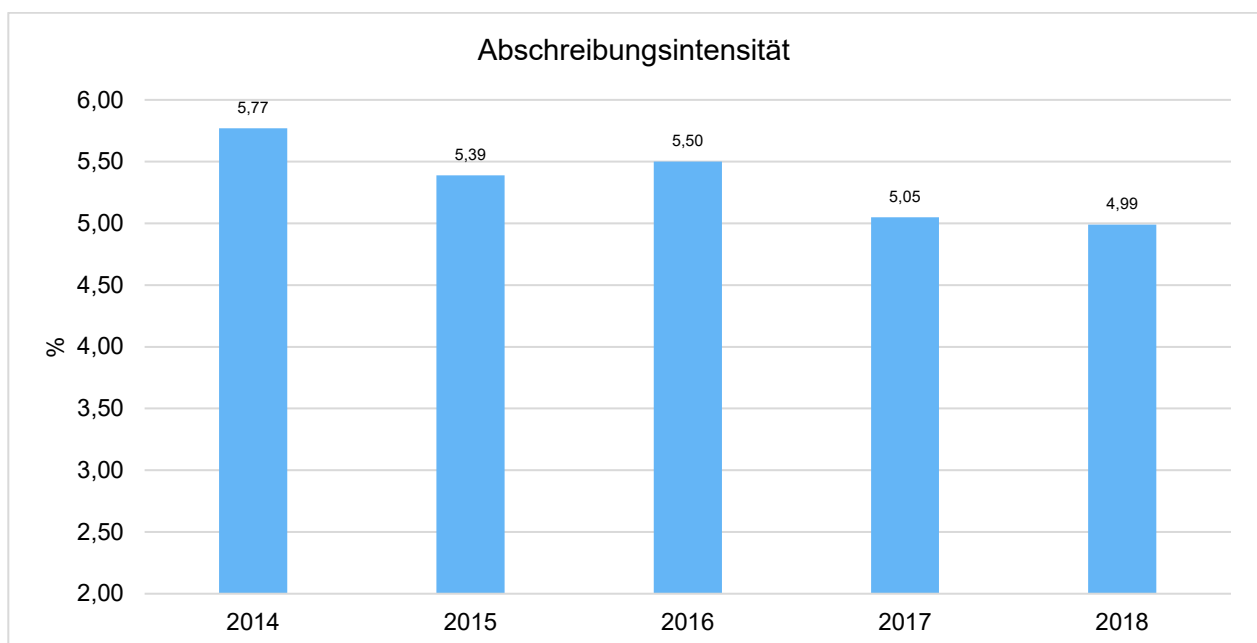
Abschreibungen (in Tausend EUR)

	vorl. Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen (571)	12	13.136	11.896	12.041	12.719	11.218	11.210
Abschreibungen auf Finanzanlagen (572)	0	2.905	0	0	3.191	3.242	3.242
Abschreibungen auf das Umlaufvermögen / Wertberichtigungen (573)	1.112	1.306	1.217	1.217	1.267	1.267	1.267
Außerplanmäßige Abschreibungen (574)	27	136	153	28	28	28	28
Bilanzielle Abschreibungen (57)	1.152	17.483	13.265	13.287	17.205	15.755	15.747

Abschreibungsintensität

Die Kennzahl verdeutlicht, welchen prozentualen Anteil die Abschreibungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Hierbei werden nur die Abschreibungen des Sachanlagevermögens (inkl. außerplanmäßiger Abschreibungen) berücksichtigt.

Im folgenden Diagramm werden die Jahre 2014 bis 2018 dargestellt. Aufgrund noch ausstehender Jahresabschlussarbeiten in den Jahren 2019 und 2020 und der damit im Zusammenhang stehenden fehlenden Buchungen von insbesondere Abschreibungen werden diese beiden Jahre hier nicht ausgewiesen.

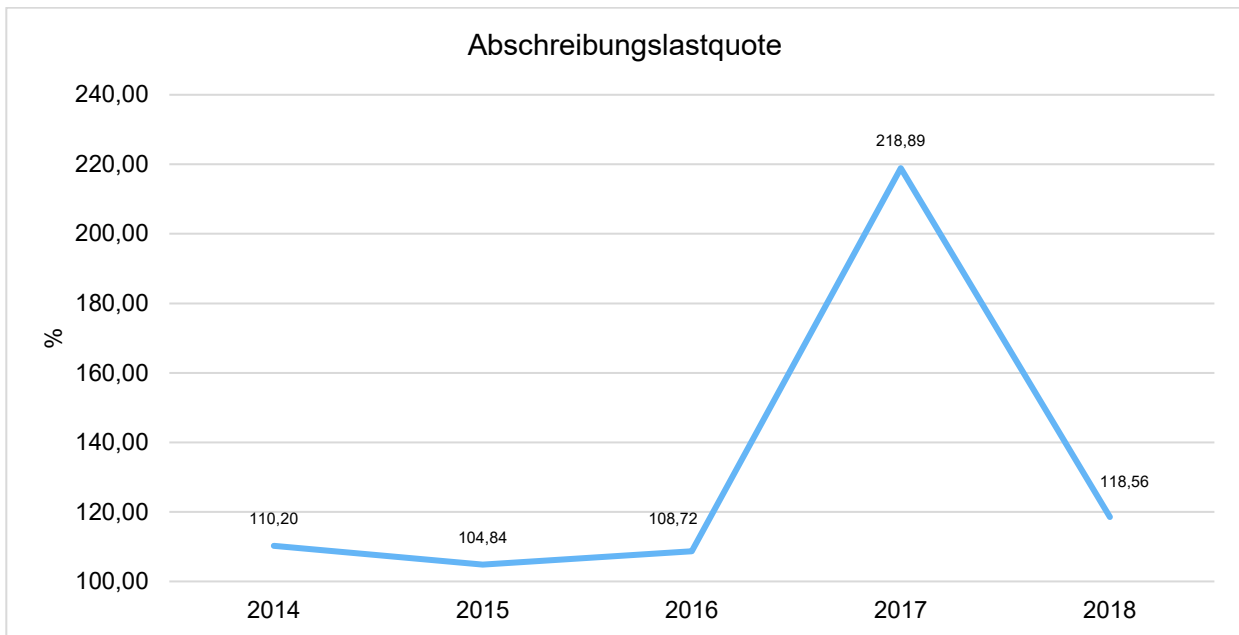


Abschreibungslastquote

Die Quote stellt das Verhältnis zwischen den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten (aus Zuwendungen und Beiträgen) und den Abschreibungen auf das Sach- und Finanzanlagevermögen (inkl. außerplanmäßiger Abschreibungen) dar.

Im folgenden Diagramm werden die Jahre 2014 bis 2018 dargestellt. Aufgrund noch ausstehender Jahresabschlussarbeiten in den Jahren 2019 und 2020 und der damit im Zusammenhang stehenden fehlenden Buchungen von insbesondere Abschreibungen werden diese beiden Jahre hier nicht ausgewiesen.

Da in der Abschreibungslastquote auch die Abschreibungen des Finanzanlagevermögens berücksichtigt werden (anders als bei der Abschreibungsintensität), weist das Ergebnis 2017 einen erhöhten Wert aus. In 2017 wurden die Verluste (Abschreibungen) des Eigenbetriebes GLM der Jahre 2011 bis 2017 verbucht.



2.2.4 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Transferaufwendungen (in Tausend EUR)

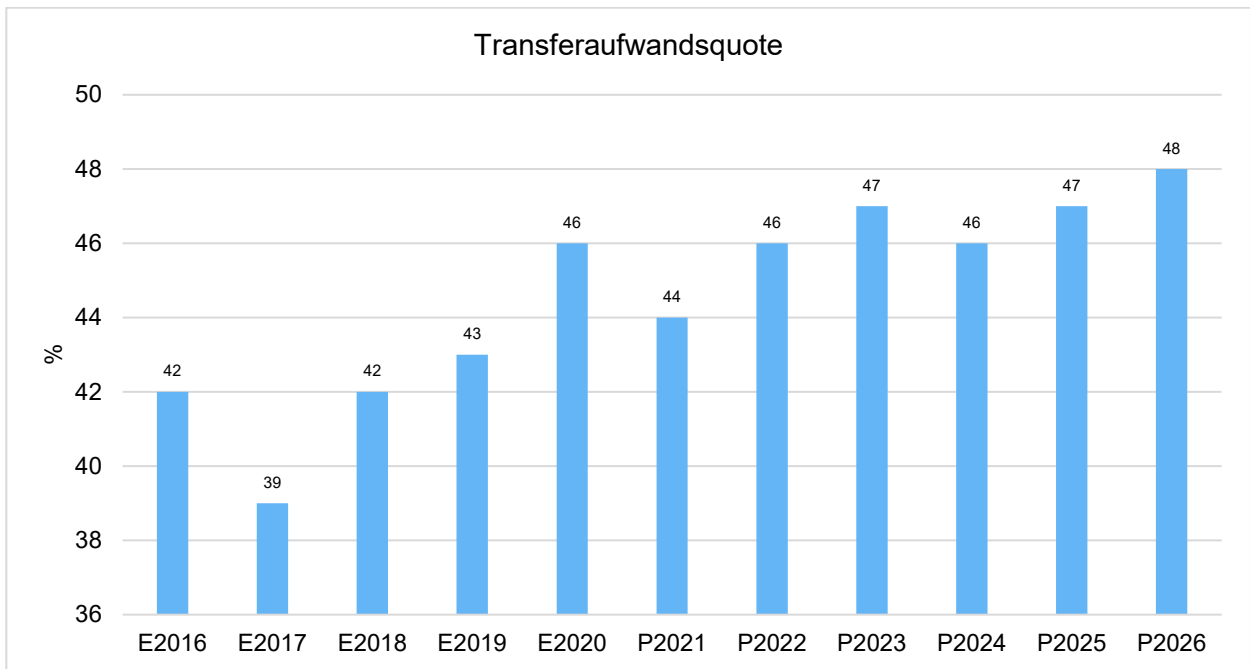
	vorl. Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (531)	61.077	72.103	76.241	77.929	76.078	78.460	80.611
Sozialtransferaufwendungen (533)	63.826	69.310	73.247	77.448	80.997	84.684	88.574
Gewerbesteuerumlage (534)	793	1.626	1.772	2.029	2.278	2.317	2.356
Transferaufwendungen (53)	125.696	143.039	151.260	157.405	159.353	165.461	171.540

Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen.

Sie gibt an, welchen prozentualen Anteil die Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen und ist damit ein Indikator für die Belastung des Haushaltes durch die Transferaufwendungen.

Haushaltsvorbericht 2022/2023 Brandenburg an der Havel



2.2.5 sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

sonstige ordentliche Aufwendungen (in Tausend EUR)

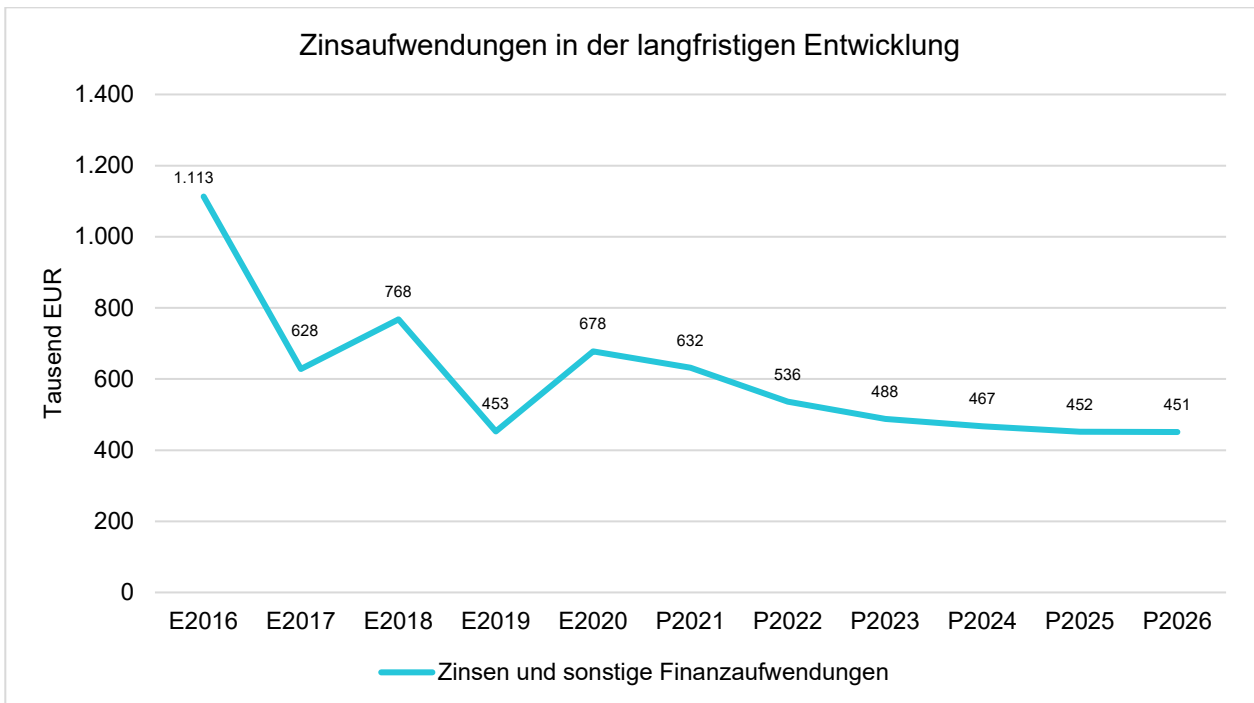
	vorl. Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (541)	154	243	271	286	284	285	286
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (542)	1.202	1.538	1.677	1.709	1.729	1.713	1.712
Geschäftsaufwendungen (543)	1.916	2.929	2.945	2.647	2.994	3.177	2.725
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (544)	849	1.043	955	970	970	970	970
Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit (545)	32.945	34.570	35.222	37.605	37.990	38.541	39.007
Aufgabenbezogene Leistungsbeiträge (546)	19.040	20.385	17.790	17.545	17.545	17.545	17.545
Besondere Aufwendungen (548)	0	0	0	0	0	0	0
Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (549)	59	-1.359	-1.269	-1.269	-1.269	-1.269	-1.269
Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.166	59.349	57.590	59.493	60.244	60.962	60.976

2.2.6 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (in Tausend EUR)

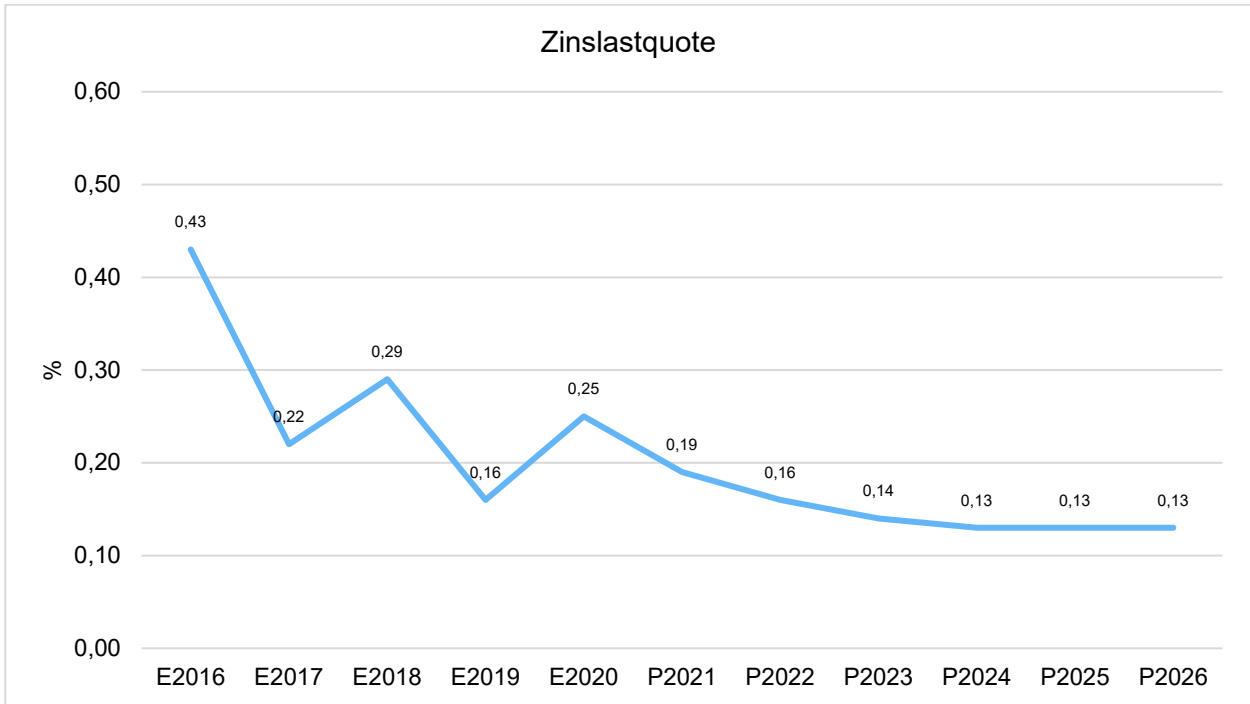
	vorl. Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zinsaufwendungen (551)	185	197	142	114	92	88	87
Sonstige Finanzaufwendungen (559)	493	435	394	373	374	364	364
Summe	678	632	536	488	467	452	451



Zinslastquote

Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zu den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.

Haushaltsvorbericht
2022/2023
Brandenburg an der Havel



2.2.7 Außerordentliche Aufwendungen

Es wurden in 2022 und in 2023 außerordentliche Aufwendungen i.H.v. 0 EUR eingeplant.

2.3 Ergebnis

Aus den oben dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Ergebnis, was nachfolgend im Vergleich zur Planung des Vorjahres abgebildet wird:

Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr (in Tausend EUR)

	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Abw. abs.	Ansatz 2023	Abw. zu 2022 abs.
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	-10.199	-8.841	1.358 ↗	-18.026	-9.185 ↘
Finanzergebnis	5.274	4.504	-769 ↘	4.649	145 ↗
Ordentliches Ergebnis	-4.925	-4.337	589 ↗	-13.377	-9.040 ↘
Jahresergebnis	-4.925	-4.337	589 ↗	-13.377	-9.040 ↘

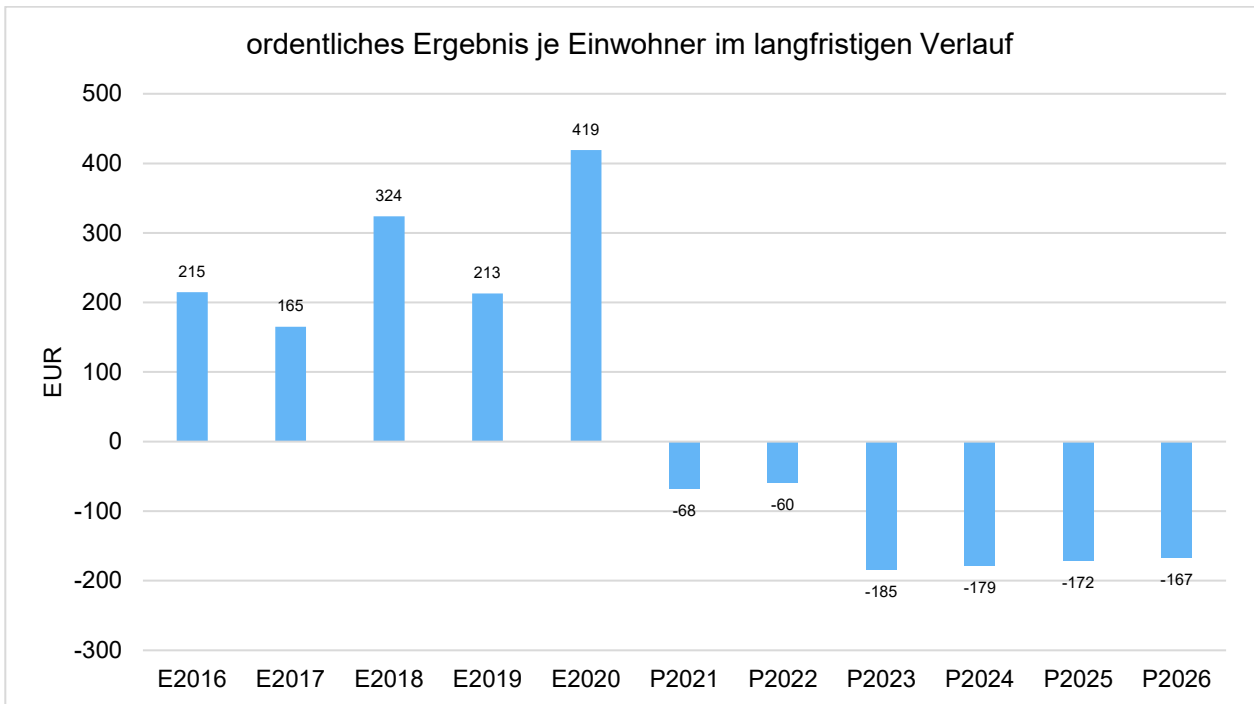
Das Ergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:

Ergebnis in der mittelfristigen Finanzplanung (in Tausend EUR)

	vorl. Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	25.113	-10.199	-8.841	-18.026	-17.188	-16.605	-16.432
Finanzergebnis	5.078	5.274	4.504	4.649	4.276	4.225	4.402
Ordentliches Ergebnis	30.191	-4.925	-4.337	-13.377	-12.913	-12.380	-12.030
Jahresergebnis	30.191	-4.925	-4.337	-13.377	-12.913	-12.380	-12.030

Ordentliches Ergebnis je Einwohner

Die Kennzahl stellt das ordentliche Ergebnis ins Verhältnis zur Einwohnerzahl. Das außerordentliche Ergebnis bleibt bei dieser Betrachtung außen vor.



3 Finanzhaushalt

Die Eckdaten des Finanzhaushalts stellen sich wie folgt dar:

(in Tausend EUR)

	vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
9. - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	314.469	313.617	318.729	318.251
15. - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	271.533	299.647	308.153	316.291
16. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.936	13.970	10.576	1.960
24. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14.007	17.638	16.272	20.022
32. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.367	17.723	16.424	21.080
33. - Saldo aus Investitionstätigkeit	4.640	-85	-152	-1.058
34. - Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	47.576	13.885	10.424	902
37. - Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	1.345	85	115	1.536
40. - Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	3.524	2.182	2.072	2.986
41. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	-2.179	-2.097	-1.957	-1.450
45. - Veränderung des Bestandes an Finanzmitteln	45.397	11.788	8.467	-548

3.1 Darstellung des Umfangs der in Anspruch genommenen Kassenkredite

Trotz der zunehmend positiven Ergebnisse der Jahre 2017 bis 2020 und der hiermit verbundenen Liquiditätsverbesserung ist die Stadtkasse aufgrund des in der Vergangenheit entstandenen strukturellen Defizits noch immer in geringem Umfang gehalten, kurzfristige Liquiditätsdarlehen aufzunehmen. Kassenkredite werden seit dem Jahr 2004 aufgenommen. Dabei richtet sich die Kassenkreditaufnahme jeweils nach dem höchsten Liquiditätsbedarf, auch wenn dieser nur punktuell vorhanden ist. Seit dem Jahr 2019 dürfen Liquiditätsdarlehen auch über die Laufzeit der mittelfristigen Haushaltsplanung – also für bis zu 4 Jahre – aufgenommen werden.

Nach der Trendwende im Jahr 2016 konnte auch im Jahr 2021 eine weitere wesentliche Reduzierung der Kassenkredite erreicht werden. Der Liquiditätsbedarf der Stadt ist weiterhin rückläufig, der unterjährig durchschnittliche Kassenkreditbestand liegt im Jahr 2021 mit aktuell **28 Mio. EUR** ca. **41,5 Mio. EUR** niedriger als im Jahr 2020 mit **69,5 Mio. EUR**. Spitzen im Liquiditätsbedarf ergaben sich 2021 zum Monatswechsel Januar/ Februar und April/ Mai, die sich in Kredithöhen von **40** bzw. **42 Mio. EUR** niederschlugen. Zum Jahresende 2021 wird der Kassenkreditbestand voraussichtlich bei **11 Mio. EUR** (Jahresende 2020: 40 Mio. EUR) liegen und ist damit wiederum stark rückläufig. Die Stadt Brandenburg an der Havel konnte somit im Vergleich zum Jahresende **2016** (150 Mio. EUR) eine Summe von 139 Mio. EUR an Liquiditätsdarlehen zurückführen. **Dies entspricht einer Reduzierung von über 90 % innerhalb eines Zeitraumes von fünf Jahren!** Die folgende Tabelle und das dazugehörige Diagramm verdeutlichen dies:

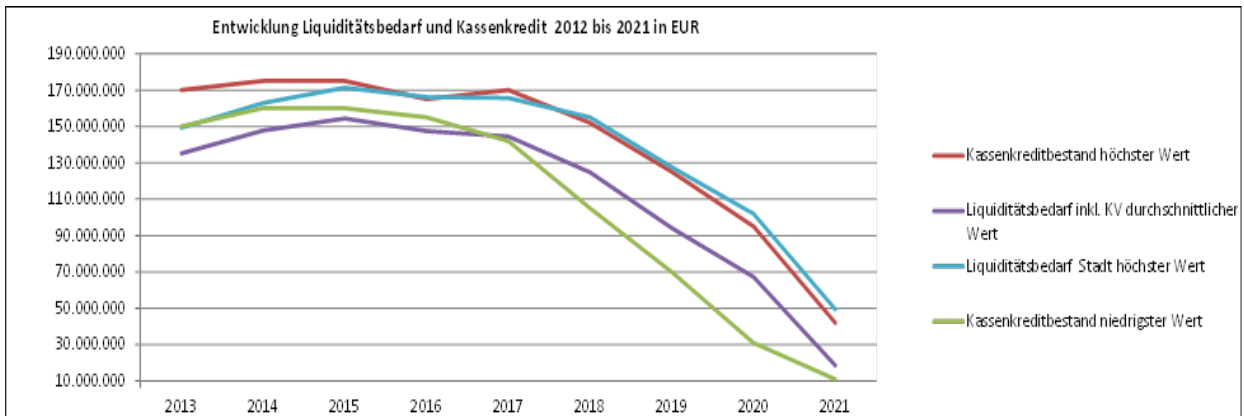
Haushaltsvorbericht 2022/2023 Brandenburg an der Havel

Entwicklung Liquiditätsbedarf und Kassenkredit von 2012 bis 2021

Stand 31.10.2021

Jahr	Kassenkreditbestand in EUR	Kassenkreditbestand in EUR	Kassenkreditbestand in EUR	Liquiditätsbedarf inkl. KV in EUR	Liquiditätsbedarf Stadt in EUR
	niedrigster Wert	höchster Wert	Wert zum Jahresende	durchschnittlicher Wert	Wert zum Jahresende
2012	140.000.000	150.000.000	150.000.000	125.145.152	138.621.564
2013	150.000.000	170.000.000	170.000.000	135.214.959	141.866.402
2014	160.000.000	175.000.000	175.000.000	147.316.033	155.107.573
2015	160.000.000	175.000.000	165.000.000	156.079.967	153.686.649
2016	155.000.000	165.000.000	150.000.000	150.154.219	145.668.111
2017	142.000.000	170.000.000	147.000.000	144.508.648	140.715.859
2018	105.000.000	152.000.000	125.000.000	124.830.607	116.840.952
2019	70.000.000	125.000.000	85.000.000	94.125.417	84.032.478
2020	31.000.000	95.000.000	40.000.000	63.490.839	36.914.474
2021	11.000.000	42.000.000	11.000.000	18.510.341	12.375.000

Durch den Kompensationsverbund werden i. d. R. ca. 1,5 bis 3 Mio. EUR, aktuell jedoch ca. 9 Mio. EUR kompensiert



Der Kassenkreditbestand lag im ersten Halbjahr 2021 noch bei durchschnittlich **32,5 Mio. EUR**, im zweiten Halbjahr bereits bei durchschnittlich **21,4 Mio. EUR**.

Die im Juni 2007 geschlossene Zinskompensationsvereinbarung (KV) zwischen der Stadt Brandenburg an der Havel, den städtischen Eigenbetrieben und der MBS wurde und wird weiterhin genutzt. Im Laufe des Geschäftsjahres profitiert die Stadt in der Regel von der Liquidität der Eigenbetriebe. Teilweise fielen jedoch auch Verwahrentgelte aufgrund der hohen Liquidität der Eigenbetriebe an.

Kassenkreditteilentschuldung

Die Stadt Brandenburg an der Havel schloss am 18.07.2019 eine Vereinbarung mit dem Land Brandenburg zur Kassenkreditteilentschuldung der drei kreisfreien Städte im Land ab. Es wurde geregelt, dass das Land einen Beitrag von 40 % des zum Jahresende 2016 bestehenden „**maßgeblichen Kassenkreditbestandes**“ (bestehender Liquiditätsbedarf Stadt bereinigt um fremde Mittel) i.H.v. 146,4 Mio. EUR leistet, um den Abbau der Kassenkredite zu forcieren. Ziel ist eine Reduzierung bis zum Jahr **2023 auf 45,2 Mio. EUR**. Somit fließen der Stadt vom Land Brandenburg **58,6 Mio. EUR in 5 Raten á 11,7 Mio. EUR** in den Jahren 2019 bis 2023 zu. Diese sind direkt zur Tilgung der Kassenkredite einzusetzen. Die Stadt selbst hat einen Eigenanteil von 10 % des in 2016 bestehenden maßgeblichen Kassenkreditbestandes zu erbringen, also einen Abbau von **14,6 Mio. EUR**. Hierfür hat sie wie vereinbart 5 Jahre, maximal jedoch 10 Jahre Zeit.

Im Ergebnis konnte dieser Eigenanteil bereits im Jahr 2018 erreicht werden. Da der Entschuldungspfad jedoch erst im Jahr **2019** gestartet wurde, ist diese Leistung der Stadt im Rahmen der Vereinbarung nicht anerkannt worden. Die sehr guten Jahresergebnisse der Folgejahre lassen jedoch keinen Zweifel daran, dass die Stadt Brandenburg an der Havel ihren Eigenbeitrag erfüllen bzw. exponentiell übererfüllen wird.

Aktuell liegt der maßgebliche Kassenkreditbestand, bereinigt um die fremden Mittel bei **34,3 Mio. EUR** (Stand 31.10.2021). Unter Berücksichtigung der noch ausstehenden Landeszuweisungen für 2022 und 2023 i. H. v. 23,4 Mio. EUR ergibt sich aktuell ein fiktiver maßgeblicher Bestand an Kassenkrediten von **10,9 Mio. EUR**.

Kapitalbedarf 2022

Die Absicherung des Kapitalbedarfes im Jahr 2022 i.H.v. **bis zu 20 Mio. EUR** erfolgt über die aktuell bestehenden Verträge. Einerseits handelt es sich um ein fixes Darlehen i.H.v. 10 Mio. EUR (bis Dezember 2022) bei der Taunus-Sparkasse Bad Homburg (Zinssatz -0,35%) sowie das variable Darlehen bei der Nord LB, um den täglich schwankenden kurzfristigen Liquiditätsbedarf zu decken (Zinssatz -0,30%).

Die von der EZB derzeit angewandte Niedrigzinspolitik sorgt weiterhin dafür, dass am Kapitalmarkt Darlehen zu Negativzinssätzen angeboten werden. Mit den aktuell aufgenommenen Darlehen erwirtschaftet die Stadt Zinserträge aus der Aufnahme von Kassenkrediten, allerdings mit sinkender Tendenz durch den sich reduzierenden Kassenkreditbestand. Fachleute gehen derzeit davon aus, dass die Zinsen im kurzfristigen Bereich niedrig bleiben und sich ggf. nur marginale Schwankungen ergeben. Der europäische Leitzins liegt seit 10.03.2016 bei 0,00%.

Kassenkreditzinsen

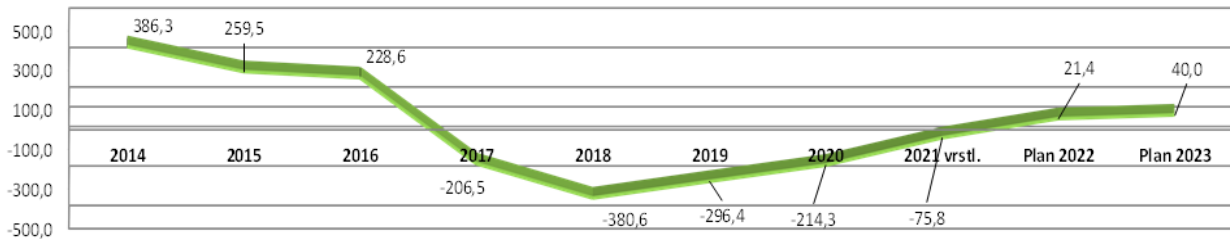
Im Rahmen der Aufnahme von Kassenkrediten im Jahr 2021 können aus aktueller Sicht voraussichtliche **Zinserträge** aus Negativzinssätzen i.H.v. **88,8 TEUR** erzielt werden (2020: 216,5 TEUR). Daraus resultieren 53,3 TEUR direkt aus dem Jahr 2021 und 35,5 TEUR aus abzugrenzenden Erträgen (Zinsertrag in 2021, aber Einzahlung bereits 2020). Demgegenüber fallen Zinsaufwendungen/Verwarentgelte bzw. Kreditbeschaffungskosten i.H.v. insgesamt **13,0 TEUR** (2020: 2,2 TEUR) an. Es ergibt sich somit ein positives Nettoergebnis von **75,8 TEUR für 2021** (2020: 214,3 TEUR). Da im Haushalt 2021 ein Zinsaufwand von 57 TEUR bei gleichzeitigen Erträgen von 97 TEUR geplant war, kann das geplante Netto-Ergebnis von ca. 40 TEUR um 35,8 TEUR verbessert werden.

Für das Jahr 2022 werden Zinserträge i.H.v. 39,8 TEUR geplant, für das Jahr 2023 21,0 TEUR. Daneben wurden Aufwendungen für Zinsen und Verwarentgelte i.H.v. 61,2 TEUR (2022) bzw. 61,0 TEUR (2023) berücksichtigt.

Für Guthaben auf dem Girokonto sind derzeit über dem Freibetrag Zinsaufwendungen i.H.v. **0,5%** zu zahlen (sog. Verwarentgelt).

Haushaltsvorbericht 2022/2023 Brandenburg an der Havel

Zinsaufwand vs. Zinsertrag aus Aufnahme v. Kassenkrediten von 2014 bis 2023 (Netto-Ergebnis in TEUR)



3.2 Laufende Verwaltungstätigkeit

Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (in Tausend EUR)

	vorl. Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Steuern und ähnliche Abgaben (60)	69.278	68.275	74.226	78.266	82.221	83.421	84.626
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen (61)	136.944	131.830	130.327	121.032	124.596	128.984	133.763
3. - Sonstige Transfereinzahlungen (62)	13.968	13.586	13.437	13.436	1.719	1.718	1.717
4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (63)	31.067	32.270	33.265	35.985	36.076	36.253	36.346
5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte (640-7)	897	1.129	1.167	1.273	1.290	1.308	1.326
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (648-9)	51.848	54.958	55.465	57.237	59.179	61.365	63.375
7. - Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (65)	4.872	5.662	5.802	5.886	5.889	5.896	5.893
8. - Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen (66)	5.594	5.906	5.040	5.137	4.742	4.678	4.854
9. - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	314.469	313.617	318.729	318.251	315.712	323.623	331.900
10. - Personalauszahlungen (70)	59.394	63.414	64.939	66.446	68.007	69.284	70.581
11. - Versorgungsauszahlungen (71)	0	0	0	0	0	0	0
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (72)	31.596	38.420	38.661	37.399	37.612	37.367	37.175
13. - Transferauszahlungen (73)	124.875	137.833	146.167	152.556	154.754	161.035	167.315
14. - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen (74, 75)	55.668	59.981	58.386	59.890	60.620	61.324	61.338
15. - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	271.533	299.647	308.153	316.291	320.993	329.010	336.408
16. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.936	13.970	10.576	1.960	-5.280	-5.386	-4.508

3.3 Investitionstätigkeit

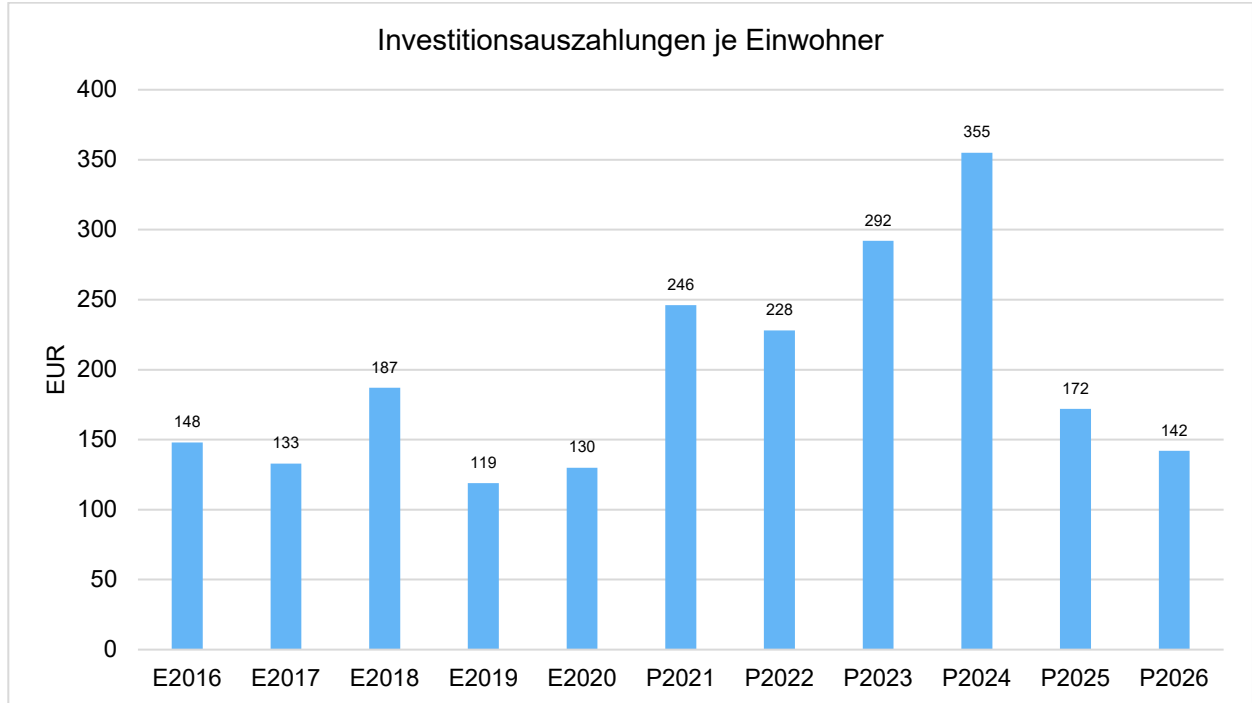
Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (in Tausend EUR)

	vorl. Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
17. - Investitionszuwendungen (681)	12.714	17.638	15.920	19.181	22.935	12.338	10.702
18. - Beiträge und ähnliche Entgelte (688)	1.060	0	352	841	835	0	0
20. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden (682)	216	0	0	0	0	0	0
21. - Einzahlungen aus der Veräußerung v. übrigem Sachanlagevermögen (683(0-2,4-9))	12	0	0	0	0	0	0
23 - Sonstige investive Einzahlungen (68(0,5-9))	5	0	0	0	0	0	0
24. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (68)	14.007	17.638	16.272	20.022	23.770	12.338	10.702
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen (785)	2.301	7.367	2.702	11.212	11.752	4.441	6.700
26. - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter (781)	4.692	5.716	7.644	7.981	11.365	4.534	1.709
27. - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen (7834)	245	174	941	99	96	526	62
28. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden (782)	8	30	0	0	30	30	30
29. - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen (783(0-3,5-9))	1.369	3.686	5.116	1.768	2.366	2.899	1.727
30. - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	750	750	20	20	20	20	20
32. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (78)	9.367	17.723	16.424	21.080	25.629	12.450	10.247
33. - Saldo aus Investitionstätigkeit	4.640	-85	-152	-1.058	-1.859	-112	455

Investitionsauszahlungen je Einwohner

Einwohnerbezogen stellen sich die Investitionsauszahlungen wie folgt dar:



3.4 Wesentliche Investitionsmaßnahmen

wesentliche Investitionsmaßnahmen > 50 TEUR: Saldo

	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Gesamthaushalt	-3.797.400	-5.076.900
<i>11 - Innere Verwaltung</i>	<i>-57.000</i>	<i>-50.000</i>
17.I.0002 - 111.52 - Erwerb von Ausstattung Stadtverwaltung	-57.000	-50.000
<i>12 - Ordnung und Sicherheit</i>	<i>-1.908.000</i>	<i>-628.400</i>
36.I.0004 - 122.22 - Ausstattung Verkehrsüberwachung	-129.400	-1.400
37.I.0006 - 126.01 - Hilfeleistungslöschfahrzeuge FF BRB	-240.000	0
37.I.0008 - 126.01 - Ausstattung Brandschutz	-198.700	-213.800
37.I.0010 - 126.02 - Ausstattung Leitstelle	-494.500	-57.700
37.I.0020 - 127.01 - Ausstattung Bodenrettung	-50.400	-43.000
37.I.0038 - 126.01 - Löschfahrzeug (LF 10) Klein Kreuz	-195.000	0
37.I.0045 - 128.01 - Gerätewagen-V	0	-82.500
37.I.0046 - 126.01 - Tragkraftspritzenfahrzeug Schmerzke	-230.000	0
37.I.0047 - 126.01 - Tragkraftspritzenfahrzeug Gollwitz	0	-230.000
37.I.0048 - 126.01 - Tanklöschfahrzeug 4000 Mahlenzien	-370.000	0

Haushaltsvorbericht 2022/2023 Brandenburg an der Havel

	Ansatz 2022	Ansatz 2023
<i>21-24 - Schulträgeraufgaben</i>	-239.600	-141.800
40.I.0001 - 211.01 - Ausstattungen Grundschulen	-46.600	-106.100
40.I.0003 - 217.01 - Ausstattung Gymnasien	-111.500	-35.700
40.I.0037 - 211.01 - DigiPakt Ausstattung Grundschulen	-81.500	0
<i>25-29 - Kultur und Wissenschaft</i>	-146.000	-146.000
F3.I.0001 - 261.01 - investiver Zuschuss Brandenburger Theater	-146.000	-146.000
<i>51 - Räumliche Planung und Entwicklung</i>	-358.200	-184.200
60.I.0001 - 511.02 - Lebendige Zentren (ehem. Innenstadt)	31.800	-60.000
60.I.0003 - 511.02 - ILE Geh-/Radwegeersch. (ehem. Dorfern.)	-80.000	-37.500
60.I.0005 - 511.02 - WNE-Aufwertung (ehem. STUB-Aufwertung)	-241.700	-25.000
60.I.0016 - 511.02 - SZ (ehem. Vorhaben Soziale Stadt)	-68.300	-61.700
<i>54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</i>	-1.088.600	-3.841.500
24.I.0008 - 547.01 - Inv. Zuschuss ÖPNV, § 1 Abs. 2+5 ÖPNVFV	-193.500	-928.600
66.I.0008 - 543.01 - Ersatzneubau Planebrücke	0	-125.000
66.I.0015 - 544.01 - Kostenbeteiligung Knotenausbau B102	-33.100	-326.000
66.I.0019 - 541.01 - Reko Straßen im Stadtteil Görden	-300.000	-600.000
66.I.0021 - 541.01 - Ersatzneubau Kanalbrücke	0	-875.000
66.I.0040 - 544.01 - Brücke Altstadt Bahnhof	-115.000	-424.400
66.I.0041 - 544.01 - Brücke Potsdamer Str	0	-147.500
66.I.0042 - 541.01 - Verkehrsberuhigung hist. Innenstadt	-100.000	-40.000
66.I.0044 - 543.01 - Fußgängerüberwege	-130.000	0
66.I.0049 - 541.01 - Ausbau Rietzer Weg	0	-175.000
66.I.0050 - 541.01 - Hauptstraße Pflasterverbesserung	-40.000	-100.000
66.I.0053 - 541.01 - Bauhofstr. von Kanalbrücke bis Jacobstr.	-77.000	0
69.I.0001 - 541.02 - Erwerb von Fahrzeugen	-100.000	-100.000
<i>55 - Natur- und Landschaftspflege</i>	0	-85.000
69.I.0001 - 541.02 - Erwerb von Fahrzeugen	0	-85.000

wesentliche Investitionsmaßnahmen > 50 TEUR: Einzahlungen

	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Gesamthaushalt	11.144.900	15.011.900
<i>12 - Ordnung und Sicherheit</i>	922.400	782.500
37.I.0006 - 126.01 - Hilfeleistungslöschfahrzeuge FF BRB	240.000	0
37.I.0010 - 126.02 - Ausstattung Leitstelle	298.400	0
37.I.0028 - 128.01 - Mannschaftstransportwagen Bt-Kombi	84.000	0
37.I.0045 - 128.01 - Gerätewagen-V	0	192.500
37.I.0051 - 126.01 - Feuerwache Kirchmöser	0	500.000

Haushaltsvorbericht 2022/2023 Brandenburg an der Havel

	Ansatz 2022	Ansatz 2023
37.I.0059 - 128.01 - Sirenen	300.000	90.000
<i>21-24 - Schulträgeraufgaben</i>	<i>4.431.500</i>	<i>3.500.000</i>
40.I.0018 - 211.01-KInvFG2 inv. Zusch.GLM GS Th.-Fontane	542.000	0
40.I.0019 - 211.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM GS K.-Sprengel	954.300	0
40.I.0020 - 217.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM B.-Brecht-Gymnasium	488.300	0
40.I.0021 - 217.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM v.-Saldern-Gymn.	330.700	0
40.I.0037 - 211.01 - DigiPakt Ausstattung Grundschulen	733.100	0
40.I.0038 - 216.01 - DigiPakt Ausstattung Oberschulen	306.900	0
40.I.0039 - 217.01 - DigiPakt Ausstattung Gymnasien	297.400	0
40.I.0040 - 221.01 - DigiPakt Ausstattung Förderschulen	102.800	0
40.I.0041 - 231.01 - DigiPakt Ausstattung Oberstufenzentren	377.600	0
40.I.0042 - 211.01 - DigiPakt inv. Zuschuss GLM Grundschulen	108.900	0
40.I.0043 - 216.01 - DigiPakt inv. Zuschuss GLM Oberschulen	61.200	0
40.I.0048 - 243.01 - Schulcampus	0	3.500.000
F1.I.0031 - 211.01 - IPS Sporthalle Beethovenstraße	128.300	0
<i>36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</i>	<i>0</i>	<i>400.000</i>
51.I.0025 - 365.01- KIP II Sanierung Außengel. Kita Mittendrin	0	100.000
51.I.0026 - 365.01- KIP II Sanierung Kita Klein & Groß	0	100.000
51.I.0027 - 365.01- KIP II Sanierung Kita Menschenskinder	0	100.000
51.I.0028 - 365.01- KIP II Außengelände Kita Schritt f. Schritt	0	100.000
<i>51 - Räumliche Planung und Entwicklung</i>	<i>1.368.000</i>	<i>1.869.700</i>
60.I.0001 - 511.02 - Lebendige Zentren (ehem. Innenstadt)	533.000	1.193.800
60.I.0003 - 511.02 - ILE Geh-/Radwegeersch. (ehem. Dorfern.)	225.000	112.500
60.I.0005 - 511.02 - WNE-Aufwertung (ehem. STUB-Aufwertung)	233.300	0
60.I.0006 - 511.02 - WNE-SSE (ehem. STUB-SSE)	200.000	450.000
60.I.0015 - 511.02 - Klimaschutzkonzept	80.000	30.100
60.I.0016 - 511.02 - SZ (ehem. Vorhaben Soziale Stadt)	96.700	83.300
<i>53 - Ver- und Entsorgung</i>	<i>1.833.000</i>	<i>0</i>
80.I.0008 - 536.01 - Breitbandausbau ab 01.01.21	1.833.000	0
<i>54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</i>	<i>2.475.200</i>	<i>8.459.700</i>
24.I.0001 - 547.01 - Inv. Zuschuss ÖPNV, § 1 Abs. 2+3 ÖPNVfV	456.500	456.500
24.I.0003 - 547.01 - Inv. Zuschuss ÖPNV, § 1 Abs. 4 ÖPNVfV	395.900	395.900
24.I.0008 - 547.01 - Inv. Zuschuss ÖPNV, § 1 Abs. 2+5 ÖPNVfV	978.300	0
24.I.0009 - 547.01 - Brücke Altst. Bahnhof Anteil ÖPNV	200.000	200.000
66.I.0008 - 543.01 - Ersatzneubau Planebrücke	0	375.000
66.I.0009 - 541.01 - Maßnahme Schul- und Spielwegsicherung	0	105.000
66.I.0015 - 544.01 - Kostenbeteiligung Knotenausba B102	42.200	419.000
66.I.0021 - 541.01 - Ersatzneubau Kanalbrücke	0	2.625.000

Haushaltsvorbericht 2022/2023 Brandenburg an der Havel

	Ansatz 2022	Ansatz 2023
66.I.0025 - 541.01 - Sanierung Alte Plauer Brücke (§16 BbgFAG)	150.000	0
66.I.0032 - 541.01 - barrierefreier Ausbau v. Bushaltestellen	67.500	67.500
66.I.0033 - 541.01 - Erneuerung Verkehrsleitrechner	112.500	60.100
66.I.0040 - 544.01 - Brücke Altstadt Bahnhof	0	3.025.600
66.I.0041 - 544.01 - Brücke Potsdamer Str	0	187.500
66.I.0048 - 544.01 - B102 Ortsumgehung Schmerzke	72.300	17.600
66.I.0049 - 541.01 - Ausbau Rietzer Weg	0	225.000
66.I.0050 - 541.01 - Hauptstraße Pflasterverbesserung	0	300.000
55 - Natur- und Landschaftspflege	114.800	0
70.I.0003 - 552.02 - Wehr Neujahrgraben	114.800	0

wesentliche Investitionsmaßnahmen > 50 TEUR: Auszahlungen

	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Gesamthaushalt	15.361.100	20.286.100
11 - Innere Verwaltung	58.000	50.000
17.I.0002 - 111.52 - Erwerb von Ausstattung Stadtverwaltung	58.000	50.000
12 - Ordnung und Sicherheit	2.866.400	1.410.900
36.I.0004 - 122.22 - Ausstattung Verkehrsüberwachung	129.400	1.400
37.I.0006 - 126.01 - Hilfeleistungslöschfahrzeuge FF BRB	480.000	0
37.I.0008 - 126.01 - Ausstattung Brandschutz	198.700	213.800
37.I.0010 - 126.02 - Ausstattung Leitstelle	792.900	57.700
37.I.0020 - 127.01 - Ausstattung Bodenrettung	50.400	43.000
37.I.0028 - 128.01 - Mannschaftstransportwagen Bt-Kombi	120.000	0
37.I.0038 - 126.01 - Löschfahrzeug (LF 10) Klein Kreuz	195.000	0
37.I.0045 - 128.01 - Gerätewagen-V	0	275.000
37.I.0046 - 126.01 - Tragkraftspritzenfahrzeug Schmerzke	230.000	0
37.I.0047 - 126.01 - Tragkraftspritzenfahrzeug Gollwitz	0	230.000
37.I.0048 - 126.01 - Tanklöschfahrzeug 4000 Mahlenzien	370.000	0
37.I.0051 - 126.01 - Feuerwache Kirchmöser	0	500.000
37.I.0059 - 128.01 - Sirenen	300.000	90.000
21-24 - Schulträgeraufgaben	4.825.000	3.641.800
40.I.0001 - 211.01 - Ausstattungen Grundschulen	46.600	106.100
40.I.0003 - 217.01 - Ausstattung Gymnasien	111.500	35.700
40.I.0018 - 211.01-KInvFG2 inv. Zusch.GLM GS Th.-Fontane	542.000	0
40.I.0019 - 211.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM GS K.-Sprengel	954.300	0
40.I.0020 - 217.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM B.-Brecht-Gymnasium	488.400	0
40.I.0021 - 217.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM v.-Saldern-Gymn.	330.700	0

Haushaltsvorbericht 2022/2023 Brandenburg an der Havel

	Ansatz 2022	Ansatz 2023
40.I.0037 - 211.01 - DigiPakt Ausstattung Grundschulen	814.600	0
40.I.0038 - 216.01 - DigiPakt Ausstattung Oberschulen	341.000	0
40.I.0039 - 217.01 - DigiPakt Ausstattung Gymnasien	330.600	0
40.I.0040 - 221.01 - DigiPakt Ausstattung Förderschulen	114.200	0
40.I.0041 - 231.01 - DigiPakt Ausstattung Oberstufenzentren	419.600	0
40.I.0042 - 211.01 - DigiPakt inv. Zuschuss GLM Grundschulen	121.000	0
40.I.0043 - 216.01 - DigiPakt inv. Zuschuss GLM Oberschulen	68.000	0
40.I.0048 - 243.01 - Schulcampus	0	3.500.000
F1.I.0031 - 211.01 - IPS Sporthalle Beethovenstraße	142.500	0
<i>25-29 - Kultur und Wissenschaft</i>	<i>146.000</i>	<i>146.000</i>
F3.I.0001 - 261.01 - investiver Zuschuss Brandenburger Theater	146.000	146.000
<i>36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</i>	<i>0</i>	<i>400.000</i>
51.I.0025 - 365.01- KIP II Sanierung Außengel. Kita Mittendrin	0	100.000
51.I.0026 - 365.01- KIP II Sanierung Kita Klein & Groß	0	100.000
51.I.0027 - 365.01- KIP II Sanierung Kita Menschenginder	0	100.000
51.I.0028 - 365.01- KIP II Außengelände Kita Schritt f. Schritt	0	100.000
<i>51 - Räumliche Planung und Entwicklung</i>	<i>1.746.200</i>	<i>2.084.000</i>
60.I.0001 - 511.02 - Lebendige Zentren (ehem. Innenstadt)	501.200	1.253.800
60.I.0003 - 511.02 - ILE Geh-/Radwegeerschl. (ehem. Dorfern.)	305.000	150.000
60.I.0005 - 511.02 - WNE-Aufwertung (ehem. STUB-Aufwertung)	475.000	25.000
60.I.0006 - 511.02 - WNE-SSE (ehem. STUB-SSE)	200.000	450.000
60.I.0015 - 511.02 - Klimaschutzkonzept	100.000	60.200
60.I.0016 - 511.02 - SZ (ehem. Vorhaben Soziale Stadt)	165.000	145.000
<i>53 - Ver- und Entsorgung</i>	<i>1.833.000</i>	<i>0</i>
80.I.0008 - 536.01 - Breitbandausbau ab 01.01.21	1.833.000	0
<i>54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</i>	<i>3.771.700</i>	<i>12.468.400</i>
24.I.0001 - 547.01 - Inv. Zuschuss ÖPNV, § 1 Abs. 2+3 ÖPNVFV	456.600	456.600
24.I.0003 - 547.01 - Inv. Zuschuss ÖPNV, § 1 Abs. 4 ÖPNVFV	396.000	396.000
24.I.0008 - 547.01 - Inv. Zuschuss ÖPNV, § 1 Abs. 2+5 ÖPNVFV	1.171.800	928.600
24.I.0009 - 547.01 - Brücke Altst. Bahnhof Anteil ÖPNV	200.000	200.000
66.I.0008 - 543.01 - Ersatzneubau Planebrücke	0	500.000
66.I.0009 - 541.01 - Maßnahme Schul- und Spielwegsicherung	0	150.000
66.I.0015 - 544.01 - Kostenbeteiligung Knotenausbau B102	75.300	745.000
66.I.0019 - 541.01 - Reko Straßen im Stadtteil Görden	300.000	600.000
66.I.0021 - 541.01 - Ersatzneubau Kanalbrücke	0	3.500.000
66.I.0025 - 541.01 - Sanierung Alte Plauer Brücke (§16 BbgFAG)	200.000	0
66.I.0032 - 541.01 - barrierefreier Ausbau v. Bushaltestellen	100.000	100.000
66.I.0033 - 541.01 - Erneuerung Verkehrsleitrechner	150.000	80.200

Haushaltsvorbericht
2022/2023
Brandenburg an der Havel

	Ansatz 2022	Ansatz 2023
66.I.0034 - 541.01 - Neubau Fahrradabstellanlagen	60.000	60.000
66.I.0040 - 544.01 - Brücke Altstadt Bahnhof	115.000	3.450.000
66.I.0041 - 544.01 - Brücke Potsdamer Str	0	335.000
66.I.0042 - 541.01 - Verkehrsberuhigung hist. Innenstadt	100.000	40.000
66.I.0044 - 543.01 - Fußgängerüberwege	130.000	0
66.I.0048 - 544.01 - B102 Ortsumgehung Schmerzke	100.000	27.000
66.I.0049 - 541.01 - Ausbau Rietzer Weg	0	400.000
66.I.0050 - 541.01 - Hauptstraße Pflasterverbesserung	40.000	400.000
66.I.0053 - 541.01 - Bauhofstr. von Kanalbrücke bis Jacobstr.	77.000	0
69.I.0001 - 541.02 - Erwerb von Fahrzeugen	100.000	100.000
<i>55 - Natur- und Landschaftspflege</i>	<i>114.800</i>	<i>85.000</i>
69.I.0001 - 541.02 - Erwerb von Fahrzeugen	0	85.000
70.I.0003 - 552.02 - Wehr Neujahrsgraben	114.800	0

3.5 Finanzielle Auswirkungen der geplanten Investitionsmaßnahmen auf den Ergebnishaushalt zukünftiger Jahre

Alle geplanten Investitionsmaßnahmen werden über investive Schlüsselzuweisungen und/oder über zweckgebundene Zuweisungen (Sonderposten) finanziert. Damit stehen den zukünftigen Aufwendungen für Abschreibungen auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüber, so dass die Auswirkungen ergebnisneutral sind.

3.6 Finanzierungstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

Finanzierungstätigkeit (in Tausend EUR)

	vorl. Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen (692)	1.345	85	115	1.536	424	158	0
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite)	1.345	85	115	1.536	424	158	0
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen (792)	3.524	2.182	2.072	2.986	1.383	1.200	838
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite)	3.524	2.182	2.072	2.986	1.383	1.200	838
Saldo aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite)	-2.179	-2.097	-1.957	-1.450	-959	-1.042	-838
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven (693)	125.000	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen an Liquiditätsreserven (793)	170.000	0	0	0	0	0	0
Saldo aus der Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven	-45.000	0	0	0	0	0	0

4 Entwicklung von Vermögen und Schulden

4.1 Entwicklung des Vermögens

Vermögensentwicklung (in Tausend EUR)

	Stand zum 31.12.2016	Stand zum 31.12.2017
Aktiva		
1 Anlagevermögen	509.467,6	486.818,5
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.369,1	1.230,2
1.2 Sachanlagevermögen	206.413,0	196.209,7
1.3 Finanzanlagevermögen	301.685,4	289.378,6
2 Umlaufvermögen	14.628,5	16.133,8
2.1 Vorräte	308,3	308,3
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.975,5	9.528,3
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.344,7	6.297,3
3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	69.269,3	72.237,4
Summe Aktiva	593.365,3	575.189,8

Zur Erstellung des Vorberichtes werden die aktuellsten Jahresabschlüsse herangezogen. Die einzigen belastbaren Zahlen zur Entwicklung des Vermögens sind die aus den Jahresabschlüssen 2016 und 2017. Weitere verbindliche Aussagen können derzeit nicht getroffen werden.

4.2 Finanzierungsbedarf für die Inanspruchnahme von Rückstellungen und deren Auswirkungen auf den Finanzplanungszeitraum

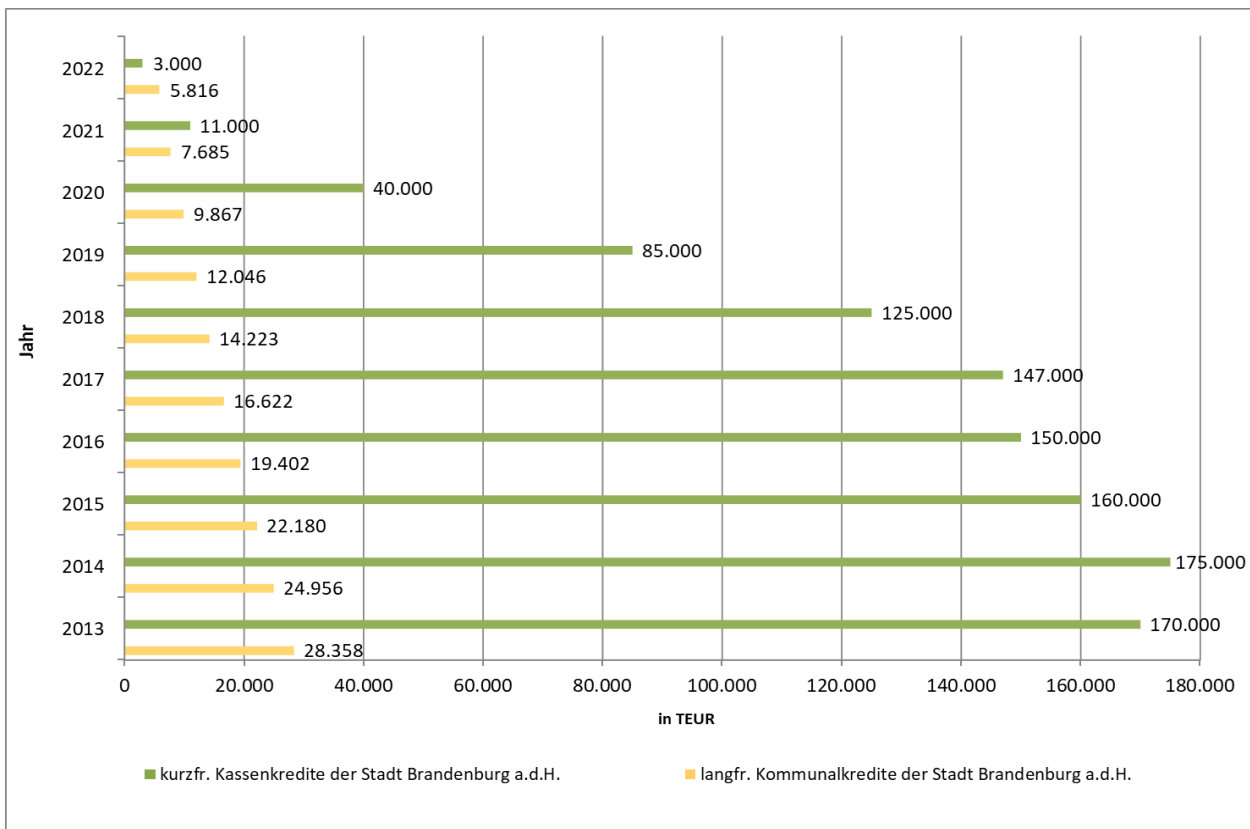
Nach § 48 KomHKV sind für ungewisse Verbindlichkeiten und Aufwendungen Rückstellungen zu bilden. Ungewiss im Sinne dieser Rechtsnorm ist eine Verbindlichkeit dann, wenn sie dem Grunde oder der Höhe nach noch nicht feststeht und mithin der Auszahlungszeitpunkt noch unbekannt ist. Die Rückstellung an sich stellt einen Aufwand im Jahr der Zuführung dar. Im Jahr der Inanspruchnahme der Rückstellung wird der Finanzhaushalt der laufenden Verwaltungstätigkeit belastet.

Haushaltsvorbericht 2022/2023 Brandenburg an der Havel

Entwicklung der Rückstellungen (in Tausend EUR)

	vorl. Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
43210510 - Inanspruchnahme von Rückstellungen aus Gebührenüberdeckung	769	934	842	624	0	0	0
50520000 - Inanspruchnahme v. Pensionsrückstellungen f. Beschäftigte	0	0	0	0	0	0	0
50620000 - Inanspruchnahme v. Beihilferückstellungen für Beschäftigte	0	0	0	0	0	0	0
50720010 - Inanspruchnahme von Rückstellungen für ATZ-Verpflichtungen (Erfüllungsrückstand AN)	13	0	188	258	196	102	24
50720020 - Inanspruchnahme von Rückstellungen für ATZ-Verpflichtungen (Aufstockung AG)	44	70	77	61	37	18	4
50820010/20 - Inanspruchn. v. Rückstellungen f. nicht genom. Urlaub und Überstunden	413	450	420	420	420	420	420
52130000 - Inanspruchnahme von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	147	0	0	0	0	0	0
52150000 - Inanspruchnahme von Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	132	126	120	159	142	164
52170000/10/20 - Inanspruchnahme von Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten (PCH, Packhof)	118	679	464	199	192	77	33
54940080 - Inanspruchnahme der Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	22	150	60	60	60	60	60
54940100 - Inanspruchnahme von sonst. Rückstellungen, die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich begründet wurden	1.089	0	0	0	0	0	0
54940180/200 - Inanspruchnahme der Rückstellung für die Aufstellung/Prüfung der Eröffnungsbilanz bzw. des Jahresabschlusses	0	0	0	0	0	0	0
Summe Rückstellungen	2.615	2.416	2.176	1.743	1.065	818	705

4.3 Entwicklung der Schulden



4.4 Belastung durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte im kommunalrechtlichen Sinne sind Zahlungsverpflichtungen, welche Kreditverpflichtungen gleichkommen. Dies sind zum Beispiel Leasingvereinbarungen, Mietkaufverträge, Schuldübernahmen u. ä. Dabei handelt es sich nicht um Geschäftstätigkeiten der laufenden Verwaltung.

Über den Eigenbetrieb „Zentrales Gebäude und Liegenschaftsmanagement“ hat die Stadt Brandenburg an der Havel langfristig gestundete Werklohnverbindlichkeiten aus drei ÖPP-Verträgen geschlossen, welcher zum Stichtag 31.12.2021 einen Bestand in Höhe von 11.628.703,79 EUR ausweist.

4.5 Bürgschaften und sonstige Haftungsverpflichtungen

Seitens der Stadt Brandenburg an der Havel existieren derzeit keine Bürgschaften zugunsten eines verbundenen Unternehmens.

Haushaltsvorbericht 2022/2023 Brandenburg an der Havel

4.6 Übersicht über die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Brandenburg an der Havel

Name des Unternehmens	Abkürzung	Anteil Stadt am Stammkapital in %	Beteiligung Stadt direkt oder mittelbar über:	Anteilsverteilung des Stammkapitals in %	Städtischer Anteil am Stammkapital in EUR
1. Sondervermögen					
Schwimm- und Erlebnisbad der Stadt Brandenburg an der Havel	Marienbad	100,00		Sondervermögen	25.600,00
Zentrales Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	GLM	100,00		Sondervermögen	50.000,00
2. Verbundene Unternehmen					
Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Brandenburg an der Havel mbH	wobra	100,00		100,00 % Stadt Brandenburg an der Havel	25.564.600,00
Brandenburger Wohnungsfürsorge GmbH	Wofü	100,00	wobra	100,00 % wobra	332.339,71
Brandenburger Theater GmbH	BT	100,00		100,00 % Stadt Brandenburg an der Havel	25.600,00
Brandenburg an der Havel Arbeitsförderungs- und Strukturentwicklungsgesellschaft mbH	BAS	100,00		100,00 % Stadt Brandenburg an der Havel	25.565,00
Technische Werke Brandenburg an der Havel GmbH	TWB	100,00		100,00 % Stadt Brandenburg an der Havel	102.400,00
Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH	VBB	100,00	TWB	100,00 % TWB	1.971.100,00
Stadtwerke Brandenburg an der Havel GmbH & Co. KG	StWB	51,00	TWB	Kommanditisten: 51,00 % TWB 36,75 % E.DIS AG 12,25 % EMB GmbH	4.182.000,00
StWB Verwaltungs GmbH (Komplementär)		51,00	TWB	51,00 % TWB 36,75 % E.DIS AG 12,25 % EMB GmbH	15.300,00
BRAWAG GmbH Wasser- und Abwassergesellschaft Brandenburg an der Havel	BRAWAG	51,00	StWB	100,00 % StWB	3.389.865,14
Brandenburger Dienstleistungen GmbH	BDL	51,00	StWB	100,00 % StWB	434.600,00
Brandenburger Infrastrukturbau GmbH	BISB	51,00	StWB	100,00 % StWB	63.750,00
Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH	Klinikum	100,00		100,00 % Stadt Brandenburg an der Havel	25.600,00
Klinik Service Center GmbH	KSC	51,00	Klinikum	51,00 % Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH 25,00 % P. Dussmann GmbH 14,00 % Gebäudereinigung Brandenburg GmbH 10,00 % Caritas	12.750,00
Gesundheitszentrum Brandenburg an der Havel GmbH	MVZ	100,00	Klinikum	100,00 % Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH	25.000,00
Technologie- und Gründerzentrum Brandenburg an der Havel GmbH	TGZ	100,00		100 % Stadt Brandenburg an der Havel	51.200,00
Märkische Entsorgungsgesellschaft Brandenburg mbH	MEBRA	51,00		51,00 % Stadt Brandenburg an der Havel 49,00 % REMONDIS GmbH & Co. KG, Region Ost	15.300,00
Recyclingpark Brandenburg an der Havel GmbH	RPB	51,00	MEBRA	100,00 % Märkische Entsorgungsgesellschaft Brandenburg mbH	510.000,00
3. Beteiligungen					
Klinikum Westbrandenburg GmbH	KWB	50,00	Klinikum	50,00 % Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH 50,00 % Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH	12.500,00
Medizinische Hochschule Brandenburg CAMPUS GmbH	MHB	33,33	Klinikum	33,33 % Städtisches Klinikum 33,33 % Ruppiner Kliniken GmbH 11,12 % Immanuel-Diakonie 11,11 % Stadtwerke Neuruppin 11,11 % Sparkasse Ostprignitz-Ruppin	33.330,00
4. Zweckverbände					
Zweckverband für die Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam					
Wasser- und Abwasserzweckverband Emster					
Brandenburgische Kommunalakademie					
5. Sonstige					
Havelländische Wasser GmbH i. L.	HWG	13,34		13,34 % Stadt Brandenburg an der Havel	34.684,00
Verkehrsbund Berlin-Brandenburg GmbH	VBB	1,85		1,85 % Stadt Brandenburg an der Havel	6.000,00

Erläuterungen:

1. Sondervermögen: Der Eigenbetrieb stellt ein aus der Verwaltung ausgegliedertes Sondervermögen dar mit eigener Verfassung (Betriebsatzung) und eigenem Rechnungswesen (kaufmännisches Rechnungswesen), jedoch ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Die Stadt haftet für den Eigenbetrieb unmittelbar und unbeschränkt.

2. Verbundene Unternehmen: Unternehmen der Stadt in der privaten Rechtsform einer GmbH, an denen diese mit unterschiedlichen Geschäftsanteilen, jedoch über 50 % beteiligt ist.

3. Beteiligungen: Unternehmen der Stadt in der privaten Rechtsform einer GmbH, an denen diese mit unterschiedlichen Geschäftsanteilen (über 20 % bis einschl. 50 %) beteiligt ist.

4. Zweckverbände: Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er verwaltet seine Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze unter eigener Verantwortung (§ 5 Absatz 1 GKGBbg).

5 Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplanes zum mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan des Vorjahres

Ergebnisplan 2022 im Vergleich zur mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres (in Tausend EUR)

Abweichungen > 1.000,0 TEUR je Gliederungspunkt werden nachfolgend erläutert

	MiFri Planung 2022 aus HH 2021	Ansatz 2022	Abw. absolut	Abw. in %	Teil- HH	Erläuterungen
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	73.985	75.226	1.241	2		
davon Konto 40210000 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	23.200	24.500	1.300	6	611.01	+1.300 Anpassung entsprechend Steuerschätzung und Prognose 2021
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	140.209	146.175	5.966	4		
davon Konto 41110000 - Schlüsselzuweisungen vom Land	75.200	73.267	-1.933	-3	611.01	-1.933 Anpassung auf Grundlage der Orientierungsdaten 2022
davon Konto 41310000 – Sonstige allg. Zuweisungen vom Land	7.140	15.264	8.124	114	611.01	+8.124 Erhöhung der Zuwendung aus dem Rettungsschirm (+800) sowie Sonderbedarfszuweisung (+7.324)
davon Konto 41400005 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	178	399	221	124	351.02	+194 Verlängerung des Förderzeitraumes für die Maßnahmen „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ (vgl. Gliederungs-Nr. 15, Konten 53150010 (+94) und 53180010 (+ 96))
davon Konto 41410000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	10.372	10.892	521	5	351.01	+240 erhöhte Landeszuweisungen im Rahmen des "Pakts für Pflege" bis 2024 im Bereich Sozialplanung, Finanzierung 1 Stelle Pflegestrukturplanung mit prognostizierten Erträgen für Personal- und Sachkosten (enthalten in Gliederungs-Nr. 11 (+82) und Gliederungs-Nr. 13 (+8)) sowie für Projekte (+150), (vgl. Gliederungs-Nr. 15, Konto 53180000)
					363.01	+83 zusätzliche Fördermittel des Landes für das Aktionsprogramm "Aufholen nach Corona" (vgl. Gliederungs-Nr. 15, Konto 53180010)
					537.02	+138 Erhöhung Fördermittel für Altlastensanierung Packhof aufgrund von Mehraufwendungen (+153), enthalten in Gliederungs-Nr. 13
davon Konto 41410010 - Kinderkostenpauschale	14.791	15.022	231	2	361.01 361.02 365.01	+231 Erhöhung pauschale Landeszuwendungen für die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen, Tagespflege und Kindertagesstätten (vgl. Gliederungs-Nr. 15 Konten 53180000 und 53180020)
davon Konto 41410022 - Zuweisung für Investitionen vom Land PRAP	4.334	4.852	518	12	612.01	+518 passive Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) aus investiven Zuweisungen von Dritten - Anpassung an den aktuellen Stand gebuchter, prognostizierter und geplanter PRAPs (vgl. Gliederungs-Nr. 15, ARAP)

Haushaltsvorbericht
2022/2023
Brandenburg an der Havel

	MiFri Planung 2022 aus HH 2021	Ansatz 2022	Abw. absolut	Abw. in %	Teil- HH	Erläuterungen
davon Konten 41610000/41610010 - Erträge a.d.Auflös. SOPO	11.668	10.996	-672	-6	612.01	-672 Anpassung an den aktuellen Stand gebuchter, prognostizierter und geplanter Sonderposten (vgl. Gliederungs-Nr. 14)
davon Konto 41910000 - Leistungsbeteiligung d. Bundes nach SGB II	12.785	11.616	-1.169	-9	312.01	-1.169 fallzahlbedingt geringere Zuweisung vom Bund für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende sowie Anhebung des Erstattungsanteils der Aufwendungen von bisher 64,9% auf 67,2% (vgl. Gliederungs-Nr. 16, Konto 54610000)
3. - Sonstige Transfererträge	1.871	1.721	-150	-8		
4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.684	34.107	1.422	4		
davon Konto 43210010 - Rettungsdienstgebühren Krankenkasse	6.800	8.080	1.280	19	127.01	+1.280 Mehrerträge Boden- und Luftrettung auf Grund höherer Gebühren bzw. Flugminutenpreise
davon Konto 43210040 - Abfallgebühren	4.713	4.608	-105	2	537.01	-104 Reduzierung gemäß Abfallgebührenkalkulation 2022
davon Konto 43210060 - Abwassergebühren BRAWAG	14.046	13.296	-750	-5	538.01	-750 Mindererträge aufgrund von voraussichtlichen Rückzahlungen aus Widerspruchsverfahren
davon Konto 43210510 - Inanspruchn. Rückstellung aus Gebührenüberdeckung	0	842	842	--	537.01	+166 Überdeckung aus Abfallgebühr entspr. BAB 2020
					538.01	+426 Überdeckung aus Abwassergebühr entspr. Abrechnung 2020
					545.01	+250 Überdeckung aus Straßenreinigungsgebühr (+43), sowie der Winterdienstgebühr (+207) entspr. BAB 2020
davon 43212777 - Periodenfr. ord. Erträge Schnittstelle Rett.	141	32	-109	-77	127.01	-109 Reduzierung bei den periodenfremden Rettungsdienstgebühren auf Grund zeitnaher Abrechnungen der Einsätze
davon 43610010 - Erträge aus Sanierungsausgleichsbeträgen	57	383	326	572	511.02	+326 Anpassung der Ausgleichsbeträge nach § 154 BauGB von Eigentümern im förmlich festgesetzten Sanierungsgebiet, Rückzahlung an das Land ab 2022 nach Aufhebung der Sanierungssatzung (vgl. Gliederungs-Nr. 15)
5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.172	1.167	-4	0		
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.334	55.465	131	0		
7. - Sonstige ordentliche Erträge	6.033	6.076	44	1		
8. - Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0		
9. - Bestandsveränderungen	0	0	0	0		
10. - Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	311.288	319.938	8.650	3		
11. - Personalaufwendungen	67.518	67.387	-131	0		
12. - Versorgungsaufwendungen	2.522	1.204	-1.318	-52	111.23	-1.318 Minderung der Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen

Haushaltsvorbericht
2022/2023
Brandenburg an der Havel

	MiFri Planung 2022 aus HH 2021	Ansatz 2022	Abw. absolut	Abw. in %	Teil- HH	Erläuterungen
						gem. des Vermerks der Firma RZP beratende Aktuare GbR aufgrund einer veränderten Berechnungsgrundlage
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.737	38.072	335	1		
14. - Abschreibungen	16.494	13.265	-3.229	-20		
davon Konto 57110000 - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	12.342	11.896	-447	-4	612.01	-447 Abschreibungen auf Basis aktuell gebuchter bzw. prognostizierter und geplanter Anschaffung von Vermögensgegenständen und Sachanlagen (vgl. Gliederungs-Nr. 2)
davon Konto 57210000 - Abschreibungen auf Finanzanlagen	2.817	0	-2.817	-100	612.01	-2.817 keine Veranschlagung von Verlusten der Finanzanlagen des Sondervermögens Schwimmbad (-474) und GLM (-2.343)
15. - Transferaufwendungen	146.213	151.260	5.047	3		
davon Konto 53110000 - Zuweisungen an Land lfd. Zwecke	--	306	306	--	511.02	+306 Veranschlagung der Rückzahlung der Ausgleichsbeträge nach § 154 BauGB von Eigentümern im förmlich festgesetzten Sanierungsgebiet an das Land (vgl. Gliederungs-Nr. 4)
davon Konto 53150010 - Zuschüsse an verbund. Unternehmen f. lfd. Zwecke	14.051	14.487	436	3	351.02	+94 Verlängerung des Förderzeitraumes für die Maßnahmen „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ (vgl. Gliederungs-Nr. 2 und Konto 53180010 (+96))
					547.01	+390 Erhöhung ÖPNV-Zuschuss an die VBB
davon Konto 53150050 - Zuschüsse an Sondervermögen f. lfd. Zwecke	1.299	4.579	3.281	253	111.36	+3.175 Erhöhung des Zuschusses an Sondervermögen Schwimmbad (+583,8) und GLM (+2.591,4)
davon Konto 53180000 - Zuschüsse an übrige Bereiche f. lfd. Zwecke	4.714	5.115	400	8	351.01	+150 Weiterreichung der Landesmittel des "Pakts für Pflege" für Projekte (vgl. Gliederungs-Nr. 2)
					351.02	+53 Kontenverschiebung in der Planung der Maßnahme „Jugend Stärken im Quartier“ (von Konto 53180010)
					361.02	+169 fallzahlbedingte Erhöhung der Zuschüsse aufgrund zwei Neueröffnungen von Kindertagespflegeeinrichtungen sowie Anhebung der Tagespflege- und Kinderkostenpauschale (vgl. Gliederungs-Nr. 2)
davon Konto 53180010 - Zuschüsse an übrige Bereiche - Personalkosten	29.221	29.452	231	1	351.02	+43 Verlängerung des Förderzeitraumes für die Maßnahmen „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ (+96 - vgl. Gliederungs-Nr. 2 und Konto 53150010) sowie Kontenverschiebung in der Planung der Maßnahme „Jugend Stärken im Quartier“ (-53) auf Konto 53180000
					363.01	+112 Weiterreichung der Fördermittel des Landes für das Aktionsprogramm "Aufholen nach Corona" und Anpassung der Personalkostenzuschüsse aufgrund von Tarifsteigerung in Anlehnung an den öffentlichen Dienst im Bereich der Jugendsozialarbeit (vgl. Gliederungs-Nr. 2)

Haushaltsvorbericht 2022/2023 Brandenburg an der Havel

	MiFri Planung 2022 aus HH 2021	Ansatz 2022	Abw. absolut	Abw. in %	Teil- HH	Erläuterungen
					366.01	+30 Anpassung der Personalkostenzuschüsse aufgrund von Tarifsteigerung in Anlehnung an den öffentlichen Dienst im Bereich der Jugendförderung und Jugendarbeit
davon Konto 53180020 - Zuschüsse an übrigen Bereiche - Sachkosten	14.935	15.059	124	1	365.01	+150 Erhöhung der Sachkostenzuschüsse an Kitas in freier Trägerschaft aufgrund Kapazitätserweiterungen/ Angebotserweiterungen, entsprechende Erhöhung der Kinderkostenpauschale (vgl. Gliederungs-Nr. 2)
davon Konto 53187777 - Periodenfremde lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche	626	1.026	400	64	365.01	+400 erhöhte Nachzahlungen aus Verwendungsnachweisprüfungen / Festsetzungen für Vorjahre im Bereich Kindertagesstätten, in 2022 einmalig höherer Aufwand für 2021 infolge der Coronapandemie steigenden Bedarfe für Reinigung und Hygieneartikel und zusätzlicher Aufwand für Frühstück, Vesper und Getränke
davon Konto 53310000 - Soziale Leistg. an natürl. Personen außerh.v.Einr.	6.124	6.809	685	11	311.01	-75 geringere Aufwendungen im Bereich der Hilfen zum Lebensunterhalt und Grundsicherung aufgrund umfangreicher Gesetzesänderungen sowie sinkender Fallzahlen
					311.02	-104 rückläufige Fallzahlen und Aufwendungen im Bereich Häusliche Pflegehilfe nach § 64b SGB XII
					311.05	-61 infolge eines Gerichtsurteils (Neuregelung der Zumutbarkeit) sind im Bereich der Bestattungskosten nunmehr deutlich mehr Anträge abzulehnen
					313.01	+167 Anpassung der Aufwendungen im Bereich Hilfen für Asylbewerber aufgrund einer angezeigten Erhöhung des Aufnahmesolls Asylsuchender
					363.03	+538 steigende Fallzahlen und Entgelte im Bereich der sozialpädagogischen Familienhilfe
					363.04	+238 infolge gesetzlicher Änderungen wird mit steigenden Fallzahlen gerechnet, zudem werden Vergütungssteigerungen von ca. 4% im Bereich der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche prognostiziert
davon Konto 53310160 - Grundsicherung - Regelsatzleistung	3.527	3.634	107	3	311.06	+107 steigende Fallzahl- und Kostenentwicklung im Bereich Grundsicherung im Alter (+11) und bei Erwerbsminderung (+96) aufgrund umfangreicher Gesetzesänderungen in Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG)
davon Konto 53310170 - Grundsicherung - KdU	3.891	4.003	112	3	311.06	+112 steigende Fallzahl- und Kostenentwicklung im Bereich Grundsicherung im Alter (+37) und bei Erwerbsminderung (+75) aufgrund umfangreicher Gesetzesänderungen in Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG)

Haushaltsvorbericht
2022/2023
Brandenburg an der Havel

	MiFri Planung 2022 aus HH 2021	Ansatz 2022	Abw. absolut	Abw. in %	Teil- HH	Erläuterungen
davon Konto 53320000 - Soziale Leistg. an natürl. Personen in Einrichtg.	15.923	15.373	-550	-3	313.01	+210 Anpassung der Aufwendungen aufgrund einer angezeigten Erhöhung des Aufnahmesolls Asylsuchender und der zu erwartenden Regelsatzanpassung im Bereich der Hilfen für Asylbewerber
					363.02	+189 höhere Aufwendungen je Fall resultierend aus einer gesetzlichen Änderung zur Einbeziehung des anderen tatsächlich für das Kind Sorgenden sowie steigende Vergütungen im Bereich der gemeinsamen Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem Kind
					363.03	-946 rückläufige Fallzahlen und Aufwendungen im Bereich Heimerziehung, Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform
davon Konto 53320080 - Heimkosten	5.095	5.808	713	14	363.04	+713 steigende Bedarfe infolge gesetzlicher Änderungen, nunmehr besteht ein Rechtsanspruch auf Wiederaufnahme einer Hilfe (sog. Coming-Back-Option) bei Hilfen für Junge Volljährige (+420); zudem werden in der Eingliederungshilfe steigende Fallzahlen und Vergütungen prognostiziert (+174) und in der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche der Mindestpersonalschlüssel angepasst (+119)
davon Konto 53320090 - in Pflegefamilien	1.220	639	-582	-48	363.03	-599 rückläufige Fallzahlen und damit verbundene Aufwendungen im Bereich der Vollzeitpflege
davon Konto 53320100 - Teilstationär	1.235	1.501	266	22	363.03	+106 steigende Fallzahlen und Vergütungssteigerungen werden im Bereich der Erziehung in der Tagesgruppe prognostiziert
					363.04	+154 steigende Fallzahlen (jährlich fünf Hilfeempfänger mehr) und Vergütungssteigerungen im Bereich Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
davon Konto 53390000 - Sonstige soziale Leistungen	8.500	8.106	-394	-5	314.01	-325 infolge einer gesetzlich bedingten Umstellung der Abrechnungssystematik waren 2020 geringere Aufwendungen zu verzeichnen, die 2021 wieder ausgeglichen wurden, daher war die Planung der Aufwendungen 2021 + Folgejahre außerordentlich - dies wurde nun in der aktuellen Planung angepasst
					351.01	-69 Minderaufwendungen im Bereich der Eingliederungshilfe/ Hilfen in besonderen Lebenslagen insbesondere der Leistungen des Landespflegegeldes (-66) und aufgrund keines derzeitigen Falls nach dem PsychKG (-3)
davon Konto 53390040 - in besonderer Wohnform (inkl. § 134 SGB IX)	13.967	13.177	-789	-6	314.01	-789 infolge einer gesetzlich bedingten Umstellung der Abrechnungssystematik waren 2020 geringere Aufwendungen zu verzeichnen, die 2021 wieder ausgeglichen wurden, daher war die Planung der Aufwendungen 2021 + Folgejahre außerordentlich - dies wurde nun in der aktuellen Planung angepasst

Haushaltsvorbericht 2022/2023 Brandenburg an der Havel

	MiFri Planung 2022 aus HH 2021	Ansatz 2022	Abw. absolut	Abw. in %	Teil- HH	Erläuterungen
davon Konten 53100012/ 53110012/ 53150020/ 53150022/ 53150060/ 53150062/ 53160010/ 53170010/ 53170012/ 53180030/ 53180032 - Auflö- sung aus Zuweisungen f. Invest- itionen an Dritte (ARAP)	4.717	5.093	376	8	612.01	+376 aktive Rechnungsabgrenzungs- posten (ARAP) aus investiven Zuwei- sungen von Dritten - Anpassung an den aktuellen Stand gebuchter, prognosti- zierter und geplanter ARAPs (vgl. Gli- ederungs-Nr. 2, PRAP)
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.394	57.590	-1.803	-3		
davon Konto 54580000 - Erstat- tungen an übrige Bereiche	5.900	6.334	435	7	127.01	-100 Anpassung der Erstattungen an die Planung der Hilfsorganisationen für Per- sonal- und Sachkosten
					315.01	+517 aufgrund der stetig steigenden An- zahl von Hilfeempfängern wurden in so- zialen Einrichtungen für Wohnungslosen neue Stellen in den Bereichen Sozial- und Hausdienst geschaffen (+17), in- folge der Neuvergabe des Vertrags zur Bewachung und Betreibungen der GU Upstallstraße werden im Bereich Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Aus- länder höhere Aufwendungen angesetzt (+500)
davon Konto 54610000 - Aufga- benbezog. Leistungsbeteil. an Ar- beitsgemein.	19.700	17.286	-2.414	-12	312.01	-2.414 fallzahlbedingte Minderaufwen- dungen durch stetig sinkende Anzahl an Leistungsberechtigte sowie Anhebung des Erstattungsanteils der Aufwendun- gen von bisher 64,9% auf 67,2% (vgl. Gliederungs-Nr. 2)
17. - Aufwendungen aus laufender Verwaltungstät- tigkeit	329.877	328.778	-1.099	0		
18. - Ergebnis der laufen- den Verwaltungstätigkeit	-18.590	-8.841	9.749	52		
19. - Zinsen und sonstige Finanzerträge	5.012	5.040	28	1		
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	565	536	-30	-5		
21. - Finanzergebnis	4.447	4.504	58	1		
22. - Ordentliches Jahres- ergebnis	-14.143	-4.337	9.806	69		
23. - außerordentliche Er- träge	0	0	0	0		
24 - außerordentliche Auf- wendungen	0	0	0	0		
25 - außerordentliches Jahresergebnis	0	0	0	0		
26. - Gesamtergebnis vor internen Leistungsbezie- hungen	-14.143	-4.337	9.806	69		
nachrichtlich: Erträge aus inter- nen Leistungsbeziehungen	1.809	2.116	307	17		
nachrichtlich: Aufwendungen aus internen Leistungsbezie- hungen	1.809	2.116	307	17		

Haushaltsvorbericht
2022/2023
Brandenburg an der Havel

	MiFri Planung 2022 aus HH 2021	Ansatz 2022	Abw. absolut	Abw. in %	Teil- HH	Erläuterungen
nachrichtlich: Gesamtergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-14.143	-4.337	9.806	69		
<i>nachrichtlich: Erträge gesamt</i>	318.109	327.093	8.985	3		
<i>nachrichtlich: Aufwendungen gesamt</i>	332.252	331.430	-822	0		

Finanzplan 2022 (laufende Verwaltungstätigkeit) im Vergleich zur mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres (in Tausend EUR)

	MiFri Planung 2022 aus HH 2021	Ansatz 2022	Abw. absolut	Abw. in %
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	72.985	74.226	1.241	2
60210000 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	23.200	24.500	1.300	6
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	124.207	130.327	6.120	5
61110000 - Schlüsselzuweisungen vom Land	75.200	73.267	-1.933	-3
61310000 - Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	7.140	15.264	8.124	114
61400005 - Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	178	399	221	124
61410000 - Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	10.372	10.892	521	5
61410010 - Kinderkostenpauschale	14.791	15.022	231	2
61910000 - Leist.beteilig. des Bundes nach SGB II	12.785	11.616	-1.169	-9
3. - Sonstige Transfereinzahlungen	13.587	13.437	-150	-1
4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.646	33.265	619	2
63210010 - Rettungsdienstgebühren Krankenkasse	6.800	8.080	1.280	19
63210040 - Abfallgebühren	4.713	4.608	-105	-2
63210060 - Abwassergebühren BRAWAG	14.046	13.296	-750	-5
63212777 - Periodenfr. ord. Einz. Schnittstelle Rett.	141	32	-109	-77
63610010 - Einzahlungen aus Sanierungsausgleichsbeträgen	57	383	326	571
5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.172	1.167	-4	0
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.334	55.465	131	0
7. - Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.761	5.802	42	1
8. - Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.012	5.040	28	1
9. - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	310.704	318.729	8.026	3
10. - Personalauszahlungen	64.753	64.939	186	0
11. - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	38.238	38.661	423	1
13. - Transferauszahlungen	141.496	146.167	4.671	3
73110000 - Zuweisungen an Land	0	306	306	0
73150010 - Zuschüsse an verbundene Unternehmen	14.051	14.487	436	3
73150050 - Zuschüsse an Sondervermögen	1.299	4.579	3.281	253
73180000 - Zuschüsse an übrige Bereiche	4.714	5.115	400	8
73180010 - Zuschüsse an übrige Bereiche - Personalkosten	29.221	29.452	231	1
73180020 - Zuschüsse an übrigen Bereiche - Sachkosten	14.935	15.059	124	1

Haushaltsvorbericht
2022/2023
Brandenburg an der Havel

	MiFri Pla- nung 2022 aus HH 2021	Ansatz 2022	Abw. absolut	Abw. in %
73187777 - Periodenfremde Zuschüsse an übrige Bereiche	626	1.026	400	64
73310000 - Soziale Leistg. an natürl. Personen au- ßerh.v.Einr.	6.124	6.809	685	11
73310160 - Grundsicherung - Regelsatzleistung	3.599	3.720	121	3
73310170 - Grundsicherung - KdU	3.891	4.003	112	3
73320000 - Soziale Leistg. an natürl. Personen in Ein- richtg.	15.923	15.373	-550	-3
73320080 - Heimkosten	5.095	5.808	713	14
73320090 - in Pflegefamilien	1.220	639	-582	-48
73320100 - Teilstationär	1.235	1.501	266	22
73390000 - Sonstige soziale Leistungen	8.500	8.106	-394	-5
73390040 - in besonderer Wohnform (inkl. §134 SGB IX)	13.967	13.177	-789	-6
14. - Zinsen und Sonstige Finanzauszahlun- gen	59.959	58.386	-1.573	-3
74580000 - Erstattungen an übrige Bereiche	5.900	6.334	435	7
74610000 - Aufgabenbezog. Leistungsbeteil.an Arbeits- gemein.	19.700	17.286	-2.414	-12
15. - Auszahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	304.446	308.153	3.707	1
16. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.257	10.576	4.319	69

Da die Abweichungen im Wesentlichen deckungsgleich zu den Abweichungen der Erträge und Aufwendungen sind, wird auf die Erläuterungen im Ergebnishaushalt verwiesen. Allerdings ergeben sich aufgrund von zahlungsunwirksamen Sachverhalten, wie Zuführung und Inanspruchnahmen von Rückstellungen, andere Abweichungen im Finanzhaushalt.

Haushaltsvorbericht
2022/2023
Brandenburg an der Havel

Finanzplan 2022 (Investitions- und Finanzierungstätigkeit) im Vergleich zur mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres (in Tausend EUR)

	MiFri Planung 2022 aus HH 2021	Ansatz 2022	Abw. absolut	Abw. in %	Teil- HH	Erläuterungen
17. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	16.962	15.920	-1.042	-6		
davon Konto 68100005 - Investitionszuweisungen vom Bund	0	1.218	1.218	100	536.01	+917 Nachtrag gem. Realisierungs- und Zahlungsplan für den Breitbandausbau (50% Förderung Bund, 50% Förderung Land auf Konto 68110000 (vgl. Gliederungs-Nr. 26)
					128.01	+300 Neuveranschlagung für die technische Aufwertung von Bestandssirenen und Sirenenneubauten - Förderung durch den Bund (300) (enthalten in Gliederungs-Nr. 29)
davon Konto 68110000 - Investitionszuweisungen vom Land	16.626	14.703	-1.923	-12	126.01	-480 Einzahlung/ -1.200 Auszahlung (enthalten in Gliederungs-Nr. 29) - Verschiebung des Neubaus der Feuerwache Kirchmöser auf 2023/ 2024 (vgl. Abweichungen 2023 dort Gliederungs-Nr. 17/26)
					511.02	-225 Anpassung der Fördermittel an die aktuellen Bauvorhaben in den Förderprogrammen Lebendige Zentren (-122), Wachstum und Erneuerung-Aufwertung (-33), Wachstum und Erneuerung-SSE (-100) sowie Sozialer Zusammenhalt (+30) (vgl. Gliederungs-Nr. 25 und 26)
					536.01	+917 Nachtrag gem. Realisierungs- und Zahlungsplan für den Breitbandausbau (50% Förderung Bund, 50% Förderung Land auf Konto 68100005 (vgl. Gliederungs-Nr. 26)
					541.01	-1.151 Verschiebung Ersatzneubau Kanalbrücke in Folgejahre (-1.125), Maßnahmenanpassung Schul- und Spielwegsicherung (-26) (vgl. Gliederungs-Nr. 25)
					543.01	-600 Verschiebung Ersatzneubau Planenbrücke in Folgejahre (-525), Reduzierung Anhebung Schleusenbrücke, da keine Investition (-75) (vgl. Gliederungs-Nr. 25)
					544.01	-171 Reduzierung für Kostenbeteiligung Knotenausbau B 102 aufgrund Verschiebung in Folgejahre (-183), Reduzierung Fördermittel Ersatzneubau Brücke Altstadt Bahnhof aufgrund nicht förderfähiger Kostenanteile (-60), Neuveranschlagung B102 Ortsumgehung Schmerzke (+72) (vgl. Gliederungs-Nr. 25)
					553.02	-100 Reduzierung da Umverlegung Kriegsgräberstätte Wusterau nicht mehr nach Kirchmöser, sondern nach Lebus, aufgrund Maßnahmenanpassung zukünftig keine Investition mehr, entspr. auch keine Auszahlungen (vgl. Gliederungs-Nr. 25)

Haushaltsvorbericht
2022/2023
Brandenburg an der Havel

	MiFri Planung 2022 aus HH 2021	Ansatz 2022	Abw. absolut	Abw. in %	Teil- HH	Erläuterungen
					611.01	-119 Reduzierung invest. Schlüsselzuweisung
davon Konto 68120000 - Investitionszuweisungen von Gemeinden/GV	336	0	-336	-100	126.02	-336 Wegfall der geplanten Beteiligung der LK PM und TF an der landesweiten Beschaffung von IT-Technik (BOS 112 Alarm Brandenburg / Xavier) auf Grund bestehender öffentlich-rechtlicher Vereinbarung der Leitstelle
18. - Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	76	352	275	361		
24. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17.038	16.272	-766	-4		
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.101	2.702	-2.399	-47		
davon Konto 78520000 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	5.006	2.527	-2.479	-50	511.02	-84 Anpassung an die aktuellen Bauvorhaben in den Förderprogrammen Lebendige Zentren (-189), Wachstum und Erneuerung-Aufwertung inkl. zusätzliche Veranschlagung erforderlicher nicht förderfähiger Kostenanteile (+100), sowie Sozialer Zusammenhalt (+65) (vgl. Gliederungs-Nr. 17) sowie Klimaschutz - Verschiebung auf das Konto 78530000 (-100) und Neuveranschlagung des Ortsteilbudgets entsprechend § 46, Abs. 3b Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (+40)
					541.01	-1.578 Verschiebung Ersatzneubau Kanalbrücke in Folgejahre (-1.500), Maßnahmenanpassung Schul- und Spielwegsicherung (-45) (vgl. Gliederungs-Nr. 17), Neuveranschlagung Bauhofstr. von Kanalbrücke bis Jacobstr. (+77), Neuveranschlagung Hauptstraße Pflasterverbesserung (+40) Verschiebung Erneuerung Verkehrsleit-rechner (-150) (enthalten in Gliederungs-Nr. 29)
					543.01	-625 Verschiebung Ersatzneubau Planerbrücke in Folgejahre (-700), Reduzierung Anhebung Schleusenbrücke, da keine Investition (-100) (vgl. Gliederungs-Nr. 17), Neuveranschlagung Verlängerung Gerostr., vierarmiger Knotenausbau (+45), Neuveranschlagung Fußgängerüberweg Ziesarar Landstraße (+130)
					544.01	-110 Reduzierung für Kostenbeteiligung Knotenausbau B 102 aufgrund Verschiebung in Folgejahre (-225), Kostensteigerung Ersatzneubau Brücke Altstadt Bahnhof (+15), Neuveranschlagung B102 Ortsumgehung Schmerzke (+100) (vgl. Gliederungs-Nr. 17)
					553.02	-100 Reduzierung da Umverlegung Kriegsgräberstätte Wusterau nicht mehr nach Kirchmöser, sondern nach Lebus, aufgrund Maßnahmenanpassung zukünftig keine Investition mehr (vgl. Gliederungs-Nr. 17)

Haushaltsvorbericht
2022/2023
Brandenburg an der Havel

	MiFri Planung 2022 aus HH 2021	Ansatz 2022	Abw. absolut	Abw. in %	Teil- HH	Erläuterungen
davon Konto 78530000 - Auszahlungen für sonstige Bau- maßnahmen	95	175	80	84	511.02	+100 Anpassung an die aktuellen Bau- vorhaben im Förderprogramm Klima- schutz - Verschiebung aus dem Konto 78520000
26. - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendun- gen für Investitionen Drit- ter	6.003	7.644	1.642	27		
davon Konto 78110000 - Zuweisungen für Investitionen an Land	0	281	281	100	511.02	+281 Veranschlagung der Rückzahlung der Ausgleichsbeträge nach § 154 BauGB von Eigentümern im förmlich festgesetzten Sanierungsgebiet an das Land i.H.v.80% des Ansatzes (+352) (enthalten in Gliederungs-Nr. 18)
davon Konto 78150060 - Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen	3.036	2.725	-311	-10	243.01	-250 Errichtung eines Schulcampus, Verschiebung der Planung, Baubeginn 2023
davon Konto 78170000 - Zuschüsse für Investitionen an priv. Unternehmen	0	1.833	1.833	100	536.01	+1.833 Nachtrag gem. Realisierungs- und Zahlungsplan für den Breitbandaus- bau 50% Förderung Bund, 50% Förde- rung Land (vgl. Gliederungs-Nr. 17)
davon Konto 78180000 - Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	548	435	-113	-21	511.02	-100 Anpassung an die aktuellen Bau- vorhaben im Förderprogramm Wachs- tum und Erneuerung-SSE (vgl. Gliede- rungs-Nr. 17)
27. - Auszahlungen für den Erwerb von immateri- ellen Vermögensgegen- ständen	881	941	60	7		
28. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstü- cken, grundstücksglei- chen Rechten und Gebäu- den	30	0	-30	-100		
29. - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	4.888	5.116	228	5		
30. - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzan- lagevermögen	750	20	-730	-97		
32. - Auszahlungen aus In- vestitionstätigkeit	17.654	16.424	-1.230	-7		
33. - Saldo aus Investiti- onstätigkeit	-616	-152	464	75		
34. - Finanzmittelüber- schuss /-fehlbetrag	5.642	10.424	4.783	85		
35. - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	616	115	-501	-81		
37. - Einzahlungen aus Fi- nanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	616	115	-501	-81		
38. - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	2.072	2.072	0	0		

Haushaltsvorbericht
2022/2023
Brandenburg an der Havel

	MiFri Planung 2022 aus HH 2021	Ansatz 2022	Abw. absolut	Abw. in %	Teil- HH	Erläuterungen
40. - Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	2.072	2.072	0	0		
41. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	-1.456	-1.957	-501	-34		
45. - Veränderung des Bestandes an Finanzmitteln	4.185	8.467	4.282	102		

Haushaltsvorbericht 2022/2023 Brandenburg an der Havel

Ergebnisplan 2023 im Vergleich zur mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres (in Tausend EUR)

Abweichungen > 1.000,0 TEUR je Gliederungspunkt werden nachfolgend erläutert

	MiFri Planung 2023 aus HH 2021	Ansatz 2023	Abw. absolut	Abw. in %	Teil- HH	Erläuterungen
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	78.195	79.266	1.071	1		
davon Konto 40210000 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	23.700	25.000	1.300	5	611.01	+1.300 Anpassung entsprechend Steuerschätzung und Prognose 2021
davon Konto 40510000 - Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	3.000	2.700	-300	-10	611.01	-300 Anpassung auf Grundlage der Orientierungsdaten 2022
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	140.576	136.968	-3.608	-3		
davon Konto 41110000 - Schlüsselzuweisungen vom Land	75.700	72.200	-3.500	-5	611.01	-3.500 Anpassung auf Grundlage der Orientierungsdaten 2022
davon Konto 41410000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	9.906	10.734	828	8	351.01	+240 erhöhte Landeszuweisungen im Rahmen des "Pakts für Pflege" bis 2024 im Bereich Sozialplanung (Finanzierung 1 Stelle Pflegestrukturplanung mit prognostizierten Erträgen für Personal- und Sachkosten (enthalten in Gliederungs-Nr. 11 (+82) und Gliederungs-Nr. 13 (+8)) sowie für Projekte (+150), (vgl. Gliederungs-Nr. 15, Konto 53180000)
					363.01	+200 zusätzliche Fördermittel des Landes für das Aktionsprogramm "Aufholen nach Corona" (vgl. Gliederungs-Nr. 15, Konto 53180010)
					511.02	+412 Anpassung der Fördermittel an die aktuellen Bauvorhaben in den Förderprogrammen Wachstum und nachhaltige Erneuerung-Aufwertung (-118), Wachstum und nachhaltige Erneuerung-Rückbau (+530), vgl. Gliederungs-Nr. 15
davon Konto 41410010 - Kinderkostenpauschale	15.443	15.729	286	2	361.01 361.02 365.01	+286 Erhöhung pauschale Landeszuwendungen für die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen, Tagespflege und Kindertagesstätten (vgl. Gliederungs-Nr. 15, Konten 53180000, 53180010 und 53180020)
davon Konto 41410022 - Zuweisung für Investitionen vom Land PRAP	4.173	4.671	497	12	612.01	+497 passive Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) aus investiven Zuweisungen von Dritten - Anpassung an den aktuellen Stand gebuchter, prognostizierter und geplanter PRAPs (vgl. Gliederungs-Nr. 15, ARAP)
davon Konto 41487777 - Periodenfremde Zuschüsse für lfd. Zwecke	1.016	1.077	61	6	365.01	+61 Rückzahlungen aus Verwendungsnachweisprüfungen/ Festsetzungen für Vorjahre in den Bereich Kindertagesstätten
davon Konten 41610000/41610010 - Erträge a.d.Auflös. SOPO	11.668	11.265	-403	-3	612.01	-403 Anpassung an den aktuellen Stand gebuchter, prognostizierter und geplanter Sonderposten (vgl. Gliederungs-Nr. 14)

Haushaltsvorbericht 2022/2023 Brandenburg an der Havel

	MiFri Planung 2023 aus HH 2021	Ansatz 2023	Abw. absolut	Abw. in %	Teil- HH	Erläuterungen
davon Konto 41910000 - Leistungsbeteiligung d. Bundes nach SGB II	12.785	11.280	-1.505	-12	312.01	-1.505 fallzahlbedingt geringere Zuweisung vom Bund für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende (enthalten in Gliederungs-Nr. 16)
3. - Sonstige Transfererträge	1.876	1.720	-156	-8		
4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.632	36.609	3.977	12		
davon Konto 43210010 - Rettungsdienstgebühren Krankenkasse	6.800	8.080	1.280	19	127.01	+1.280 Mehrerträge Boden- und Luftrettung auf Grund höherer Gebühren bzw. Flugminutenpreise
davon Konto 43210040 - Abfallgebühren	4.713	6.880	2.167	46	537.01	+2.167 Erhöhung gemäß Abfallgebührenkalkulation 2023 bei gleichzeitiger Erhöhung der Aufwendungen (enthalten in Gliederungs-Nr. 16)
davon Konto 43210510 - Inanspruchn. Rückstellung aus Gebührenüberdeckung	0	624	624	--	537.01	+624 Überdeckung aus der Abfallgebühr 2021
davon 43212777 - Periodenfr. ord. Erträge Schnittstelle Rett.	141	32	-109	-77	127.01	-109 Reduzierung bei den periodenfremden Rettungsdienstgebühren auf Grund zeitnaher Abrechnungen der Einsätze
davon 43610010 - Erträge aus Sanierungsausgleichsbeträgen	53	163	110	207	511.02	+110 Anpassung der Ausgleichsbeträge nach § 154 BauGB von Eigentümern im förmlich festgesetzten Sanierungsgebiet, Rückzahlung an das Land ab 2022 nach Aufhebung der Sanierungssatzung (vgl. Gliederungs-Nr. 15)
5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.182	1.273	91	8		
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.172	57.237	-935	-2		
7. - Sonstige ordentliche Erträge	6.032	6.160	128	2		
8. - Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0		
9. - Bestandsveränderungen	0	0	0	0		
10. - Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	318.665	319.232	568	0		
11. - Personalaufwendungen	68.325	68.730	405	1		
12. - Versorgungsaufwendungen	2.669	1.264	-1.405	-53	111.23	-1.405 Minderung der Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen gem. des Vermerks der Firma RZP beratende Aktuare GbR aufgrund einer veränderten Berechnungsgrundlage
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.161	37.080	-82	0		
14. - Abschreibungen	16.502	13.287	-3.215	-19		
davon Konto 57110000 - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	12.351	12.041	-309	-3	612.01	-309 Abschreibungen auf Basis aktuell gebuchter bzw. prognostizierter und geplanter Anschaffung von Vermögensgegenständen und Sachanlagen (vgl. Gliederungs-Nr. 2)

Haushaltsvorbericht
2022/2023
Brandenburg an der Havel

	MiFri Planung 2023 aus HH 2021	Ansatz 2023	Abw. absolut	Abw. in %	Teil- HH	Erläuterungen
davon Konto 57210000 - Abschreibungen auf Finanzanlagen	2.776	0	-2.776	-100	612.01	-2.776 keine Veranschlagung von Verlusten der Finanzanlagen des Sondervermögens Schwimmbad (-500) und GLM (-2.276)
15. - Transferaufwendungen	153.274	157.405	4.131	3		
davon Konto 53110000 - Zuweisungen an Land lfd. Zwecke	0	130	130	0	511.02	+130 Veranschlagung der Rückzahlung der Ausgleichsbeträge nach § 154 BauGB von Eigentümern im förmlich festgesetzten Sanierungsgebiet an das Land (vgl. Gliederungs-Nr. 4)
davon Konto 53150010 - Zuschüsse an verbund. Unternehmen f. lfd. Zwecke	14.359	15.299	941	7	511.02	+596 Anpassung an die aktuellen Bauvorhaben in den Förderprogrammen Wachstum und nachhaltige Erneuerung-Rückbau (+706) inkl. Verschiebung aus den Konten 52910020 und 53170000 sowie Wachstum und nachhaltige Erneuerung-Aufwertung (-110) (vgl. Gliederungs-Nr. 2)
					547.01	+377 Erhöhung ÖPNV-Zuschuss an die VBB
davon Konto 53150050 - Zuschüsse an Sondervermögen f. lfd. Zwecke	1.187	4.457	3.270	275	111.36	+3.233 Erhöhung aufgrund Zuschuss an Schwimmbad (614) und GLM (2.619)
davon Konto 53170000 - Zuschüsse an private Unternehmen f. lfd. Zwecke	909	728	-181	-20	511.02	-200 Anpassung an die aktuellen Bauvorhaben im Förderprogramm Wachstum und nachhaltige Erneuerung-Rückbau - Verschiebung auf das Konto 53150010
davon Konto 53180000 - Zuschüsse an übrige Bereiche f. lfd. Zwecke	4.728	5.091	363	8	351.01	+150 Weiterreichung der Landesmittel des "Pakts für Pflege" für Projekte (vgl. Gliederungs-Nr. 2)
					361.02	+169 fallzahlbedingte Erhöhung der Zuschüsse aufgrund zwei Neueröffnungen von Kindertagespflegeeinrichtungen sowie Anhebung der Tagespflege- und Kinderkostenpauschale (vgl. Gliederungs-Nr. 2)
davon Konto 53180010 - Zuschüsse an übrige Bereiche - Personalkosten	30.390	30.697	307	1	363.01	+229 Weiterreichung der Fördermittel des Landes für das Aktionsprogramm "Aufholen nach Corona" und Anpassung der Personalkostenzuschüsse aufgrund von Tarifsteigerung in Anlehnung an den öffentlichen Dienst im Bereich der Jugendsozialarbeit (vgl. Gliederungs-Nr. 2)
					365.01	+22 höhere Aufwendungen aufgrund von stetig steigenden Kinderzahlen und damit verbundenen Anpassung der Personalausstattung im Bereich der Kindertagesstätten in freier Trägerschaft (vgl. Gliederungs-Nr. 2)
					366.01	+31 Anpassung der Personalkostenzuschüsse aufgrund von Tarifsteigerung in Anlehnung an den öffentlichen Dienst im Bereich der Jugendförderung und Jugendarbeit
davon Konto 53180020 - Zuschüsse an übrigen Bereiche - Sachkosten	15.582	15.712	130	1	365.01	+156 Erhöhung der Sachkostenzuschüsse an Kitas in freier Trägerschaft

Haushaltsvorbericht
2022/2023
Brandenburg an der Havel

	MiFri Planung 2023 aus HH 2021	Ansatz 2023	Abw. absolut	Abw. in %	Teil- HH	Erläuterungen
						aufgrund Kapazitätserweiterungen/ Angebotserweiterungen, entsprechende Erhöhung der Kinderkostenpauschale (vgl. Gliederungs-Nr. 2)
davon Konto 53310000 - Soziale Leistg. an natürl. Personen außerh.v.Eintr.	6.399	7.255	856	13	311.01	-154 geringere Aufwendungen im Bereich der Hilfen zum Lebensunterhalt und Grundsicherung aufgrund umfangreicher Gesetzesänderungen sowie sinkender Fallzahlen
					311.02	-143 rückläufige Fallzahlen und Aufwendungen im Bereich Häusliche Pflegehilfe nach § 64b SGB XII
					311.05	-71 infolge eines Gerichtsurteils (Neuregelung der Zumutbarkeit) sind im Bereich der Bestattungskosten nunmehr deutlich mehr Anträge abzulehnen
					313.01	+286 Anpassung der Aufwendungen im Bereich Hilfen für Asylbewerber aufgrund einer angezeigten Erhöhung des Aufnahmesolls Asylsuchender
					363.03	+595 steigende Fallzahlen und Entgelte im Bereich der sozialpädagogischen Familienhilfe
					363.04	+364 infolge gesetzlicher Änderungen wird mit steigenden Fallzahlen gerechnet, zudem werden Vergütungssteigerungen von ca. 4% im Bereich der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche prognostiziert
davon Konto 53310160 - Grundsicherung - Regelsatzleistung	3.762	3.889	127	3	311.06	+127 steigende Fallzahl- und Kostenentwicklung im Bereich Grundsicherung im Alter (+24) und bei Erwerbsminderung (+103) aufgrund umfangreicher Gesetzesänderungen in Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG)
davon Konto 53310170 - Grundsicherung - KdU	4.047	4.283	237	6	311.06	+237 steigende Fallzahl- und Kostenentwicklung im Bereich Grundsicherung im Alter (+78) und bei Erwerbsminderung (+159) aufgrund umfangreicher Gesetzesänderungen in Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG)
davon Konto 53320000 - Soziale Leistg. an natürl. Personen in Einrichtg.	17.098	16.702	-397	-2	313.01	+685 Anpassung der Aufwendungen aufgrund einer angezeigten Erhöhung des Aufnahmesolls Asylsuchender und der zu erwartenden Regelsatzanpassung im Bereich der Hilfen für Asylbewerber
					363.02	+227 höhere Aufwendungen je Fall resultierend aus einer gesetzlichen Änderung zur Einbeziehung des anderen tatsächlich für das Kind Sorgenden sowie steigende Vergütungen im Bereich der gemeinsamen Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem Kind
					363.03	-1.326 rückläufige Fallzahlen und Aufwendungen im Bereich Heimerziehung, Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform

Haushaltsvorbericht
2022/2023
Brandenburg an der Havel

	MiFri Planung 2023 aus HH 2021	Ansatz 2023	Abw. absolut	Abw. in %	Teil- HH	Erläuterungen
davon Konto 53320030 - Pflege	3.772	3.436	-335	-9	311.02	-335 sinkende Aufwendungen aufgrund von einer bereits jetzt erkennbaren rückläufigen Tendenz an Fallzahlen in dem Bereich der vollstationären Pflege nach § 65 SGB XII
davon Konto 53320080 - Heimkosten	5.284	6.185	901	17	363.04	+901 steigende Bedarfe infolge gesetzlicher Änderungen, nunmehr besteht ein Rechtsanspruch auf Wiederaufnahme einer Hilfe (sog. Coming-Back-Option) bei Hilfen für Junge Volljährige (+456). Zudem werden in der Eingliederungshilfe steigende Fallzahlen und Vergütungen prognostiziert (+181) und in der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche der Mindestpersonalschlüssel angepasst (+264)
davon Konto 53320090 - in Pflegefamilien	1.301	639	-663	-51	363.03	-679 rückläufige Fallzahlen und damit verbundene Aufwendungen im Bereich der Vollzeitpflege
davon Konto 53320100 - Teilstationär	1.278	1.735	457	36	363.03	+139 steigende Fallzahlen und Vergütungssteigerungen werden im Bereich der Erziehung in der Tagesgruppe prognostiziert
					363.04	+312 steigende Fallzahlen (jährlich fünf Hilfeempfänger mehr) und Vergütungssteigerungen im Bereich Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
davon Konto 53390000 - Sonstige soziale Leistungen	8.993	8.320	-673	-7	314.01	-602 infolge einer gesetzlich bedingten Umstellung der Abrechnungssystematik waren 2020 geringere Aufwendungen zu verzeichnen, die 2021 wieder ausgeglichen wurden, daher war die Planung der Aufwendungen 2021 + Folgejahre außerordentlich - dies wurde nun in der aktuellen Planung angepasst
					351.01	-71 Minderaufwendungen im Bereich der Eingliederungshilfe/ Hilfen in besonderen Lebenslagen insbesondere der Leistungen des Landespflegegeldes (-68) und aufgrund keines derzeitigen Falls nach dem PsychKG (-3)
davon Konto 53390040 - in besonderer Wohnform (inkl. § 134 SGB IX)	15.321	13.639	-1.683	-11	314.01	-1.683 infolge einer gesetzlich bedingten Umstellung der Abrechnungssystematik waren 2020 geringere Aufwendungen zu verzeichnen, die 2021 wieder ausgeglichen wurden, daher war die Planung der Aufwendungen 2021 + Folgejahre außerordentlich - dies wurde nun in der aktuellen Planung angepasst
davon Konten 53100012/ 53110012/ 53150020/ 53150022/ 53150060/ 53150062/ 53160010/ 53170010/ 53170012/ 53180030/ 53180032 - Auflösung aus Zuweisungen f. Investitionen an Dritte (ARAP)	4.473	4.849	376	8	612.01	+376 aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) aus investiven Zuweisungen von Dritten - Anpassung an den aktuellen Stand gebuchter, prognostizierter und geplanter ARAPs (vgl. Gliederungs-Nr. 2, PRAP)
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.337	59.493	155	0		

Haushaltsvorbericht
2022/2023
Brandenburg an der Havel

	MiFri Planung 2023 aus HH 2021	Ansatz 2023	Abw. absolut	Abw. in %	Teil- HH	Erläuterungen
17. - Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	337.268	337.258	-10	0		
18. - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-18.603	-18.026	577	3		
19. - Zinsen und sonstige Finanzerträge	4.939	5.137	198	4		
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	481	488	7	1		
21. - Finanzergebnis	4.458	4.649	191	4		
22. - Ordentliches Jahresergebnis	-14.145	-13.377	768	5		
23. - außerordentliche Erträge	0	0	0	0		
24 - außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0		
25 – außerordentliches Jahresergebnis	0	0	0	0		
26. - Gesamtergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-14.145	-13.377	768	5		
<i>nachrichtlich: Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</i>	<i>1.809</i>	<i>2.159</i>	<i>350</i>	<i>19</i>		
<i>nachrichtlich: Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</i>	<i>1.809</i>	<i>2.159</i>	<i>350</i>	<i>19</i>		
nachrichtlich: Gesamtergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-14.145	-13.377	768	5		
<i>nachrichtlich: Erträge gesamt</i>	<i>325.412</i>	<i>326.528</i>	<i>1.116</i>	<i>0</i>		
<i>nachrichtlich: Aufwendungen gesamt</i>	<i>339.557</i>	<i>339.904</i>	<i>347</i>	<i>0</i>		

Haushaltsvorbericht
2022/2023
Brandenburg an der Havel

Finanzplan 2023 (laufende Verwaltungstätigkeit) im Vergleich zur mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres (in Tausend EUR)

	MiFri Planung 2023 aus HH 2021	Ansatz 2023	Abw. absolut	Abw. in %
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	77.195	78.266	1.071	1
60210000 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	23.700	25.000	1.300	5
60510000 - Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	3.000	2.700	-300	-10
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	124.735	121.032	-3.703	-3
61110000 - Schlüsselzuweisungen vom Land	75.700	72.200	-3.500	-5
61410000 - Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	9.906	10.734	828	8
61410010 - Kinderkostenpauschale	15.443	15.729	286	2
61487777 - Periodenfremde Zuschüsse für lfd. Zwecke	1.016	1.077	61	6
61910000 - Leist.beteilig. des Bundes nach SGB II	12.785	11.280	-1.505	-12
3. - Sonstige Transfereinzahlungen	13.592	13.436	-156	-1
4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.594	35.985	3.391	10
63210010 - Rettungsdienstgebühren Krankenkasse	6.800	8.080	1.280	19
63210040 - Abfallgebühren	4.713	6.880	2.167	46
63212777 - Periodenfr. ord. Einz. Schnittstelle Rett.	141	32	-109	-77
63610010 - Einzahlungen aus Sanierungsausgleichsbeträgen	53	163	110	210
5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.182	1.273	91	8
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.172	57.237	-935	-2
7. - Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.760	5.886	126	2
8. - Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.939	5.137	198	4
9. - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	318.168	318.251	83	0
10. - Personalauszahlungen	66.034	66.446	412	1
11. - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	37.349	37.399	50	0
13. - Transferauszahlungen	148.801	152.556	3.756	3
73110000 - Zuweisungen an Land	0	130	130	0
73150010 - Zuschüsse an verbundene Unternehmen	14.359	15.299	941	7
73150050 - Zuschüsse an Sondervermögen	1.187	4.457	3.270	275
73170000 - Zuschüsse an private Unternehmen	909	728	-181	-20
73180000 - Zuschüsse an übrige Bereiche	4.728	5.091	363	8
73180010 - Zuschüsse an übrige Bereiche - Personalkosten	30.390	30.697	307	1
73180020 - Zuschüsse an übrigen Bereiche - Sachkosten	15.582	15.712	130	1

Haushaltsvorbericht 2022/2023 Brandenburg an der Havel

	MiFri Pla- nung 2023 aus HH 2021	Ansatz 2023	Abw. absolut	Abw. in %
73310000 - Soziale Leistg. an natürl. Personen au- ßerh.v.Eintr.	6.399	7.255	856	13
73310160 - Grundsicherung - Regelsatzleistung	3.835	3.978	143	4
73310170 - Grundsicherung - KdU	4.047	4.283	237	6
73320000 - Soziale Leistg. an natürl. Personen in Ein- richtg.	17.098	16.702	-397	-2
73320030 - Pflege	3.772	3.436	-335	-9
73320080 - Heimkosten	5.284	6.185	901	17
73320090 - in Pflegefamilien	1.301	639	-663	-51
73320100 - Teilstationär	1.278	1.735	457	36
73390000 - Sonstige soziale Leistungen	8.993	8.320	-673	-7
73390040 - in besonderer Wohnform (inkl. §134 SGB IX)	15.321	13.639	-1.683	-11
14. - Zinsen und Sonstige Finanzauszahlun- gen	59.818	59.890	72	0
15. - Auszahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	312.001	316.291	4.290	1
16. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.167	1.960	-4.207	-68

Da die Abweichungen im Wesentlichen deckungsgleich zu den Abweichungen der Erträge und Aufwendungen sind, wird auf die Erläuterungen im Ergebnishaushalt verwiesen. Allerdings ergeben sich aufgrund von zahlungsunwirksamen Sachverhalten, wie Zuführung und Inanspruchnahmen von Rückstellungen, andere Abweichungen im Finanzhaushalt.

Finanzplan 2023 (Investitions- und Finanzierungstätigkeit) im Vergleich zur mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres (in Tausend EUR)

	MiFri Planung 2023 aus HH 2021	Ansatz 2023	Abw. absolut	Abw. in %	Teil- HH	Erläuterungen
17. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	14.358	19.181	4.823	34		
davon Konto 68110000 - Investitionszuweisungen vom Land	14.358	19.091	4.733	33	126.01	+220 geplante Zweckfördermittel zur Weiterreichung an das GLM für den Neubau der Feuerwache Kirchmöser (vgl. Gliederungs-Nr. 26)
					243.01	+3.500 geplante Zweckfördermittel zur Weiterreichung an das GLM für die Errichtung eines Schulcampus (vgl. Gliederungs-Nr. 26)
					365.01	+430 Fördermittel aus der KIP II Förderung zur Weiterreichung an GLM zur Sanierung von Kitas (vgl. Gliederungs-Nr. 26)
					511.02	-470 Anpassung der Fördermittel an die aktuellen Bauvorhaben in den Förderprogrammen Lebendige Zentren (-320) - entspr. Minderauszahlungen inkl. nicht förderfähiger Kostenanteile (-878) enthalten in Gliederungs-Nr. 25 sowie Wachstum und Erneuerung-Aufwertung (-300) und Wachstum und Erneuerung-SSE (+150) (vgl. Gliederungs-Nr. 26)
					541.01	+1.729 Verschiebung Ersatzneubau Kanalbrücke aus Vorjahren (+1.125) - entspr. Mehrauszahlungen (+1.500) in Gliederungs-Nr. 25 enthalten, Neuveranschlagung Hauptstraße Pflasterverbesserung (+300) - entspr. Mehrauszahlungen (+400) in Gliederungs-Nr. 25 enthalten, Neuveranschlagung Ausbau Rietzer Weg (+225) - entspr. Mehrauszahlungen (+400) in Gliederungs-Nr. 25 enthalten, Maßnahmenanpassung Schul- und Spielwegsicherung (+79) - entspr. Mehrauszahlungen (+105) in Gliederungs-Nr. 25 enthalten
					544.01	-546 Reduzierung Fördermittel Ersatzneubau Brücke Altstadt Bahnhof (-574) - entspr. Minderauszahlungen da ursprünglich hier der Kostenanteil der VBBr geplant wurde, welcher ab 2022 im THH 547.01 veranschlagt wird (-2.550) in Gliederungs-Nr. 25 enthalten, Reduzierung Fördermittel Brücke Potsdamer Str. aufgrund nicht förderfähiger Kostenanteile (-64), Erhöhung Fördermittel für Kostenbeteiligung Knotenausbau B 102 aufgrund Verschiebung aus Vorjahren (+74) - entspr. Mehrauszahlungen inkl. förderfähiger Kostenanteile (+265) in Gliederungs-Nr. 25 enthalten, Erhöhung Fördermittel für Neuveranschlagung B 102 Ortsumgehung Schmerzke (+18) - entspr. Mehrauszahlungen inkl. förderfähiger Kostenanteile (+27) in Gliederungs-Nr. 25 enthalten

Haushaltsvorbericht 2022/2023 Brandenburg an der Havel

	MiFri Planung 2023 aus HH 2021	Ansatz 2023	Abw. absolut	Abw. in %	Teil- HH	Erläuterungen
					611.01	-250 Reduzierung invest. Schlüsselzuweisung
18. - Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	169	841	672	399		
24. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14.526	20.022	5.495	38		
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.788	11.212	-576	-5		
26. - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	4.627	7.981	3.354	72		
davon Konto 78110000 - Zuweisungen für Investitionen an Land	0	673	673	100	511.02	+673 Veranschlagung der Rückzahlung der Ausgleichsbeträge nach § 154 BauGB von Eigentümern im förmlich festgesetzten Sanierungsgebiet an das Land i.H.v.80% des Ansatzes (+841) (enthalten in Gliederungs-Nr. 18)
davon Konto 78150020 - Zuschüsse für Investitionen an verb. Unternehmen	3.859	2.127	-1.732	-45	511.02	-200 Anpassung an die aktuellen Bauvorhaben im Förderprogrammen Wachstum und Erneuerung-Aufwertung (vgl. Gliederungs-Nr. 17)
					547.01	-1.542 Reduzierung aufgrund Verschiebung Auszahlung der Ansparung für die Anschaffung von Straßenbahnen ins Folgejahr
davon Konto 78150060 - Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen	25	4.455	4.430	17.718	126.01	+500, da Planung 2021 i.H.v. 700 in Gliederungs-Nr. 29, durch Verschiebung tatsächlich Minderung um -200. Weiterreichung geplanter Zweckfördermittel an das GLM für den Neubau der Feuerwache Kirchmöser (vgl. Gliederungs-Nr. 17)
					243.01	+3.500 Weiterreichung geplanter Zweckfördermittel an das GLM für die Errichtung eines Schulcampus (vgl. Gliederungs-Nr. 17)
					365.01	+430 Weiterreichung KIP II Fördermittel an GLM zur Sanierung von Kitas (vgl. Gliederungs-Nr. 17)
davon Konto 78170000 - Zuschüsse für Investitionen an priv. Unternehmen	250	0	-250	-100	511.02	-250 Anpassung an die aktuellen Bauvorhaben im Förderprogrammen Wachstum und Erneuerung-Aufwertung (vgl. Gliederungs-Nr. 17)
davon Konto 78180000 - Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	493	726	233	47	511.02	+150 Anpassung an die aktuellen Bauvorhaben im Förderprogramm Wachstum und Erneuerung-SSE (vgl. Gliederungs-Nr. 17)
27. - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	68	99	31	46		
28. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	30	0	-30	-100		

Haushaltsvorbericht
2022/2023
Brandenburg an der Havel

	MiFri Planung 2023 aus HH 2021	Ansatz 2023	Abw. absolut	Abw. in %	Teil- HH	Erläuterungen
29. - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.360	1.768	-592	-25		
30. - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	750	20	-730	-97		
32. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.623	21.080	1.456	7		
33. - Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.097	-1.058	4.039	79		
34. - Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	1.069	902	-168	-16		
35. - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	5.097	1.536	-3.561	-70		
<i>davon Konto 69273000 - Kreditaufn.f.Invest.bei Kreditinstitut./Lfz > 5 J</i>	0	1.112	1.112	0	612.01	+1.112 Umschuldung Kommunalkredite
<i>davon Konto 69273010 - Kreditaufn.f.Invest.bei Kreditinstitut./Lfz > 5 J</i>	5.097	424	-4.673	-92	612.01	+4.673 Reduzierung Kreditaufnahme zur Deckung Eigenanteil Ersatzneubau Brücke Altstadt Bahnhof wegen Verschiebung zum ÖPNV
37. - Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	5.097	1.536	-3.561	-70		
38. - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	1.874	2.986	1.112	59		
<i>79273000 - Tilg. v. Krediten f. Invest. b. Kreditinstituten/</i>	0	1.112	1.112	100	612.01	+1.112 Umschuldung Kommunalkredite
40. - Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	1.874	2.986	1.112	59		
41. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	3.223	-1.450	-4.673	-145		
45. - Veränderung des Bestandes an Finanzmitteln	4.293	-548	-4.841	-113		

6 Wesentliche Produkte (Abbildung von Zielen und Kennzahlen)

Die KomHKV (§ 6 Absatz 4) schreibt vor, dass die wesentlichen Produkte und ihre Auftragsgrundlage zu beschreiben sowie Ziele vorzugeben sind. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung sind dabei anzugeben.

Mit dem Haushaltsjahr 2011 hat die Stadt Brandenburg an der Havel den ersten doppelischen Haushaltsplan aufgestellt. In diesem wurden nach der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung für jeden Teilhaushalt erstmalig die wesentlichen inhaltlichen Ziele angegeben.

Das System von Zielen und davon abgeleitet steuerungsrelevanten Kennzahlen befindet sich in unserer Stadt (ebenso wie in - soweit ersichtlich – allen anderen Kommunen des Landes Brandenburg) gegenwärtig noch im Aufbau.

Im Bereich der Finanzkennzahlen wird dabei unter anderem mit „Kopf- Kennzahlen“ gearbeitet. Der Begriff ist dabei durchaus im doppelten Wortsinn zu verstehen: Zunächst zielt er dabei darauf ab, dass sich diese Kennzahlen unabhängig von den weiteren, auf jedes einzelne Produkt abgestimmten Kennzahlen als Standard-Angabe jeweils im Kopfteil jeder Kennzahlenübersicht finden. Zum anderen sollen sie aber insoweit einen Pro-Kopf-Bezug dergestalt herstellen, dass sie die für ein Produkt aufzuwendenden finanziellen Ressourcen auf die Einwohnerzahl unserer Stadt herunterbrechen. Durch den Ausweis des pro Einwohner für das jeweilige Produkt notwendigen Zuschusses soll das Erfassen der finanzwirtschaftlichen Bedeutung dieses Produktes für den städtischen Haushalt verdeutlicht werden. Vor diesem Hintergrund wird auch der sich aus dem Verhältnis Ertrag/Aufwand ergebende Kostendeckungsgrad ausgewiesen. Zugleich wird in Form der Pro-Kopf-Zahlen eine Basis zur Entwicklung von finanzpolitischen Zielvorgaben gelegt, die - neben den Leistungskennzahlen - einen wesentlichen Teil des genannten Systems der Finanz- und Leistungsziele bilden.

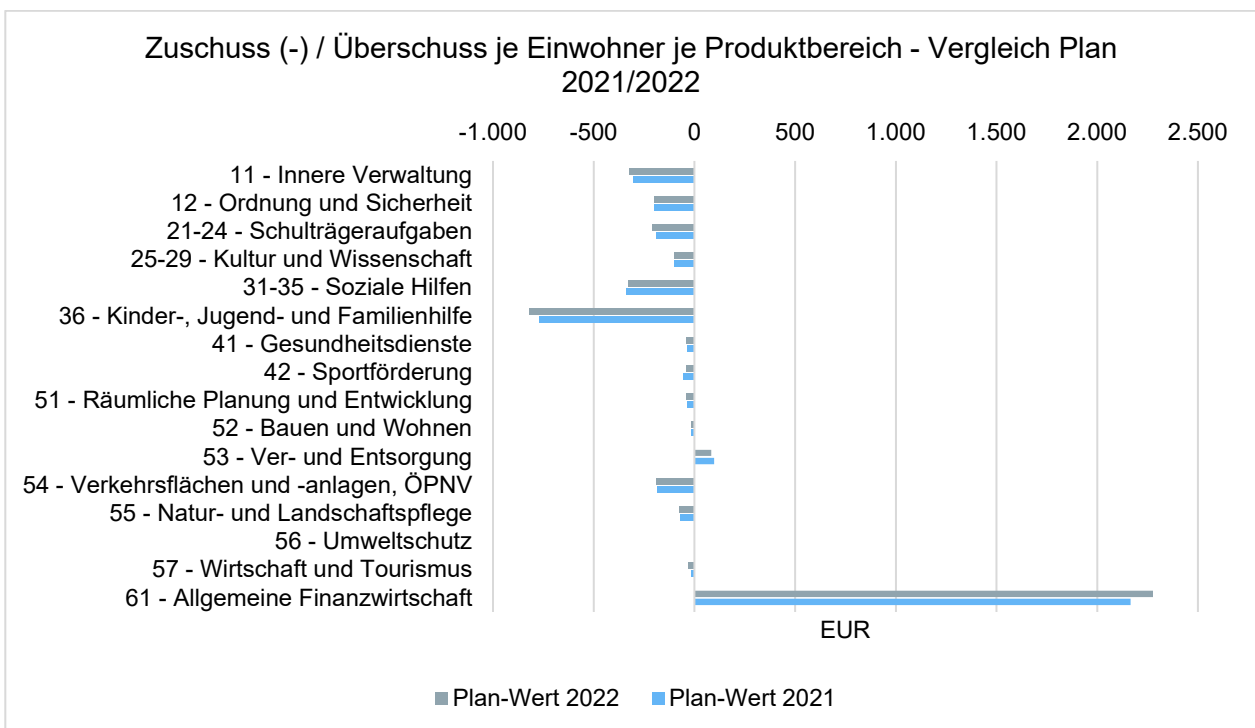
Als Einstieg in die Analyse der Zielabweichungen werden in der Produktbeschreibung die sich aus dem Haushaltsbeschluss ergebenden Kopf-Kennzahlen für jeden Teilhaushalt (auf Basis der Einwohnerzahl vom 31.12.2020) aufgeführt. Mittelfristig sollen die Ziele präzisiert und durch weitere Kennziffern messbar gemacht werden.

Im Folgenden werden für einen ersten Überblick die „Kopf-Kennzahlen“ Zuschuss je Einwohner für die einzelnen Produktbereiche dargestellt:

Haushaltsvorbericht 2022/2023 Brandenburg an der Havel

Zuschuss (-) / Überschuss je Einwohner

	vorl. Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
11 - Innere Verwaltung	-225	-303	-323	-330	-295	-303	-306
12 - Ordnung und Sicherheit	-193	-202	-200	-208	-222	-232	-240
21-24 - Schulträgeraufgaben	-149	-190	-209	-220	-222	-222	-221
25-29 - Kultur und Wissenschaft	-90	-102	-101	-102	-104	-106	-108
31-35 - Soziale Hilfen	-262	-340	-330	-338	-343	-349	-355
36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-703	-773	-819	-855	-895	-936	-979
41 - Gesundheitsdienste	-39	-38	-41	-41	-42	-43	-44
42 - Sportförderung	-65	-58	-39	-39	-39	-39	-39
51 - Räumliche Planung und Entwicklung	-28	-37	-42	-39	-39	-39	-40
52 - Bauen und Wohnen	-11	-17	-17	-17	-18	-19	-19
53 - Ver- und Entsorgung	102	98	83	96	82	81	84
54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-168	-184	-191	-196	-206	-213	-215
55 - Natur- und Landschaftspflege	-57	-69	-77	-78	-79	-81	-81
56 - Umweltschutz	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1
57 - Wirtschaft und Tourismus	-29	-17	-31	-21	-21	-22	-22
61 - Allgemeine Finanzwirtschaft	2.338	2.165	2.277	2.205	2.265	2.351	2.420
Summe: GH - Gesamthaushalt	419	-68	-60	-185	-179	-172	-167

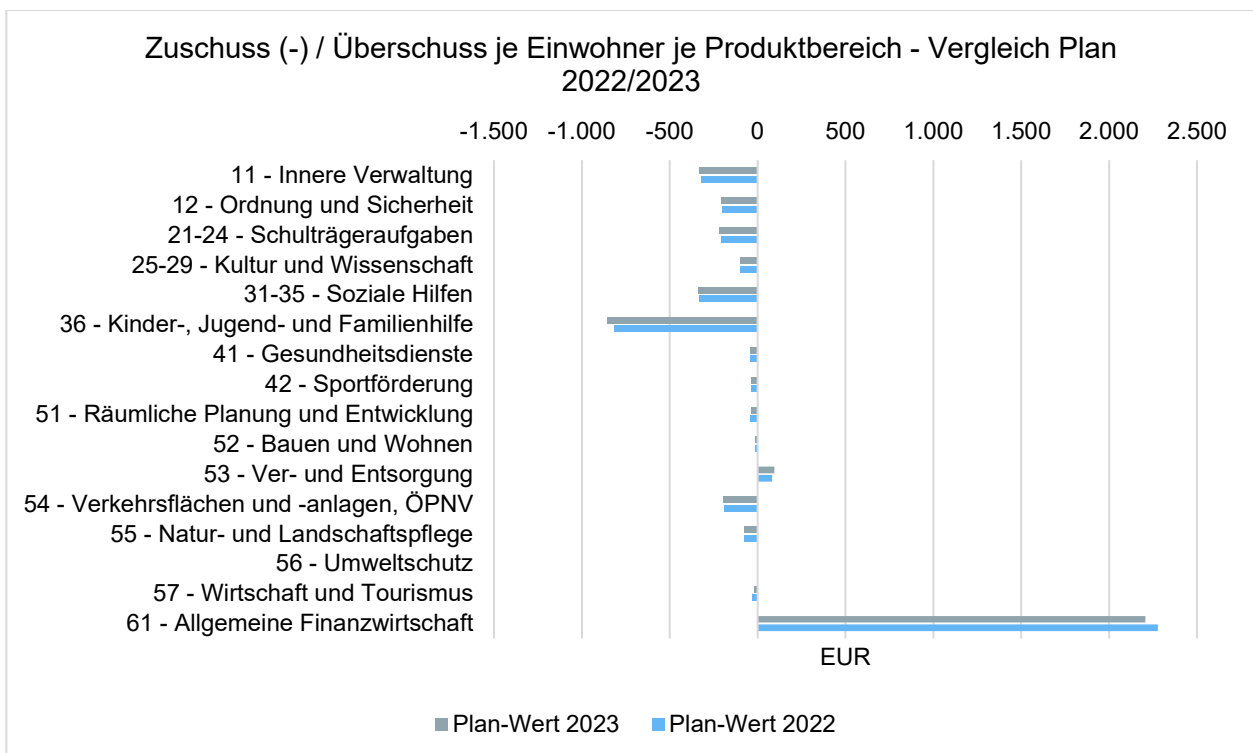


Haushaltsvorbericht
2022/2023
Brandenburg an der Havel

Deutliche Veränderungen gegenüber dem Jahr 2021 sind in den Produktbereichen 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe sowie 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft erkennbar.

Die Erhöhung im Bereich 36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe liegt in höheren Vergütungen sowie der Anpassung des Mindestpersonalschlüssels im Bereich der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche im Produkt 363.04 - Hilfen für Junge Volljährige/ Inobhutnahme / Eingliederungshilfe nach KJHG sowie in höheren Zuschüssen an freie Träger aufgrund von erhöhtem Personalbedarf wegen verändertem Betreuungsschlüssel und steigender Kinderzahlen und den damit einhergehenden Kapazitätserweiterungen im Produkt 365.01 - Kindertagesstätten begründet.

Im Bereich 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft ist ein höherer Pro-Kopf-Überschuss zu verzeichnen. Grund sind gestiegene Erträge im Produkt 611.01 - Steuern und allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen. Diese resultieren aus höheren Gewerbesteuern sowie höheren sonstigen allgemeinen Zuweisungen vom Land in Form einer Sonderbedarfszuweisung und aus dem Rettungsschirm. Beide Zuweisungen werden nur für 2022 geplant. Zudem sinken im Produkt 612.01 - sonstige allgemeine Finanzwirtschaft die Aufwendungen für Abschreibungen auf Finanzanlagen, da für Schwimmbad und GLM keine Verluste geschrieben werden.



Im Planjahr 2023 sind gegenüber dem Planjahr 2022 ebenfalls Veränderungen in den Produktbereichen 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe sowie 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft erkennbar.

Die weiter zunehmende Erhöhung im Bereich 36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe liegt in Vergütungssteigerungen in den Produkten 363.03 - Hilfen zur Erziehung und 363.04 - Hilfen für Junge

Haushaltsvorbericht 2022/2023 Brandenburg an der Havel

Volljährige/ Inobhutnahme / Eingliederungshilfe nach KJHG sowie der Anpassung des Mindestpersonalschlüssels im Bereich der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche im Produkt 363.04 begründet. Weiterhin steigen die Zuschüsse an freie Träger aufgrund von erhöhtem Personalbedarf wegen verändertem Betreuungsschlüssel und steigender Kinderzahlen und den damit einhergehenden Kapazitätserweiterungen im Produkt 365.01 - Kindertagesstätten.

Da die zwei in 2022 geplanten sonstigen allgemeinen Zuweisungen vom Land im Produkt 611.01 - Steuern und allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen nicht mehr im Plan 2023 veranschlagt wurden, ist ein sinkender Pro-Kopf-Überschuss im Bereich 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft zu verzeichnen.

Fast alle wesentlichen Abweichungen bei den Pro-Kopf-Zahlen finden sich in den TOP-Produkten der Stadt Brandenburg an der Havel wieder.

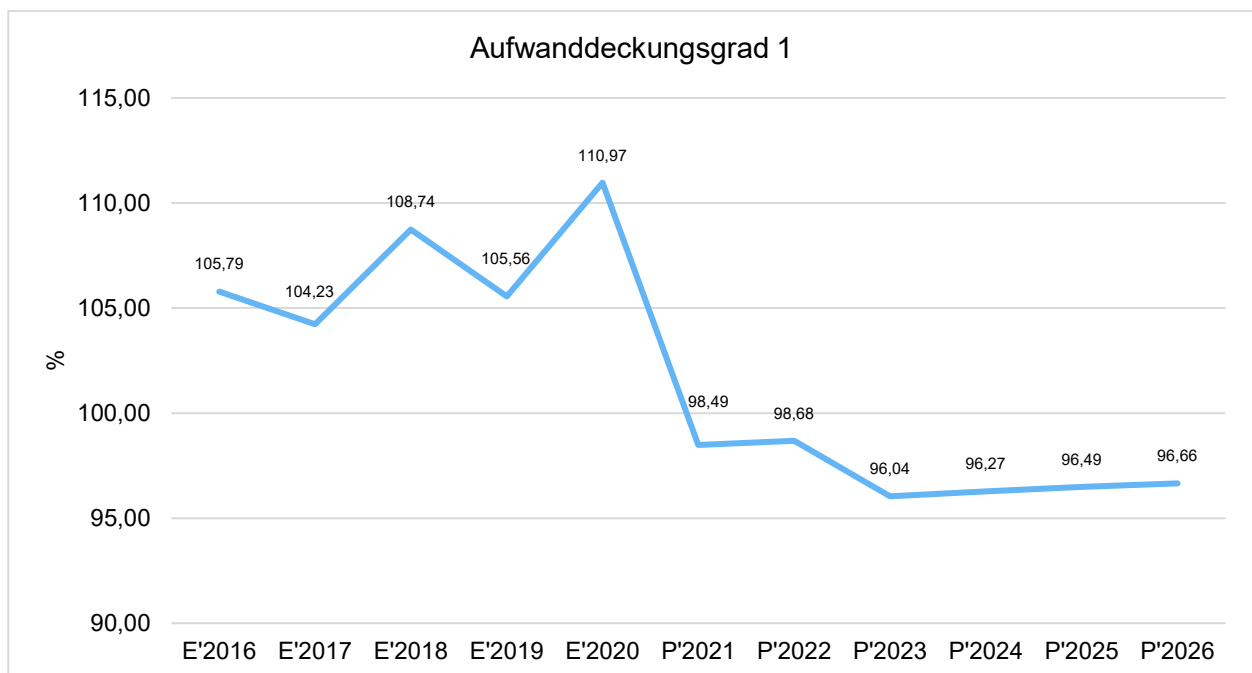
TOP-Produkte 2022 / 2023 nach Zuschuss/ Überschuss in TEUR								
TOP-Produkt	Teilhaushalt	Bezeichnung	2022			2023		
			Erträge	Aufwendungen	Zuschuss (-) Überschuss (+)	Erträge	Aufwendungen	Zuschuss (-) Überschuss (+)
1	365.01	Kindertagesstätten	19.539	46.004	-26.465	20.331	47.496	-27.165
2	363.03	Hilfe zur Erziehung	868	15.436	-14.569	829	16.296	-15.467
3	363.04	Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe nach KJHG	613	10.499	-9.886	642	11.297	-10.656
4	312.01	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	11.842	21.613	-9.771	11.506	21.421	-9.915
5	126.01	Brandschutz	115	8.504	-8.390	115	8.762	-8.647
6	547.01	ÖPNV	2.063	8.388	-6.326	2.063	8.508	-6.445
7	211.01	Grundschulen	84	6.042	-5.959	84	5.934	-5.851
8	111.23	Personalangelegenheiten	3.975	9.751	-5.777	4.061	9.646	-5.585
9	535.01	Kombinierte Versorgung	7.080	1	7.079	7.026	1	7.025
10	611.01	Steuern und allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	166.765	2.545	164.219	161.615	2.802	158.813
ordentliches Ergebnis Gesamthaushalt			212.942	128.783	84.158	208.269	132.163	76.106
Anteil TOP-Produkte am Gesamthaushalt			65,1%	38,9%		63,8%	38,9%	

7 Weitere Kennzahlen

Zur Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Situation werden nachfolgend weitere Kennzahlen abgebildet:

Aufwanddeckungsgrad 1

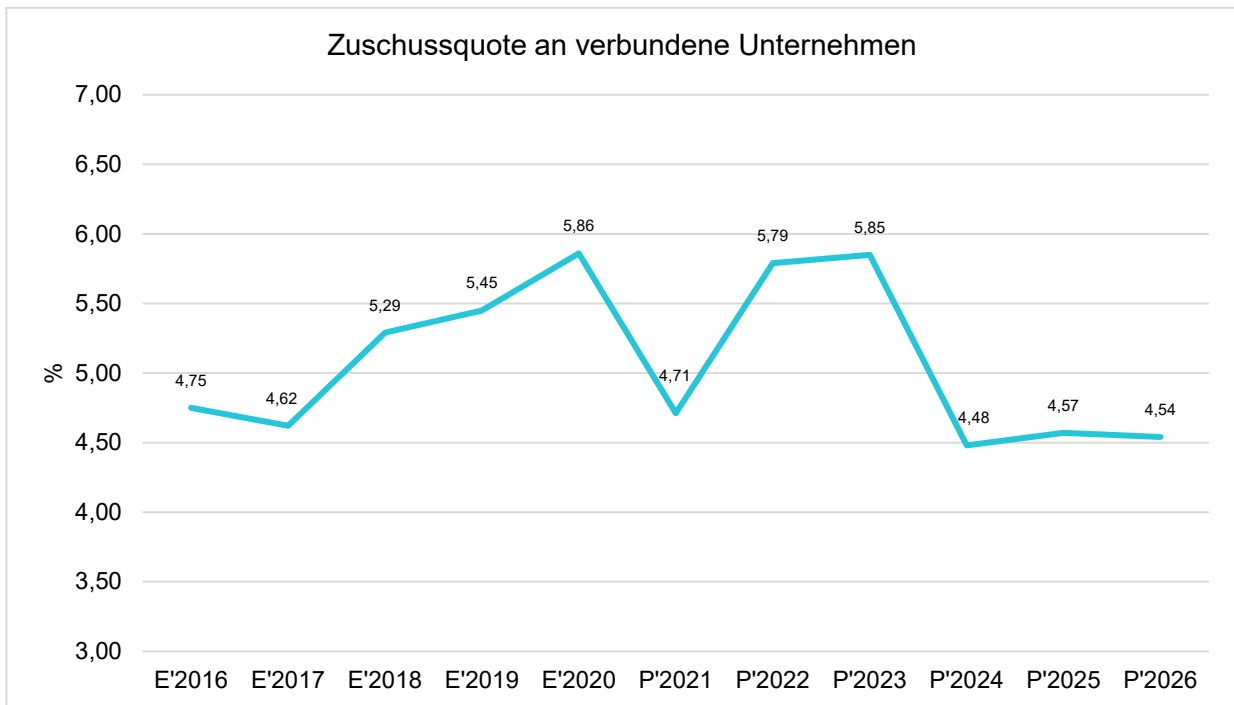
Der Aufwanddeckungsgrad 1 zeigt an, in welcher prozentualen Höhe die Gesamtaufwendungen (Summe der ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen) durch die Gesamterträge (Summe aus ordentlichen und außerordentlichen Erträgen) gedeckt werden. Langfristig ist ein Aufwanddeckungsgrad von 100% und höher anzustreben.



Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen

Die Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen gibt an, welchen Anteil Zuschusszahlungen an Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen der Kommune an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Bei der Interpretation der Kennzahl ist der Umfang der Ausgliederungen zu berücksichtigen.

Im folgenden Diagramm wird die Zuschussquote der Jahre 2016 bis 2020 und der Planjahre 2021 bis 2026 dargestellt. In den Planjahren 2022 und 2023 wurde entgegen des Vorjahres und der aktuellen mittelfristigen Planungen in 2024 bis 2026 jeweils ein konsumtiver Zuschuss an den Eigenbetrieb GLM veranschlagt (2022: 2.591.400 EUR, 2023: 2.619.100 EUR), welcher die Zuschussquote in diesen Jahren erhöht.



Reinvestitionsquote

Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird z. T. eine Quote von 100 v. H. für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote unter 100 v. H. werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreiben verbraucht werden. Bei der Interpretation dieser Kennzahl sind ggf. Ausgliederungen, Rationalisierungseffekte, Erweiterungen des Vermögens infolge von Aufgabenübertragungen, gezielte Vermögensveräußerungen (oder gezielt unterbleibende Reinvestitionen), verstärktes Leasing sowie der demografische Wandel zu berücksichtigen.

Im folgenden Diagramm wird die Reinvestitionsquote der Jahre 2016 bis 2018 und der Planjahre 2021 bis 2026 dargestellt. Aufgrund noch ausstehender Jahresabschlussarbeiten in den Jahren 2019 und 2020 und der damit im Zusammenhang stehenden fehlenden Buchungen von insbesondere Abschreibungen werden diese beiden Jahre hier nicht ausgewiesen.

Haushaltsvorbericht 2022/2023 Brandenburg an der Havel

